

DER RING DES NIBELUNGEN

Siegfried

VON

R. WAGNER

Klavierauszug zu zwei Händen

mit Hinzufügung des Gesangstextes und der scenischen Bemerkungen

von
Richard Kleinmichel

Pr net M. 10.



Siegfried

von

Richard Wagner

Klavierauszug zu zwei Händen

mit Hinzufügung des Gesangstextes und der scenischen Bemerkungen

von

Richard Kleinmichel

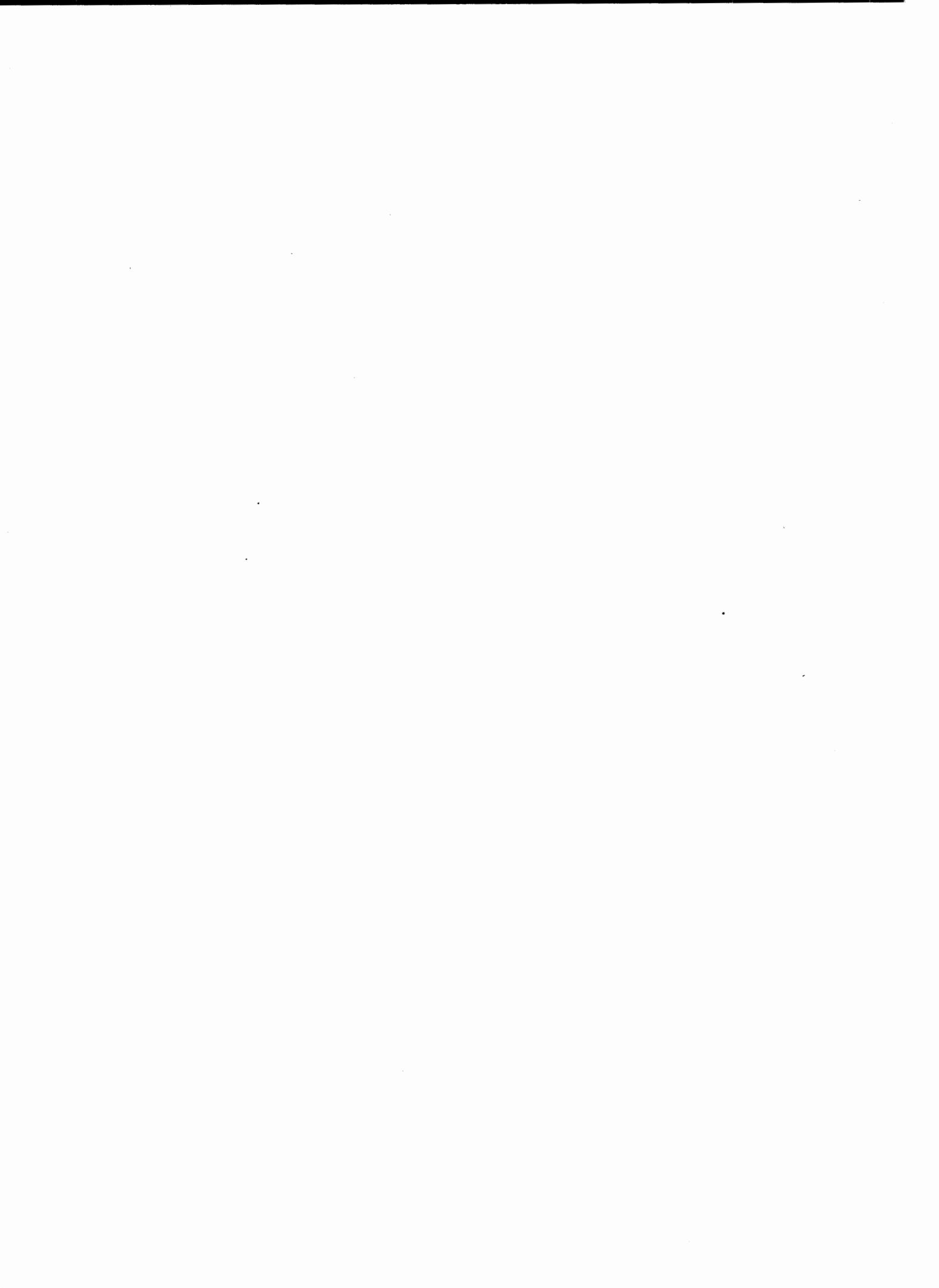
N° 25388.

Pr.

Aufführungrecht vorbehalten.
Eigenthum der Verleger.



Printed in Germany



SIEGFRIED.

PERSONEN

der Handlung in 3 Aufzügen.

SIEGFRIED . . MIME Tenor.

DER WANDERER . . ALBERICH . . FAFNER . . . Bass.

ERDA . . Alt **BRÜNNHILDE** Sopran.



Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges, dann:
auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines.“



VERZEICHNISS DER SCENEN.



ERSTER AUFZUG.

VORSPIEL und SCENE I.	Mime, Siegfried,	Seite 1
» II.	Mime, Der Wanderer	» 34
» III.	Mime, Siegfried,	» 51

ZWEITER AUFZUG.

VORSPIEL und SCENE I.	Alberich, Der Wanderer, (Fafner's Stimme),	» 87
» II.	Siegfried, Mime, (Fafner),	» 105
» III.	Mime und Alberich, Siegfried,	» 132

DRITTER AUFZUG..

VORSPIEL und SCENE I.	Der Wanderer, Erda	» 158
» II.	Der Wanderer, Siegfried	» 175
» III.	Siegfried, Brünnhilde	» 193



SIEGFRIED

von

Richard Wagner.

Vorspiel und erste Scene.

Mässig bewegt.

PIANO.

stacc.

p

pp

stacc.

dim.

pp

stacc.

sempre stacc.

pp

p

pp

p

cresc.

stacc.

pp

stacc.

p



p cresc.

Allmählich be.

ff ff ff p trem.

wegter.

p cresc pp

p cresc. p cresc.

f

Sogleich das erste Zeitmaass.

ff

ff

dim.

trem.

cresc. f

p

stacc.

cresc.

f

p sempre stacc.

Der Vorhang geht auf... *Felsenhöhle im Wald;*
(*Mime mit einem kleinen Hammer hämmernd.*)

Etwas beschleunigend.

molto cresc.

drin ein natürlicher Schmiedeherd mit einem grossen Blasebalg. Am Ambos davor sitzt Mime, eifrig an einem Schwerthämernd.)

pìù f

Erste Bewegung.

MIME (*einhaltend.*)

Zwangsvolle Plage!

Müli ohne Zweck!

Das beste

ff

ff

f

p

Schwert, das je ich geschweißt, in der Rie - sen Fäusten hielte es fest: doch dem ich's ge-

stacc. *cresc.*

schmie - det, der schmähliche Kna - be, er knickt und schmeißt es entzwei, als schüf' ich Kindergeschmeid! —

3 *accel.* *sf* *sf* *sf* *ff*

(Mine wirft das Schwert unmuthig auf den Ambos, stemmt die Arme ein und blickt sin - nend zu Boden.) Erstes Zeitmaass.

schnell und nächlassend

> dim. - > - > - rallent. - pp

p

Esgiebt ein Schwert, das er nicht zer -

più p

pp

pp

schwänge:

Nothung's Trümer zertrotzt' er mir nicht; könnt' ich die star - ken Stü - cken

p

p

p

schweissen, die mei-ne Kunst nicht zu kitten weiss!

Könnt ich's dem Küh - nen

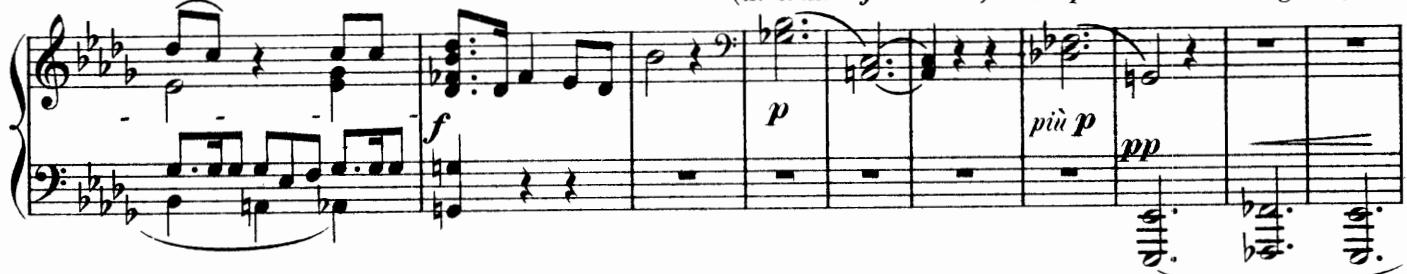
marc.

p

cresc.

schmieden, meiner Schmacherlanglich da Lohn!

(*Er sinkt tiefer zurück, das Haupt nachdenklich neigend.*)



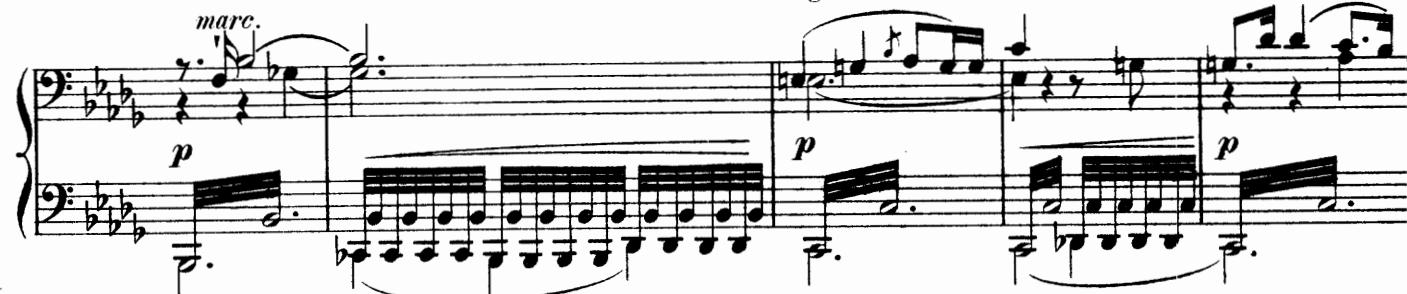
Faf-ner der wil - de Wurm, la-gert im fin-stern Wald;



mit des furchtba-ren Lei-bes Wucht der Nib - lun-gen Hort hütet er dort.



Siegfried's kindischer Kraft er - lä - gewohlfafner's



Leib: der Niblu-n-gen Ring errän-ge ich



mir. Ein Schwert nur taugt zu der That; nur



No - thung nützt mei-nem Neid, wenn Sieg - fried sehrend ihn

schwingt.

Lebhaft.

Und ich
rallent.
ff *p*

Erstes Zeitmaass.

(*Er hat das Schwert wieder zurecht gelegt und hämmert in höchstem Unmuth daran weiter.*)

kann's nicht schweißen, No - thung das Schwert!

stacc.

Zwangvolle Plage!

Müh ohne Zweck!

Das beste

Schwert, das je ich geschweisst, nie taugt es je zudereinigen That! Ich tapp're und

hämm'-renur, weil der Knabe es heischt: er knickt und schmeisst es entzwei, und schmählt doch, schmied' ich ihm

A musical score page showing two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by '6/8'). The key signature changes from B-flat major (two flats) to A major (no sharps or flats). The music consists of eighth-note patterns. Dynamics include 'più f' (more forte) and 'ff' (fortissimo). Measure numbers 8 and 9 are present above the staves.

(Siegfried, in wilder Waldkleidung, mit einem silbernen Horn an einer Kette, kommt mit jähem Ungestüm aus dem Rasch. Walde herein; er hat einen grossen Bären mit einem Bastseile gezäumt und treibt diesen mit lustigem Uebermu-nicht! (Er lässt den Hammer fallen.) the gegen Mime an.)

A musical score page showing two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by '6/8'). The key signature changes from B-flat major to A major. The music consists of eighth-note patterns. Dynamics include 'p' (pianissimo) and 'v' (forte). Measure numbers 10 and 11 are present above the staves.

SIEGFRIED (noch aussen.)
Hoi - ho!

(auftrtend)
Hoi -

A musical score page showing two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by '6/8'). The key signature changes from B-flat major to A major. The music consists of eighth-note patterns. Dynamics include 'cresc.' (crescendo) and 'più cresc.' (more crescendo). Measure numbers 12 and 13 are present above the staves.

(Mime entsinkt vor Schreck das Schwert; er flüchtet hinter den Herd.)

ho!
Hau' ein! Hau' ein! Friss' ihn! Friss' ihn, den Fra-tzenschmied!

A musical score page showing two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by '6/8'). The key signature changes from B-flat major to A major. The music consists of eighth-note patterns. Dynamics include 'più cresc.' (more crescendo) and 'più f' (more forte). Measure numbers 14 and 15 are present above the staves.

(Siegfried treibt ihm den Bären überall nach.)

(lachend) Ha hal
MIME.
Fort mit dem

A musical score page showing two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by '6/8'). The key signature changes from B-flat major to A major. The music consists of eighth-note patterns. Dynamics include 'ff' (fortissimo), 'più f' (more forte), 'ff' (fortissimo), and 'dim' (diminuendo). Measure numbers 16 and 17 are present above the staves.

Thier!
Was taugt mir der Bär? SIEGFRIED.
Zu zwei komm' ich dich

bes-ser zu zwi-cken:

A musical score page showing two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by '6/8'). The key signature changes from B-flat major to A major. The music consists of eighth-note patterns. Dynamics include 'p' (pianissimo) and 'cresc.' (crescendo). Measure numbers 18 and 19 are present above the staves.

Brau-ner! frag' nachdemSchwert!

MIME.

He! lass'das Wild!

più cresc.

Dort liegt die Waf-fe:

fer tigfegt' ich sie heut'. So fährst du heu - te noch

molto cresc.

SIEGFRIED.

So fährst du heu - te noch

(Er löst dem Bären den Zaum und giebt ihm damit einen Schlag auf den Rücken.)

heil! Lauf', Brauner! Dich brauch ich nicht mehr. (Der Bär läuft in den Wald zurück: Mime



MIME.

Wohl leid' ich's gern, er - legst du Bären: wasbringstdu

kommt zitternd hinter dem Herde hervor.)



(Siegfried setzt sich, um sich
vom Lachen zu erholen.)

SIEGFRIED.

Nach bess'rem Ge-sel- len sucht'ich, als da-heim mir ei - ner sitzt; im
le-bend die brau - nen heim?



tie - fen Walde meinHorn liess ich hallend da er - tönen: ob sich froh mir ge - sell-te ein gu - ter



10 Freund? Das frug ich mit dem Ge-tön!

Aus dem

Bu - sche kam ein Bär, der hör - te mir brum - mend zu; er ge -

p

Etwas zurückhaltend.

fiel mir bes - ser als du, doch bess're fänd ich wohl noch! Rasch, wie zuvor.

Mit dem

p cresc.

zä - hen Ba - ste zäumt ich ihn da, dich, Schelm, nach dem Schwerte zu fra - gen. (Er springt auf

accel.

MIME (nimmt das Schwert, um es Siegfried zu reichen.)

und geht auf den Ambos zu.) Ich schuf die Waf - fe scharf, ih - rer Schnei - de wirst du dich

fp cresc. f

Hefzig beschleunigend.

(Er hält das Schwert ängstlich in der Hand fest, das Siegfried ihm heftig entwindet.)

SIEGFRIED.

freun'. Was frommt seine hel - le Schnie - de, ist der Stahl nicht hart und

f fp cresc. f

fest! (Das Schwert prüfend.) Hei! wasist

das für müss' - ger Tand! molto cresc. Den schwa - chen

(Er zerschlägt es auf dem Ambos, dass die Stücke ringsum fliegen; Mime weicht
erschrocken aus.)

Stift nennst du ein Schwert? Sehr schnell. Da hast du die Stü - cken,

schänd-licher Stüm-per: hätt' ich am Schä - del dir sie zerschla - gen!

Soll mich der Prah - ler län - ger noch prellen?

Schwatzt mir von Rie - sen und rü - sti-gen Kämpfen, von küh - nen Tha - ten und

tüchtiger Wehr; will Waffen mir schmieden, Schwer-te schaffen; rühmt seine Kunst, als



könnt' er was rech's: nehm' ich zur Hand nun, was er ge - häm - mert, miteinem Griff zer-



Quark!

Wär' mir nicht



schier zu schäbig der Wicht, ich zer-schmie - det' ihn selbst mit sei - nem Ge-schmeid, den



al - ten al - bernen Alp!

Des Aer - - - gersdann



hätt' ich ein End! (Siegfried wirft sich wütend auf eine Steinbank. Mime ist ihm immer vorsichtig ausgewichen.)



Schnell wie zuvor.

Langsamer. Wie zuerst.

wies. (Siegfried wendet sich unmutig um, mit dem Gesicht nach der Wand, so dass er Mime den Rücken kehrt.)

Das willst du wieder nicht hören!

(Er steht verle-

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble. Dynamics include *f*, *fp*, and *p*.

Ein wenig zurückhaltend.

gen, dann geht er in die Küche zum Herd.)

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble. Dynamics include *più p*.

Etwas mässiger noch.

Doch spei - sen magst du wohl?

Allmählich immer noch etwas zurückhalten.

Vom Spies - se bring' ich den Bra - ten:

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble.

Wieder schnell.

ver-suchtest du gern den Sud?

Für dich sott ich ihn

(Mime reicht Siegfried
gar SIEGF. Bra - ten

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble. Dynamics include *p* and *f*.

noch schneller als vorher

Speise hin, dieser, ohne sich umzudrehn schmeisst ihm Topf und Braten aus der Hand.) MIME (mit kläglich kreischender Stimme.)

briet ich mir selbst:

deinen Sudelsaufal - lein!

Das ist nun der Lie - be

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble. Dynamics include *ff* and *dim.*

schlim - mer

Lohn!

Das der Sor - - gen schmäh - licher Sold!

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble. Dynamics include *ff* and *dim.*

Als

(d.-o.)

zullendes Kind

zug' ich dich auf,

wärmte mit Kleiden den kleinen Wurm: Speise und Trank trug ich dir zu,

hü-te-te dich wie die eig-ne Haut. Und wie du er-wuch-sest, wartet' ich dein; dein

La - gerschuf ich, dass leicht du schließt. Dir schmiedet' ich Tand und ein tö-nend Horn;

dich zu er-freun, müht' ich mich froh: mit klu-gem Ra-the rieth' ich dir klug, mit

lich-tem Wis-sen lehrt' ich dich Witz. Sitz' ich da-heim in Fleiss und Schweiss, nach

Sitz' ich da-heim in Fleiss und Schweiss, nach

Her-zenslust schweif'st du umher: für dich nur in Pla-ge, in Pein nur für dich ver-

zehr' ich mich al - ter ar - mer Zwerg! (schluchzend) Und al-ler Lasten ist das nun mein Lohn, dass der ha - - stige Kna - - be mich quält (schluchzend) und hasst!

cresc.

(Siegfried hat sich wieder umgewendet und ruhig in Mime's Blick geforscht.

dim.

Mime begegnet Siegfried's Blick und sucht den seinigen scheu zu bergen.)

Etwas langsamer.

SIEGFRIED. Vie - les lehr - test du, Mi-me, und man - ches

più p pdolce * * sempre Ped.

lernt' ich von dir; doch was du am lieb - sten mich lehrtest, zu ler - nen ge - lang mir

poco cresc.

nie:

wie ich dich lei - den könn't.—Wieder belebter, wie zuvor.

più cresc.

p

Träg'st du mir Trank und Spei-se her - bei.

der E ckel speis't mich al-lein;

p

cresc.

ff

dim.

p

schaffst du ein leich - tes La - ger zum Schlaf

der Schlummer wird mir da schwer;

cresc.

ff

dim.

p

willst du mich wei - sen

wi - tzig zu sein

gern bleib' ich taub und dumm.

cresc.

f

dim.

p

Seh' ich dir erst mit den Au - gen zu, zu ü - be - ler - kenn' ich,

was al - les du

cresc.

accel.

Sehr schnell.

thu'st:

ff

dim.

poco a poco rallent.

Immer noch etwas mehr zurückhaltend.

seh' ich dich stehn,
gan-geln und gehn,
kni-cken

p

Wieder schnell.
und nicken, mitten Au - gen zwicken,
beim Genick möcht' ich den Nicker packen, den Gar - aus

f

ge - benden garst' - gen Zwicker! —
So lernt' ich, Mime, dich lei -

p

Lebhaft.
den. Bist du nun wei-se, so hilf mir wissen, wo - rü-ber unsonst ich sann: in den

p

a tempo, bewegt.
Wald lauf' ich, dich zu ver - las - sen, wie kommt das, kehr' ich zurück? Al-le
accel. *rit.*

cresc. *p* *p*

Thiere sind mir theu-rer als du: Baum und Vo - gel, die Fi - sche im Bach, lie - ber

cresc.

mag' ich sie lei-den als dich: *poco rallent.* wie kommt das nun, kehr' ich zurück? Bist du
riten.

(d.) Mässig. (Mime sucht sich ihm traulich zu nähern.) MIME. Mein Kind, das lehrt dich kennen, wie lieb ich am Herzen dir
 klug, so thu' mir's kund.

SIEGFRIED. lieg? Ich kann dich ja nicht leiden,
 vergiss das nicht so leicht! Dass' ist deine Wildheit

MIME (führt zurück und setzt sich wieder abseits, Siegfried gegenüber.)
 abseits, Siegfried gegenüber.) schuld, die du böser bänd'-gen sollst.

(d.) Mässig, wie zuvor.

Jammernd verlangen Junge nach ihrer Alten Nest, Liebe ist das Ver-

langen: so lechtest du auch nach mir, so liebst du auch deinen

cresc.

Mi - me - somusstu ihn lieben! Wasdem Vögelein ist der Vo - gel, wenner im Nestes nährt,

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses bass clef and has a key signature of one flat. The bottom staff also uses bass clef and has a key signature of one flat. Measure 11 begins with a dynamic of *p*, followed by a forte dynamic *f*. Measure 12 begins with a dynamic of *sf*.

eh'das flügge mag fliegen; das ist dir kind'schem Spross der kundig sorgende Mi - me — das muss der dir

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature changes between measures, starting with one sharp in measure 11 and then alternating between one sharp and one flat in measures 12 and 13. Measures 11 and 12 are shown, followed by a repeat sign and the beginning of measure 13. Measure 13 starts with a sharp key signature and continues with a dynamic instruction "sf". The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

SIEGFRIED.
sein! Ei, Mi-me,

Weich und bewegt.
wissen!

(einfach)
Es

sein! Ei, Mi-me, bist du so witzig, so lass' mich eines noch wissen!

p

(cont.)

p

sangend die Vöglein so selig im Lenz, das eine lockte das and' - re: du sag' test selbst da ich's wissen wollt' das

A musical score for piano and voice. The piano part consists of two staves in G major, with dynamics like *più p*, *cresc. sf*, and *p*. The vocal part has lyrics in German: "sang er die vogelstimme sang am liebsten, dann erfuhr er auch mit du sag-test selbst da ichs wissen weißt, das". The vocal line includes eighth-note patterns and sustained notes.

wä - ren Männ - chen und Weib - chen.

Sie kos' - ten so lieb - lich, und lies - sen sich

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses bass clef and has a key signature of one sharp. It features a series of eighth-note chords and grace notes. The bottom staff also uses a bass clef and a key signature of one sharp. Measures 11 and 12 begin with dynamic marks 'p' (piano) and 'sf' (sforzando). Measure 12 concludes with a dynamic 'p'.

nicht; sie bauten ein Nest und brütetend'rin:

da flatterte junges Geflü - gelauf, und bei - de pfleg - tendie

nicht; sie bauten ein Nest und brüteten drin:

p dolce *p dolce* *p dolce*

p *tr*

p *cresc.* *mf*

Brut.

So ruhten im Busch auch Rehe gepaart, selbst wilde Füchse und Wöl - fe:

Nahrung brachte zum Nest das Männchen, das Weib - - chen säugt die Wel - -

- pen. Da lernt' ich wohl was Lie - - - besei: der Mut - - - ter ent -

wandt' ich die Wel - pen nie. Wo hast du nun,

MIME (ärgerlich)
Mime, dein minniges Weib - chen, dass ich es Mut - ter nenne? Was ist dir, Thor? Ach, bist du dumm! Bist

(. = .)
SIEGFRIED.

doch weder Vogel noch Fuchs? Das zullende Kind zogest du auf, wärmtest mit Kleidenden kleinen

Wurm: wie kam dir aber der kin - dische Wurm? Du machst es wohl gar ohne Mut - ter mich! Glau - ben

grosser Verlegenheit.

Etwas bewegter.

SIEGFRIED.

sollst du, was ich dir

sa - ge: ich bind' dir Va - ter und Mut - ter zugleich. Das lügst

du garstiger

Gauch! Wie die Jungenden Alten gleichen, das halb ich mir glücklicher seh'n.

Nun kam ich zum

klar - ren Bach: da er - späht' ich die Bäum' und Thier' im Spie - gel; Sonn' und

zart

Wol - ken wie sie nur sind, im Gli - tzer er - schien - en sie gleich.

Da sah ich denn auch mein ei - gen Bild,

ganz

anders als du dünkt' ich mir da: so gleichwohl der Kröte ein glä - - zender Fisch; doch
 kroch nie ein Fisch aus der Krö - - tel Gräßlichen Un - sinn kramst du da aus!

MIME (*höchst ärgerlich.*)

Allmählich immer belebter, auch im Zeitmaasse.

SIEGFRIED (*'immer lebendiger.'*)

Siehst du nun, fällt auch selbst mir ein, was zuvor um - sonst ich be - sann: wenn zum Wald ich

lau - fe, dich zuver - lassen,

wie das komm', kehr' ich doch heim?

(Er springt auf.)

Von dir erst muss ich erfahren,

Schnell.

(d = d.) MIME.

Was Va - ter! Was

wer

Va - ter und Mut - ter mir sei!

(Siegfried springt auf Mime und fasst ihn bei der Kehle.)

SIEGFRIED.

So

Mut - ter'

Müs - sige Frage!

cresc.

muss ich dich fas - - - sen, um 'was zu wis - sen: gut - - -

wil - lig er - fahr' ich doch nichts! So musst' ich Al - les ab dir
trotzen: kaum das Reden hätt' ich er - ra - then, ent-wand ich's mit Ge-walt nicht dem Schuft!

Her - aus da-mit, räu - di-ger Kerl!

Wer ist mir Va - ter und

(d = d) MIME. (nachdem er mit dem Kopf genickt und mit den Händen gewinkt, ist er von Siegfried losgelassen worden.)
Mutter? An's Le - - - ben geh'st du mir schier!

Nun lass'! Was zu

wis - - - sen dich geizt, er-fahr' es ganz wie ich's weiss.

0

p molto cresc.

un - dank - ba - res ar - ges Kind! jetzt hör' wo-für du mich hassest!

ff

dim.

p

p

Nicht bin ich Va - ternoch Vet - ter dir, und dennoch verdankst du mir dich! Ganz fremd bist du

f stacc.

più f

dim.

p

mir, dem ein-zigen Freund; aus Erbarmen al - lein barg ich dich hier: nun hab' ich lieb - lichen Lohn!

cresc.

p

Ziemlich langsam.

Was verhofft' ich Thor mir auch

Dank?

p zart

Einst lag wim ner dein Weib da draussen im wilden Wald:

zur Höhle half ich ihr

p

più p

am warmen Herd sie zu hüten.

Ein Kind

her,

ausdrucksvoll

p

dim.

p

p

più p

trug sie im Schoosse; trau- rig gebar sie's hier; sie wandsich hinundher, ich halfsogut ich konnt?

gross wardie Noth!

Sie starb: doch

Siegfried, der ge-nas.

SIEGFRIED. (langsam)

So starb mei-ne Mut-ter an mir?

Mässig. MIME.

Meinem Schutz übergab sie dich:

(Siegfried steht sinnend.)

ichschenkt' ihn gern dem

Kind.

Was hat sich Mime gemüht! was gab sich der gute für Noth! „Als

a tempo
zullendes Kind

SIEGFRIED. Mich dünkt,
zog ich dich auf.“ dess ge - dachtest du schon!

Jetzt sag' :

MIME.
woher heiss ich Siegfried? So hieß mich die Mutter, möcht' ich dich heißen; als Siegfried würdest du stark und schön.

p aus-

SIEGFRIED. Bewegter.

„Ich wärme mit Kleiden den kleinen Wurm.“ Nun melde, wie hieß meine Mut-

drucksvoll

mf

f dim.

MIME.

ter?

Das weiß ich wahrlich kaum! „Speise und Trank
poco riten.“SIEGFRIED. (*belebt*)
zu... Den Namen sollst du mir

p

sf

p

mf

ff dim.

ff ff dim.

MIME.

nennen!

Entfeier mir wohl? Doch halt! Sieglinde mochtest sie heißen, die dich in Sorge mir gab. „Ich

Etwas langsamer.

p

sf

p

p

Allmählich bewegter.

(—) SIEGFRIED (*immer drängender*)

hü-tete dich wie die eig'-ne Haut... Dann frag' ich, wie hieß mein Va - - - ter?

p

2

MIME (*barsch*)

Den hab ich nie ge - sehn!

SIEGFRIED.

Doch die Mut - ter nann - teden Na - men?

Allmählich wieder etwas langsam.

MIME.
Erschlagen

fp

cresc.

f

ff

sei er, dassagtesie nur; dich Va - ter - lo - senbe-

Musical score for Siegfried's fatherless lament. The vocal line consists of three staves: soprano, alto, and bass. The piano accompaniment is in the bass staff. Dynamics include *f*, *ff*, *dim.*, and *p*. The vocal line starts with "sei er, dassagtesie nur; dich Va - ter - lo - senbe-", followed by "fahl sie mir da: „und wie du er - wuch - sest, wartet' ich dein'; dein". The piano part features sustained notes and rhythmic patterns.

fahl sie mir da: „und wie du er - wuch - sest, wartet' ich dein'; dein

Continuation of Siegfried's lament. The vocal line continues with "fahl sie mir da: „und wie du er - wuch - sest, wartet' ich dein'; dein". The piano accompaniment includes dynamics *più p* and *p*. The vocal line ends with "SIEGFRIED Still mit dem alten La - ger schuf ich, dass leicht du schlief'st..."

Staa-renlied!

Transition to the old camp lullaby. The vocal line begins with "Lebhaft. (d. d.)". The piano accompaniment features a rhythmic pattern with dynamic *f*. The vocal line continues with "Soll ich der". The piano accompaniment includes dynamics *p* and *f*.

Kun - - - de glau - ben, hast du mir nichts ge - lo - - gen, so lass'mich

Mime's question to Siegfried. The vocal line starts with "Kun - - - de glau - ben, hast du mir nichts ge - lo - - gen, so lass'mich". The piano accompaniment includes dynamics *cresc.* and *f*. The vocal line continues with "Zei - chen sehn! Was soll dir's noch bezeugen? Dir glaub' ich nicht mit dem Ohr'". The piano accompaniment includes dynamics *p* and *f*.

MIME. Zei - chen sehn! Was soll dir's noch bezeugen? Dir glaub' ich nicht mit dem Ohr' dir glaub' ich accel.

Siegfried's response to Mime. The vocal line starts with "Zei - chen sehn! Was soll dir's noch bezeugen? Dir glaub' ich nicht mit dem Ohr' dir glaub' ich accel.". The piano accompaniment includes dynamics *f*, *p*, and *cresc.*

nur mit dem Aug': welch' Zei - chen zeugt für dich?

Final exchange between Siegfried and Mime. The vocal line starts with "nur mit dem Aug': welch' Zei - chen zeugt für dich?". The piano accompaniment includes dynamics *f*, *ff*, *dim.*, and *p*.

(Mime kolt nach einigem Besinnen die zwei Stücken eines zerschlagenen Schwerdes herbei.)

MIME.
Das

gab mir dei-ne Mutter: für Mü-he, Kost und Pfle-ge
 liess sie als schwa - chen Lohn. Sieh her, ein zerbrochnes Schwert! Dein Vater, sagt sie,
Etwas rallent.
 Lebhaft.
 führt' es, als im letzten Kampf er er - lag.
 schmie - - - den: dann schwing' ich mein rech - tes Schwert!
 Auf! Ei - ledich, Mime! Mü-hedich rasch; kannst du' was recht's, nun zeig' dei-ne
stacc. *cresc.*

Kunst! Täu - - schemich nicht mit schlech-tem Tand: den Trümmern al-lein

f *p* *p* *stacc.*

trau' ich was zu!

Find' ich dich faul, fügst du sie schlecht, flickst du mit Flau-senden

cresc. *semper stacc.*

fe - sten Stahl, dir Fei - - gem fahr'ich zu Leib, das Fe - - gen

f *ff* *fp* *p*

lernst du von mir! Denn heu-tenoch, schwör' ich, will ich das Schwert;

cresc.

die Waf - - - fe ge - winn' ich noch

più f *f*

MIME (*erschrocken*)

heut! Was willst du noch heut' mit dem Schwert?

accel. *f* *più f*

Aus dem Wald fort in die Welt zieh'n: nimmerkehr' ich zurück! Wie ich froh bin, dass ich

pianissimo

pianissimo

cresc.

mezzo-forte

pianissimo

freiward, nichts mich bindet und zwingt. Mein Va - ter bist du nicht; in der Fer - ne bin ich

cresc.

fortissimo

fortissimo

fortissimo

heim; dein Herd ist nicht mein Haus, meine De - cken nicht dein Dach. Wieder Fisch froh in der

fortissimo

fortissimo

pianissimo

pianissimo

Fluth schwimmt, wieder Fink frei sich da - von schwingt: flieg' ich von hier, flu - the davon, wieder Wind ü - ber'

cresc.

forte

pianissimo

ten.

pianissimo

Wald weh' ich da - hin,

(Er läuft in den Wald.)

cresc.

pianissimo

fortissimo

fortissimo

MIME (*in höchster Angst.*)

Hal - te!

Halte! Halte! Wohin? He!

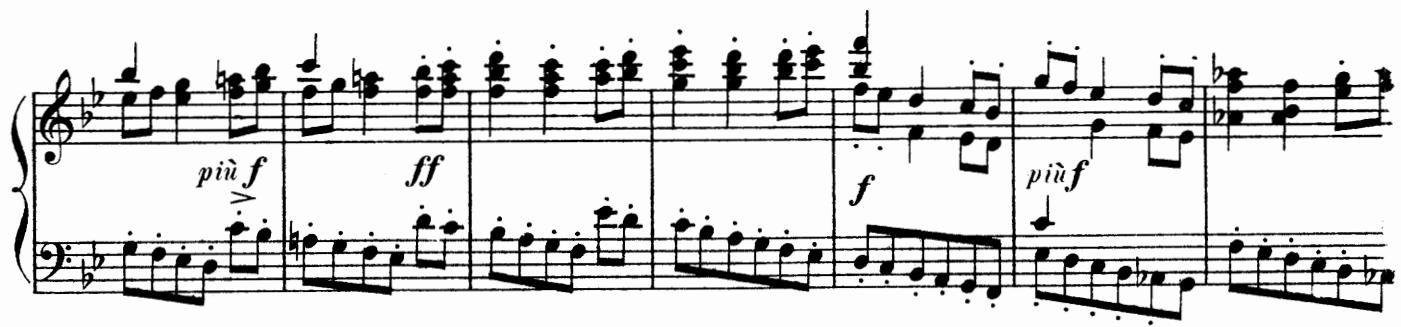
forte

forte

forte

(Er sieht dem Fortstürmenden eine Weile staunend nach.)

Siegfried! Siegfried! He!



(Er kehrt in die Schmiede zurück und setzt sich hinter den Ambos.)



MIME.

Da stürmt er hin! —

Etwas zurückhaltend.

Nun sitz' ich

Mässig.

da:

zural - t.



Noth

hab' ich die neu - e;

vernagelt

bin ich nun ganz!



Wie helf' ich mir jetzt?
Wie hält' ich ihn fest?
Wie führ' ich den Huien.

sf p *sf* *dim.* *p*

Belebend.
zu Faf-ners Nest?
Wie füg' ich die Stücke des tückischen Stahl's?

stacc. *p* *cresc.* *f*

Immer lebhafter.
Keines O-fens Gluth
glüht mir die äch-ten;
keines Zwer-gen

p *f* *p* *mf* *f* *p*

(grell)
Hammer zwingt mir die har-ten:
des

sf *più f* *sf* *sf* *più f* *sf*

Allmählich wieder zurückhaltend.
Nib-lungen Neid,
Noth und Schweiß,
nie-tet mir No-thung

ff *ff* *rall.* *dim.*

Zweite Scene.

MIME - WANDERER.

(Der Wanderer (Wotan) tritt aus dem Wald an das hintere Thor der Höhle heran. Er trägt einen dunkelblauen langen Mantel; einen Speer führt er als Stab. Auf dem Haupte hat er einen breiten runden Hut mit herabhängender Krämpe.)

(Er knickt verzweifelt auf dem Schemel
nicht, schweist mir das Schwert nicht zu ganz! hinter dem Ambos zusammen.)

Mässig und etwas feierlich. (d-d) WANDERER. Heil dir, wei - ser Schmied! Dem

weg - mü - den Gast gön - ne hold des Hau - ses

Belebt. MIME (erschrocken auffahrend.) accel.
Herd! Wer ist's, der im wil-den Wald mich sucht? Wer verfolgt mich im ö - den

Wieder mässig.

WANDERER (sehr langsam, immer nur um einen Schritt sich nähernd.) Forst?
„Wand'rer“ heisst mich die Welt; weit wandert' ich schon: auf der

Er - de Rü - cken röhrt' ich mich viel. So röhre dich fort und rasten nich hier, nennt dich „Wand'rer“ die

ritard.

Welt!

WAND.Gast-lich ruht' ich bei Gu - ten,
a tempo

Ga - ben gönnten vie-le mir: denn

dolce espressivo

p <sf>

accel.

Un - heil fürchtet, wer un - hold ist. Un - heil wohnte im-mer bei mir: willst du dem Armen es meh-ren?

a tempo

WANDERER (*langsam immer näher schreitend.*)

Viel er - forscht' ich, er - kann - te viel:

wicht' geskonnt' ich Man - chem

kün - den, Man - chem weh - ren, was ihn müh - te, na - gende Her - zens-

MIME.

Noth. Spür - test du klug und ersäh - test du viel, hier brauch' ich nicht Spü - rer noch

accel.

Spä - her.

Einsam willich und einzeln sein,

Lungerern

lass' ich den

WANDERER (*wieder etwas näher tretend.*)

Mancher wähn - te wei - se zu sein, nur was ihm noth that, wuss - te er

Lauf.

Music for the Wanderer's approach. The score consists of three staves. The top staff has dynamics *a tempo*, *p*, *mf*, *L.H.*, *mf*, *p cresc. L.H.*, *f*, and *p poco rit.*. The middle staff has *a tempo* and lyrics: nicht; was ihm fromm - te, liess icher-fra - gen: loh - nend lehrt ihn mein. The bottom staff has *p* and *cresc.*

a tempo

nicht; was ihm fromm - te, liess icher-fra - gen: loh - nend lehrt ihn mein

Continuation of the score for the Wanderer. The top staff has *p* and *cresc.*. The middle staff has *p* and *tr*. The bottom staff has *p*.

MIME (*immer ängstlicher, da er den Wanderer sich nahen sieht.*) (Wanderer vollends bis an den

Wort. Müss'ges Wissen wah-ren Manche, ich weiss mir'grade ge - nug, mir genügt mein

Music for the MIME's thoughts and the Wanderer's arrival. The top staff has *accel.* and *f*. The middle staff has *sfcresc.sfs*. The bottom staff has *tr*.

Herd vorschreitend.)

Witz, ich will nicht mehr! Dir Wei - sem weis' ich den

Continuation of the score. The top staff has *sf* and *sf*. The middle staff has *più cresc.* and *ff*. The bottom staff has *tr*.

Lebhaft, doch nicht zu schnell. WANDERER (*am Herd sich setzend.*)

Weg! Hier sitz' ich am Herd, und setze mein Haupt der Wis-sens = We - tte zum

Music for the Wanderer sitting by the fire. The top staff has *ff*. The middle staff has *ff*, *ff*, *ff*, and *dim.*. The bottom staff has *ff*.

Pfand:

Mein Kopf ist dein, du hast ihn er-kies't, er-

Continuation of the score. The top staff has *sf dim.* and *p*. The middle staff has *trem.* The bottom staff has *ff*.

MIME (der zuletzt
ein den Wanderer
mit offenem Mund)

fragst du dir nicht, was dir frommt, lös' ich's mit Lehren nicht

cresc.

f

ff

de angestarrt hat, schrickt jetzt zusammen.) (kleinmütig für sich)

Wiederdich den lauernden los?

Verfänglich

muss ihn fragen.

(Er ermannt sich wie zur Strenge.)

(laut) Dein Haupt pfänd' ich für den

Herd: nun sorg', essinnig zu lösen!

Drei der Fragen stell' ich mir frei!

Dreimal muss ich's

p

p

cresc.

treffen.

(Mime sammelt sich zum Nachdenken.)

p

più p

pp

MIME. Du rührtest dich viel auf der Erde Rücken, die Welt durchwandert du weit;

più p

pp

p

pp

nun sage mir schlau, wel - ches Ge - schlecht tagt in der Er - de Tie - -

p

pp

Etwas zurückhaltend.

Breiter.

fe? WANDR. In der Er - de Tie - fe tagendie Ni - be-lungen: Ni - belheim ist ihr

poco cresc. mf

sf

p

Land;

Schwarz - al - ben sind sie; Schwarz - Al-berich hü - tet als

Herr - - scher sie einst!

Eines Zau - ber - rin - ges

fp

sf

p

sf

p

zwin - gende Kraft

Eines Zau - ber - rin - ges

sf

fp

sf

p

zähmt'

ssige Volk, rei - cher Schätze schimmernden

zähmt'

sf

p

sf

Belebend.

Hort häuf - ten sie ihm: der soll - te die Welt ihm gewin - nen.

p cresc.

sf

f stacc. più f ff

f

der soll - te die Welt ihm gewin - nen.

Wieder etwas zurückhaltend.

Zum zweiten, wasfrägst du

Mäsig. (Mime versinkt in immer tieferes Nachsinnen.)

Zwerg?

MIME. Viel, Wanderer, weisst du mir aus der

Er - de Na - bel-nest:

Nun sage mir schlicht, welches Ge-

Zurückhaltend. Schwer zurückhaltend.

schlecht wohnt auf der Er - de Rücken WAND. Auf der Er - de Rücken wuchtet der Rie - sen Ge-

schlecht: Rie - senheim ist ihr Land. Fa-solt und Faf - ner, der Rau-hen Für - sten,

nei-deten Nibelung's Macht; den ge-wal-tigen Hort gewannen sie sich, er-ran - gen mit ihm den Ring.

Belebend.

Um den ent-brannte den Brüdern Streit;

der Fa-solt fäll-te,

als wilder

Wurm hü - - - tet nun Faf - ner den Hort.
rallent.

Etwas bewegt, dann sogleich immer langsamer.

Die drit-te Fra-genun droht. (Mime ganz entrückt und nachsinnend.)

MIME. Viel, Wanderer, weisst du mir von der Er-de rau-hem Rücken.

Nun sa-ge mir wahr, wel - ches Ge-schlecht woht auf wol - kigen

WANDERER.
Höhn? Auf wol - kigen Höhn woh-nendie Göt - ter: Wal - hall heisst ihr
Sehr mässig.

Saal.

Licht - al - ben sind sie

Licht = Al-berich,

Wo - tan wal - tet der Schaar.

Aus der

Unmerklich etwas bewegter.

WeltE - sche weih - lichstem A - ste schufersich ei-nen Schaft

dorrt der

Stamm, nie ver-dirbt doch der Speer, mit sei - ner Spi - tze

sperrt Wo - tan die Welt.

Heil' - ger Ver-trä - ge Treu - e - Ru - nen

schnitt in den Schaft er ein.

DenHaft der Welt hält in der Hand, werden

Speerführ'den Wo-tan's Faust um - spannt: ihm neig-te sichder Nib - lungen

Heer, der Rie-sen Ge - zücht zähm - tesein Rath:

e - wig ge - hor-chen sie al - le des Spee - - res star - - ken

(Er stößt wie unwillkührlich mit dem Speer auf den Boden; ein leiser Donner lässt sich vernehmen, wovon Mime heftiger erschrickt.)

Mässig.
Herrn.

Nunrede, wei- ser Zwerp! Wusst'ichderFragen

Etwas zurückhaltend.

Rath? Behalte mein Haupt ich frei?

(Nachdem er den Wanderer mit dem Speer aufmerksam beobachtet hat, geräth Mime nun in grosse Angst, sucht verwirrt nach seinen Geräthschaften u. blickt scheu zur Seite.)

MIME.

Sehrruhig.WANDERER.

Haupt hast du gelöst: nun,Wand'rer, geh' deines Weg's! Was zu wis - sendir frommt,

soll - test du fra - - gen: Kun - de ver-bürg - te mein Kopf.

Kun - de ver-bürg - te mein Kopf.

Dassdunun

nicht weisst, was dir frommt, dess' fass' ich jetzt dei - nes als Pfand.

Gast-lich nicht

galt mir dein Gruss; mein Haupt gab ich in deine Hand; um mich des Her - des zu

gab ich in deine Hand;

um mich des Her - des zu

freu'n.

Nach Wettens Pflicht pfänd' ich nun dich,

lö - sest du drei der Fra - gen nicht

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) and ends with a piano dynamic (p). Measure 12 begins with a piano dynamic (p) and ends with a forte dynamic (f).

leicht.

D'rum fri-schedir, Mime, den

Etwas zurückhaltend.

Muth!

MIME (*sehr schüch-*

A musical score for piano and voice. The piano part consists of two staves: treble and bass. The vocal part is in soprano C-clef. The score includes lyrics in German: "feiert. Du duft Hirschöch, Müh, den Muth!" Measure 11 starts with a forte dynamic (f) in the piano's bass staff. Measure 12 begins with a piano dynamic (f) and a vocal dynamic (pp). The vocal line features eighth-note patterns.

tern und zögernd, endlich in furchtsamer Ergebung sich fassend.)

Lang' schon mied ich mein

A musical score for piano and voice. The piano part consists of two staves in bass clef, with dynamics *p* and *p*. The vocal part has lyrics: "Lang' schon mied ich mein". The music features sixteenth-note patterns and grace notes.

Hei - math - land, lang' schon schied ich aus der Mut - ter Schoss: mir leuchtete (verstohlen)

zum Wanderer ein wenig aufblickend.)

Wotan's Auge,

zur Höhle lug' er her-ein:

vor ihm magert mein Mutterwitz.

Doch

frommt mir's nun wei - se zu sein, Wand' - rer, fra - ge denn

zu! Vielleicht glückt mir's gezwun - gen zu lö - sendes Zwer-gen Haupt.

Etwas zurückhaltend.

WANDERER (*wieder gemächlich sich niederlassend.*)

Nun, ehr - licher Zwerg,

Noch etwas gemessener.

sag' mir zum er - sten:

Welches ist das Geschlecht,

dem

Wo-tan schlimm sich zeig - te,

(sehr leise, doch vernehmbar)

und das doch das Liebste ihm lebt?

Etwas belebend.

MIME (sich ermunternd.)

We - nig hört' ich von

dolce

p

Helden-sippen; der Fra - ge doch mach' ich mich frei.

Die

Wälzungensind das Wunschgeschlecht, das Wo-tan zeugte und zärt - lich liebte, zeigt' er auch Ungunst'

p stacc.

cresc.

mf

p

ihm. Siegmund und Sieglind' stammten von Wälse, ein wild ver-

p stacc.

cresc.

zweifeltes Zwillings - paar: Sieg - fried zeug - ten sie

mf

p

marc.

selbst, den stärk - sten Wäl - sun-gen-spross.

cresc.

f

f

p

thung heisst ein neidliches Schwert, in ei - ner E - sche Stamm stiess es Wo - tan:
dim. *p dolce* *mf*

dem sollt es ge-zie-men, der aus dem Stammes zög' Der stärksten Hel-den
pp *p* *cresc.* *mf* *dim.*

keiner bestand's; Sieg - mund, der Küh - ne, konnt's al - lein: fechtend führ't er im Streit, bis an
p *mf*

Wo-tan's Speer es zer - sprang. Nun ver-wahr die Stücke ein weiser Schmied; denn er weiss,
sfp *p* *p poco cres.*

dass allein mit dem Wo - tan's - Schwert ein küh - nes dum - mes Kind,
mf *p* *p*

Sieg - fried, den Wurm versehrt.
p *molto cresc.*

(ganz vergnügt)
Be - halt' ich Zwerg auch zwei - tens mein

WANDERER (*lachend*)
Haupt? Ha-ha, ha-ha, ha ha ha-ha! Der

Witzigste bist du unter den Wei - sen, werkäm'dir an

Klug - heit gleich? Doch bist du so klug, den kin - dischen Hel - den für

Zwergenzwecke zu nützen, mit der drit-ten Frage droh' ich nun! Sag' mir, du

wei - ser Waf - fen-schmied:

Stü - cken

(Mime fährt im höchsten Schreck auf.) No - thung das Schwert, wohl

Sehr schnell.

MIME (*kreischend*) schwei - sen? Die Stücken! das

Schwert! O weh! mir schwindelt! Wasfang' ich an?

Was fällt mir ein?

Ver-fluch -

cresc.

sempre stacc. più

-ter Stahl! dassich dich gestohlen! Er hat mich ver-na - gelt in Pein und Noth! Mir bleibt

hart, ich kann ihn nicht hämmern; Niet' und Lö - the lässt ihn im Stich!

Der wei - seste

(Er wirft wie sinnlos sein Geräth durcheinander und bricht in helle Verzweiflung aus.)

Schmied

weiss

sich nicht Rath!

Wer

schweißt

ff *dim.*

nun das Schwert,

schaff ich es nicht?

Das Wun - der wie soll ich's

più f *più ff* *dim.*

Mässig, wie im Anfang.

WANDERER (*ist ruhig vom Herd aufgestanden*)

nacheitlen Fernen forschest du;

wissen? Dreimal solltest du fragen, dreimal stand ich dir frei:

p

sf

p

più p

p

Etwas belebend.

Belebend.

doch was zu-nächst dir sich fand, was dir nützt, fieldir nicht ein; nun ichser-ra - the,

molto cresc ffz dim

p cresc ffz dim.

cresc

mf

Belebt.

wirst du ver-rückt:

ge - won - nén hab' ich das wi - - - tzige

f

cresc.

più f

Voriges Zeitmaass.

Haupt!

Jetzt,

Faf - ner's küh - ner Be - zwin-ger, hör,

ffp

verfall' - - - ner Zwerg:

„Nur wer das

sf

p cresc.

Fürch - ten nie er - fuhr,

Langsam. Belebt.
schmiedet No - thung neu“ (Mine starrt

f molto cresc.

ff

fz

f

ihn gross an, er wendet sich zum Fortgang.)

f

dem, der das Fürchten nicht ge - lernt!

(Er wendet sich lächelnd ab und verschwindet schnell im

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and has a key signature of three sharps. The bottom staff uses a bass clef and has a key signature of one sharp. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) in the treble staff, followed by a decrescendo. Measure 12 begins with a fortissimo dynamic (ff) in the bass staff, followed by a crescendo.

Walde. Mime ist wie vernichtet auf den Schemel zurückgesunken.)

sempre ff

(*Mime stiert grad' vor sich aus, in den sonnig beleuchteten Wald hinein und geräth zunehmend in heftiges Zittern.*)

Dritte Scene.

MIME.
Ver-fluch - tes

(♩=♩) Dreitaktig.

A musical score for piano in 2/4 time with two sharps. The first measure shows a treble clef, a dynamic of pp, and a bass note labeled b5. The second measure shows a bass note labeled g. The third measure shows a bass note labeled b6.

Licht!

Was flammt dort die Luft?

Musical score for piano showing measures 8-10. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef, G major (two sharps), and the bottom staff is in bass clef, C major (no sharps or flats). Measure 8 starts with a forte dynamic (f) and ends with a half note. Measure 9 begins with a piano dynamic (pp) and ends with a half note. Measure 10 begins with a forte dynamic (f) and ends with a half note. The bass staff shows sustained notes throughout the measures.

Was flackert und lackert,
was flimmert und schwirrt,
schwebt dort und webt, und wabert umher?
glitzt's in der Sonne Gluth!

Dort glimmt sun-
gar?

Was säuselt und summt und saust nun
Es brummt und braust
und pras - selt hie - her!

Dort brichts durch den Wald, will auf mich zu! (Er bäumt sich vor Entsetzen auf.)

8



Ein gräss-licher Ra - chen reisst sich mir



Zweitaetig.

(Siegfried bricht aus dem Waldgestrauch hervor.)

auf:

Der Wurm will mich fangen!

(Mime sinkt schreiend hin-



Lebhaft.

SIEGFRIED (noch hinter der Seene, während man seine Bewegung an dem zerkrachenden He - da! du Fauler!



Gezweige des Gesträuches gewahrt.)

Bist du nun fer - tig?

(Siegfried tritt in die Höhle herein.)



SIEGFRIED.

Schnell, wie steht's mit dem Schwert?

accel.

(Er hält verwundert an.) Wo steckt der Schmied? Stahl er sich fort? He - he!

Mi-me, du Memme! Wo bist du? wo birgst du dich?

MIME (*mit schwacher Stimme*)
Bist du es, Kind? Komstdual-

*me hinter**dem Ambos)*SIEGFRIED (*lachend.*)

lein? Hin - ter dem Am - bos? Sag', was schu - fest du dort? Schärf - test du mir das

MIME (*höchst zerstört und zerstreut hervorkommend.*)

Schwert? Das Schwert? Das Schwert? Wie möcht' ich's schwei - - - sen?

(halb für sich)

„Nur

wer

das

Fürch - - -

fal - len, ver - lor ich's an den,

A musical score for Siegfried's song 'Siegfrieds Tod'. The vocal line consists of two staves: bass and soprano. The bass staff has dynamic markings 'p' and 'cresc.'. The soprano staff has dynamic markings 'f' and 'dim.'. The lyrics 'ich's an den,' are followed by a melodic line that rises to a peak before the vocal entry.

SIEGFRIED (*ungestüm*)

„der das Fürch - ten nicht ge - lernt.“ Sind mir das Flausen? Willstdu

The vocal line continues with dynamic markings 'f', 'dim.', 'p', 'p', and 'cresc.'. The lyrics 'nicht ge - lernt.' are followed by a question 'Sind mir das Flausen? Willstdu'.

(allmählich sich etwas fassend)

The vocal line continues with dynamic markings 'f', 'ff', 'dim.', and 'tr.'. The lyrics 'mir fliehn? MIME. Wohl flöh' are followed by 'ich dem, der's Fürch - ten'.

Allmählich ein wenig zurückhaltend.

Noch mehr zurückhal -

kennt!

Doch das liess ich dem Kind zu leh - ren; ich Dummer vergass, was einzig gut.

The vocal line continues with dynamic markings 'p', 'p', 'tr', 'pp', and 'tr.'. The lyrics 'Allmählich ein wenig zurückhaltend.' are followed by 'Noch mehr zurückhal - kennt!'.

Sehr zurückhaltend.

Erstes Zeitmaass (Lebhaft.)

Lie - be zu mir soll'er ler - nen; das ge lang nun lei - der faul! Wie
tend.

The vocal line continues with dynamic markings 'dolce', 'tr', 'dim.', 'pp', and 'pp'. The lyrics 'Lie - be zu mir soll'er ler - nen; das ge lang nun lei - der faul!' are followed by 'Wie'.

SIEGFRIED (*packt ihn*)

He! muss ich

The vocal line continues with dynamic markings 'cresc.', 'pp', and 'piu.'. The lyrics 'Wie' are followed by 'bring' ich das Fürch - ten ihm bei?'.

hel - fen? Was feg-test du heut?
 MIME. Um dich nurbe-sorgt,
ver - sank ich in Sin - nen,
wieichdich wich - ti - ges

ver - sank ich in Sin - nen,
wieichdich wich - ti - ges

SIEGFRIED (*lachend*)
 Bis un - terden Sitz warst du ver - sun - ken: was wichtiges fandest du
wie - se.
cresc. *f* *p*

da?
 MIME (sich immer mehr fassend)
 Das Fürch - ten lernt' ich für dich, dass ich's dich Dummen
tr *tr* *fp* *cresc.* *sf*

SIEGF. (mit ruhiger Verwunderung) MIME.
 leh - re. Was ist's mit dem Fürchten? Er-fuhrst dus noch nie, und willsta aus dem Wald doch
p *p* *p* *cresc.*

fort in die Welt?
 Was fromm - te das fe - steste Schwert, blieb dir das
f *molto cresc.* *ff* *f*

SIEGFRIED (*ungeduldig*)

Fau - len Rath erfindest du wohl?

MIME (*immer*)

Deiner

Fürch - ten fernal

ff

zutraulicher Siegfried näher tretend)

Mut - ter Rath redet aus mir; wasichge lob - te, mussich nun lö - sen: in die

li - sti - ge Welt dich nicht zu ent - lassen, eh' du nich das Fürchten ge - lernt.

SIEGFRIED (*heftig*)

Ist's ei - ne Kunst, was kenn' ich si enicht?

Heraus!

Mässig.

Was ist's mit dem Fürchten?

MIME.

Fühltest du nie im finstren Wald, bei Dämmerschein am dunklen Ort, wenn fern es säuselt, sumst und

saust, wil - des Brum-men nä - her braust.

saust, wil - des Brum-men nä - her braust.

wir - - - res Fla - ckern

um dich flim - mert,

schwel - lend Schwir - ren zu Leib' dir

schwebt: (zitternd) fühl - test du

dann nicht grie - - selnd Grau - sen die Glie - der dir

60

(bebend)

fa - - - hen?
 Glü - hen - der Schau - er

schüttelt die Gli - der, in der Brust

(mit schütternder Stimme)
 be- - - bend und bang
 ber - - - - stet häm - mernd das

Herz?
 Allmählich nachlassend.

Fühl - test du das noch nicht, das Fürchten blieb dir doch fremd. Mässig und ruhig.
 pp dolcissimo

SIEGFRIED (*nachsinnend*)
Son - derlich selt - sam

61

muss das

sein!

Hart und fest,

füh' ich, steht mir das

Herz.

Das Grie - seln und

Grau - - - sen,

das Glü - hen und

Schau - ern,

Hi - tzen

und Schwindeln,

Häm - mern und

8

Be - ben:

mf poco rall.

dim.

gern be - gehr' ich das Ban - - gen,

più p

Noch mehr nachlassend.

seh - - - nend ver - langt mich's der Lust!

schn ausdrucksvoll

p

pp

Doch wie bringstdu,Mime,mir's bei?

Erstes Zeitmaass.

Wie wärst du,Memme,mir

pp

cresc.

sf cresc.

sf

p

sf

Mei - ster? Fol - ge mir nur, ich füh - re dich

p

p

wohl: sinnend fandiches aus.

Ich weiss ei - nen schlum - men

pp

p

più f

p

Wurm, der würgt und schlang schon

p

p

viel.

Faf-nerlehrtdichdasFürch - ten, folgst du mirzuseinem

Nest. Woliegt er im Nest?

SIEGFRIED.

MIME. Neid - höh - le wird es genannt: im Ost, am En-de des

p dolce

SIEGFRIED. Dann wär's nicht weitvonder Welt?

MIME. Bei Neid - höh - le liegt sieganz nah. Da -

SIEGF.

hin denn sollst du mich füh - ren: lernt' ich das Fürchten, dann fort in die

cresc.

Schnell. Welt!

Dann schnell! Schaff das Schwert: in der

Welt will ich es schwingen. Das Schwert?

MIME.

O Noth!

SIEGFRIED. Rasch in die Schmie - de!

f

fp stacc.

fp

fp

fp sempre stacc.

cresc.

MIME.

Weis' was du schuf'st!

Ver-fluch - ter Stahl!

Zu fli - cken ver - steh' ich ihn

Musical score for Mime's speech. The vocal line consists of three staves. The first staff starts with a forte dynamic (f) and includes lyrics "Weis' was du schuf'st!". The second staff begins with a piano dynamic (p) and includes lyrics "Ver-fluch - ter Stahl!". The third staff begins with a crescendo dynamic (cresc.) and includes lyrics "Zu fli - cken ver - steh' ich ihn". The piano accompaniment provides harmonic support throughout.

nicht:

den zä - hen Zau - ber

be-zwingt keines Zwer - gen Kraft.

Continuation of the musical score for Mime. The vocal line continues with lyrics "nicht:", "den zä - hen Zau - ber", and "be-zwingt keines Zwer - gen Kraft.". The piano accompaniment maintains its harmonic function with various dynamics like f, dim., and p.

Wer das Fürch - - ten nicht kennt,

Continuation of the musical score for Mime. The vocal line continues with lyrics "Wer das Fürch - - ten nicht kennt,". The piano accompaniment features dynamics such as f, p, pp, mf, and dim.

SIEGFRIED.

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of three staves. The first staff starts with a piano dynamic (p) and includes lyrics "der fänd' wohl e - her die Kunst.". The second staff begins with a piano dynamic (pp) and includes lyrics "Fei - ne Fin - ten". The third staff begins with a piano dynamic (p) and includes lyrics "weiss mir der Fau - le;". The piano accompaniment provides harmonic support throughout.

weiss mir der Fau - le;

dass er ein Stüm - per sollt' er ge - steh'n:

Continuation of the musical score for Siegfried. The vocal line continues with lyrics "weiss mir der Fau - le;" and "dass er ein Stüm - per sollt' er ge - steh'n:". The piano accompaniment features dynamics like cresc., f, and b.

nun lügt ersich li - stigher - aus!

Her mitden Stü - cken,

Final part of the musical score for Siegfried. The vocal line concludes with lyrics "nun lügt ersich li - stigher - aus!" and "Her mitden Stü - cken,". The piano accompaniment ends with a forte dynamic (f).

Schnell.

fort mit dem Stüm - per! (auf den Herd zuschreitend)

Des Va - ters

molto cresc.

Stahl fügt sich wohl mir, ich selbst schweiß das Schwert.

(Er macht sich, Mime's Geräth durcheinander werfend, mit Ungestüm an die Arbeit.)

MIME.

Hättest du fleißig die Kunst ge-pflegt, jetzt käm dir's wahrlich zu gut:

doch lässt sig warst du stets in der Lehr'; was willst du rechtes nun rüsten?

SIEGFRIED.

Was der Mei-sternicht kann, vermöcht es der Kna - be, hätt' er ihm immer ge-horcht? poco riten.

*dreht ihm eine Nase.)**a tempo
stacc.*

Jetzt mach'dich fort,

misch'dich nicht d'rein:

sonst fällst du mir mit in's

Feu - er!

(Er hat eine grosse Menge Kohlen auf dem Herd aufgehäuft und unterhält in einem fort
*die Gluth, während er die Schwertstücke in den Schraubstock einspannt und sie zu Spähnen zerfeilt.)**MIME (der sich etwas abseits niedergesetzt hat, und Siegfried bei der Arbeit zusieht.)**sempre stacc.*

SIEGFRIED.

sicht.) Was machst du denn da?

Nimm doch die Lö - the, den Breibraut ich schon längst. Fort mit dem

MIME.

Brei, ich brauch' ihn nicht, mit Bap-pe back' ich kein Schwert!

Du zerfeilst die Feile,

SIEGFRIED.

zerreibst die Raspel!

Wie willst du den Stahl

zer - stampfen?

Zer - spon-nen muss ich in

Späh - - ne ihn sehn: was ent - zwei ist, zwing' ich mir so. (Er feilt mit grossem Eifer fort.)

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 11 starts with a dynamic of *sforzando* (sf) and continues with *f*, *p*, and *cresc.* Measure 12 begins with a dynamic of *f*. The music consists of eighth-note patterns and rests.

MIME (*für sich*).
Hier hilft kein

Klu-ger, das seb' ich klar; hier hilft dem Dummen die Dumm-heit al-lein.

Wie er sich röhrt, und mächtig regt! Ihm schwindet der Stahl, doch wird ihm nicht

A musical score for piano featuring two staves. The top staff uses a treble clef and consists of mostly eighth-note chords. It includes dynamic markings: 'p' at the beginning, followed by 'ff' (fortissimo) in the middle, then another 'p', and finally 'cresc.' (crescendo) towards the end. The bottom staff uses a bass clef and shows eighth-note patterns primarily on the lower notes.

schwül

(Siegfried hat das Herdfeuer zur hellsten Gluth angefacht.)

A musical score for piano, showing four staves of music. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature changes from G major (one sharp) to F# major (two sharps) at measure 8. Measure 8 starts with a forte dynamic (f). Measures 9-12 continue in F# major, with the bass staff providing harmonic support.

Nun ward ich so

Musical score page 10, measures 11-12. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef, B-flat major, and 2/4 time. It features eighth-note patterns with grace notes. Measure 11 ends with a fermata over the last note. Measure 12 begins with a dynamic *fp*. The bottom staff is in bass clef, A major, and 2/4 time. It shows eighth-note patterns with grace notes. Measure 12 ends with a dynamic *cresc.* followed by a fermata over the last note. The page number "10" is visible at the bottom right.

alt wie Höhl' und Wald, und hab' nicht so 'was ge-

sf *sf*

sehn! (Während Siegfried mit ungestümem Eifer fortfährt die Schwertstücke zu zerfleien, setzt sich

tr. *tr.* *tr.*

f stacc.

Mime noch mehr bei Seite.)

Mit dem Schwertgelingt's, das lern' ich wohl: furcht - los fegt er's zu

dim.

più f

f stacc.

Wie berg' ich
ganz. Der Wand'rer wusst'es gut.

p

più p

p

nun mein ban - ges Haupt? Dem küh - - - nen

p

cresc.

p

marcato

Kna - - ben ver - fiel's, lehrt' ihn nicht Faf - ner die Furcht!

(Mit wachsender Unruhe aufspringend und sich beugend.)

Doch weh' mir Ar - men!

Wie würgt' erden Wurm, er - führ' er das Fürchten von ihm? Wie er -

räng' ich mir den Ring? Ver-fluch - te Klem - me!

Da klebt' ich fest, fänd' ich nicht klu - - - gen

Rath, accel.

wie den Furcht - lo - sen selbst ich be -

253xx

(d:d.) Mässig.

stellt.) SIEGFRIED. *Mime fährt zusammen und wendet sich zu Siegfried.)*
 zwängt. He Mi - me! Geschwind! Wie heisst das Schwert das ich in Spähne zer-sponnen?

MIME.

No - thung nennt sich das neid - li - che Schwert: dei-ne Mut - ter gab mirdie

Kräftig, doch nicht zu schnell.

Mär:

(Unter dem folgenden Gesange nährt
Siegfried die Gluth mit dem Blasebalg.)SIEGFRIED.
No - thung!

No - thung! Neidli - ches Schwert! Was musstest du zer - springen?

Zu Spreu nun

schuf ich die schar - fe Pracht, im Ti - gel brat ich die Späh - ne.

Ho - ho!

Ho - ho!

Ho - hei!

Ho - hei! Ho -

ho!

Bla - se Balg!

Bla - sedie Gluth!

tr

f *ff* *p* *ff* *ff* *f*

Wild im Wal - de

tr

p

pp

p *doch wuchsig*

wuchs ein Baum, den hab' ich im Forst ge - fällt:

die brau - ne

cresc.

pìù f

fp

E - sche brannt' ich zu Kohl; aufdem Herd nun liegt sie ge - häuft.

eresc.

f

Ho - ho!

Ho - ho!

Ho - hei!

Ho - hei! Ho -

tr

f

ho!

Bla - se Balg

Bla - sedie Gluth!

pìù f

ff

ff

ff

ff

Des Bau - mes Koh - le, wie

brennt sie kühn; wie glüht sie hell und hehr!

tr. In

springenden Funken sprühet sie auf: Ho-hei, hoho, hohei! zer - schmilzt mir des Stah - les

Spreu.

Ho - hei! Ho - ho!

Bla - se Balg!

Bla - se die

Gluth!

MIME (*immer für sich, entfernt sitzend*)

Er schmie - - det das

Schwert, und Faf - - - ner fällt er:

Musical score showing three staves of music. The top staff is for the piano, featuring sixteenth-note patterns. The middle staff is for the bassoon, with dynamics like *p* and *p più p*. The bottom staff is for the strings. The vocal line continues from the previous section.

Allmählich immer bewegter.

Das seh' ich nun deut - lich vor - aus.

Hort und Ring er - ringt er im

Musical score showing three staves. The top staff is for the piano, with dynamics *ff*, *dim.*, *p cresc.*, and *p*. The middle staff is for the bassoon, and the bottom staff is for the strings. The vocal line continues.

Immer bewegter.

Harst: wie er-werb' ich mirden Gewinn?

Mit Witz und

Musical score showing three staves. The top staff is for the piano, with dynamics *f*, *p*, *sforzando*, *cresc.*, *f*, and *p*. The middle staff is for the bassoon, and the bottom staff is for the strings. The vocal line continues.

List gewinnich bei - des, und ber-ge heil mein Haupt.

a tempo. SIEGFRIED (nochmals am Blasebalg)

Ho - ho!

Ho -

Musical score showing three staves. The top staff is for the piano, with dynamics *cresc.*, *ff*, and *p*. The middle staff is for the bassoon, and the bottom staff is for the strings. The vocal line continues.

Bewegter und immer mehr

hol Ho - ho, ho - hei!

Ho - hei!

MIME. (im Vorder-Rang er sich

Musical score showing three staves. The top staff is for the piano, with dynamics *p*, *p*, *p*, and *f p*. The middle staff is for the bassoon, and the bottom staff is for the strings. The vocal line continues.

zu beschleunigen.

grunde für sich)

müd'

mit dem Wurm,

von der Müh'

er -

Musical score showing three staves. The top staff is for the piano, with dynamics *p*, *p*, *p*, and *p*. The middle staff is for the bassoon, and the bottom staff is for the strings. The vocal line continues.

lab' ihn ein Trank: aus würz - gen Säf - ten, die ich ge-

sammelt, brau' ich den Trank für ihn; / we - nig

Tro - pfen nur braucht er zu trin - ken, sinn -

los sinkt er in Schlaf. Mitdereig' - nen Waffe, die ersich gewonnen,

(immer belebter) räum' ich ihn leicht aus dem Weg, erlangemir Ring und SIEGFRIED. No - thung! No - thung! Neid - liches Hort. (Er reibt sich vergnügt die Hände.)

Schwert! Nun schmolz deines Stah - les Spreu! Im eig' - nen Schwei - se schwimm'st du
Hei, weiser Wand'rer! Dünkt' ich dich dumm? Wie ge -

Beschleunigend.

nun. (Ergiesst den glühenden Inhalt des Tiegels in eine Stangenform und hält diese in die Höhe.)

Lebhaft. SIEGFR.
Ruh? Bald

fällt dir nun mein feiner Witz? Fand ich mir wohl Rath und

A musical score for Siegfried's speech. The vocal line starts with a piano dynamic (p) and includes markings like 'cresc.' and 'molto cresc.'. The piano accompaniment features eighth-note patterns. The vocal line ends with a forte dynamic (f).

(Er stößt die gefüllte Stangenform in den Wassereimer Dampf und lautes Ge-
schwing' ich dich als mein Schwert!

A musical score showing the impact of the filled form into the water barrel. The vocal line starts with a piano dynamic (p) and includes markings like 'più f' and 'ff'. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

zisch der Kühlung erfolgen.)

In das Was - ser

A musical score showing the cooling process. The vocal line starts with a piano dynamic (ff) and includes markings like 'ff' and 'ff'. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

Allmählich zurückhaltend.

floss ein Feu - er-fluss: grim miger Zorn zischt' ihm da

A musical score showing the initial outburst of fire. The vocal line starts with a piano dynamic (ff) and includes markings like 'dim.' and 'ff'. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

auf! Mässig. Wie seh - rend er floss, in des Was - sers Fluth

A musical score showing the fire flowing slowly. The vocal line starts with a piano dynamic (ff) and includes markings like 'p dolce' and 'più p'. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

Sehr gemessen fast langsam.

fliest er nicht mehr. Starr warder und steif,

herrisch der harte

A musical score showing the fire becoming still and hard. The vocal line starts with a piano dynamic (pp) and includes markings like 'più p' and 'pp'. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

76 Etwas lebhafter.

Stahl: heis - - ses² Blut doch fliest ihm

(Er stösst den Stahl in die Herdgluth und zieht die Blasebülge mächtig an.)

Mime ist vergnügt aufgesprungen, erholt verschiedene Gefüsse hervor, schüttet aus ihnen Gewürz und Kräuter in einen Kochtopf und sucht diesen auf dem Herd anzubringen.) SIEGFRIED. Nun bald.

schwi - tzen noch ein - mal, dass ich dich schwei - se!

No - - thung neid-li-ches Schwert!

Etwas bewegter.

(Er beobachtet während der Arbeit Mime, welcher vom andren Ende des Herdes her seinen Topf sorgsam an

die Gluth stellt.)

Wasschafft der Tölpeldort mit dem Topf?

MIME.

Brenn'ich hier Stahl,

brau'st du dort Su - del?

Zu Schan - den kam ein

p *3* stacc.

p *semper stacc.*

Etwas zurückhaltend.

Schmied, den Leh - rere sein Kna - be lehrt: mit der Kunstu nists beim Al - ten aus als Koch dient

p *riten.*

er dem Kind.

a tempo.

Brennt es das Ei - sen zu Brei,

aus

p *più p*

Ei - ern braut der Al - te ihm

Mässig bewegt wie zuvor.

Sud. (*Er fährt fort zu kochen.*)

pp

p *3*

SIEGFRIED.

Mi - me, der Künst - ler, lernt jetzt kochen, das Schmie - den

p *3*

cresc. *3*

f *3*

schmeckt ihm nicht mehr.

Seine Schwerter al-le hab' ich zerschmissen: was er

p *tr*

cresc. *f*

3

kocht, ich kost' es ihm nicht!

(Unter Folgendem zieht Siegfried die Stangenform aus der Gluth, zerschlägt sie und legt den glühenden Stahl auf dem

Musical score for Siegfried's hammering action. The score consists of two staves. The top staff is in G major, 3/4 time, with dynamics fp, f, and dim. The bottom staff is in G major, 2/4 time. The music shows a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Ambos zurecht.)

Musical score for Siegfried's thoughts. The score consists of two staves. The top staff is in G major, 3/4 time, with dynamics p and tr. The bottom staff is in G major, 2/4 time. The lyrics are: Das Fürch - - - ten zu ler - nen will er mich füh - ren ein Fer - ner.

soll es mich leh - ren: was am besten erkann, mir bringt er's nicht bei: als

Musical score for Siegfried's realization. The score consists of two staves. The top staff is in G major, 3/4 time, with dynamics cresc., f, p, and tr. The bottom staff is in G major, 2/4 time. The lyrics are: soll es mich leh - ren: was am besten erkann, mir bringt er's nicht bei: als

Schwer und kräftig, nicht zu schnell.

Stümperbesteht er in Al-lém!

(Während des Schmiedens) Ho-

Musical score for the blacksmith's hammering. The score consists of two staves. The top staff is in G major, 3/4 time, with dynamics f, p, ff, sf, and sf. The bottom staff is in G major, 2/4 time. The lyrics are: ho! Ho-ho! Ho-hei!

Musical score for the hammering of the sword. The score consists of two staves. The top staff is in G major, 3/4 time, with dynamics sf, sf, sf, and sf. The bottom staff is in G major, 2/4 time. The lyrics are: Schmiede, mein Hammer, ein har - tes Schwert!

Ho - ho! Ha - hei! Ho-ho! Ha -

Musical score for the final hammering. The score consists of two staves. The top staff is in G major, 3/4 time, with dynamics sf, sf, sf, and sf. The bottom staff is in G major, 2/4 time. The lyrics are: Schmiede, mein Hammer, ein har - tes Schwert!

hei! Einst färb - te Blut dein fal - bes Blau; sein ro - thes

Rie-seln rö-the-te dich: kalt lach - test du da, das war - me lecktest du

kühl! Heiaho! Ha-ha! Ha - hei - a - ha!

Nun hat die Gluth dich roth ge-glüht; deinewei - che Här - tedem Hammer

weicht: zor - nig sprühst du mir Funken,dass ich dich Sprödenge-zähint. Heiaho! Heia-

ho! Heiaho-ho-ho - ho!

Ha - hei! Ha-hei! Ha - hei!

MIME (*bei Seite.*)

(Siegfried mit dem Hammer.) Er schafft sich ein scharfes Schwert, Faf - ner zu fäl - len den Zwer - ge

f dim. *p stacc.*

Feind, ich braut' ein Trug - ge - tränk, Sieg - fried zu fan - gen dem Faf - ner

sempre stacc. *>p un poco cresc.* *>dim.*

fiel. Ge - lin genmuss mir die List;

p cresc. *sf p cresc.* *sf p cresc.*

la - chen muss mir der Lohn!

SIEGFRIED. Ho - ho!

(Mime beschäftigt sich während des Folgenden damit, den Inhalt des Topfes in eine Flasche zu giessen.)

più f *ff* *sf*

Ho - ho! Ho-ho! Ha-heil!

f *sf* *sf*

Schmiede, mein Hammer ein har - tes Schwert!

Ho-ho Ha -

sf

hei! Ho-ho! Ha-hei!

Der fro - hen



Funken wiefreu' ich mich; esziert den Küh-nen des Zor-nes Kraft: Lu - stig

lachst du mich an, stellst du auch grimm dich und gram! Heia-ho, ha - ha, ha - hei - a -

ha!

Durch Gluth und Ham - mer glückt' es

mir; mit star - ken Schlä - gen streckt' ich dich nun schwin-de die ro - the Scham, werde

kalt und hart, wiedu kannst. Heia-ho! Heia - ho! Heia-ho-ho-ho-ho! *accel.*

(Er schwingt den Stahl und stößt ihn in den Wassereimer.)

più f *molto cresc.*

Hei - ah! (Er lacht bei dem Gezische laut auf.)

(Während Siegfried die geschmiedete Schwertklinge in dem Griffheftle befestigt, treibt sich

MIME.

Den der

Mime mit der Flasche im Vordergrunde umher.)

(Belebt.

Bru-derschuf, den schimmernden Reif, in den er gezaubert zwingende Kraft, das helle Gold, das zum Herrscher macht,

(Siegfried mit dem kleinen Hammer arbeitend.)

ihn hab' ich ge-won - nen,

ich

wal - te

sein!

(Er trippelt, mit zunehmender Ver -

(Siegfried schleift und feilt)

gnügtheit, lebhaft umher.)

Alberich selbst, der einst mich band, zur

al - les Heer. (*Siegfried wieder hämmernd.*)

Immer bewegter.

MIME. Derver-

ach - tete Zwerp, wiewird er ge - ehrt!

Zudem Hor - te hin drängtsich Gott und Held.

(mit immer lebhafteren Geber -
Vor meinem Nicken den.)

(*Siegfried glättet mit den letzten Schlägen die Nieten
des Griffheftes und fasst das Schwert an.*)

Dreitactig.
SIEGFRIED. No -

neigt sich die Welt; vor meinem Zor - ne zittert sie hin!

thung! No - thung! Neid - li - ches

Schwert!

Jetzt haf-test du

Zweitactig.
wie - der im Heft. MIME.Dann wahr - lich

müht sich Mi - me nicht mehr:

SIEGFRIED. Dreitactig.

War'st du ent-zwei,

ich zwang dich zu ganz;

Zweitactig.

kein Schlag soll nun dich mehr zer - schla - gen. MIME.Ihm schaf - fen

SIEGFRIED. Dreitactig.

And' - re den ew' - gen Schatz. Dem ster - benden Va - ter zer-sprang der

Stahl;

der le - bende Sohn

schuf

ihn neu:

nun lacht ihm sein hel-ler Schein,

sei - ne

Schär-fe schnei-det ihm hart.

Mi-me der Küh-ne, Mi-me ist Kö-nig, Fürst der

f *fp stacc.* *cresc.*

Dreitactig.

SIEGFRIED (*das Schwert vor sich schwingend.*)

Al-ben; Wal-ter des No-thung! No-

All's!

ff *ff*

thung! Neid-li-ches Schwert!

*dim.**p ausdrucksvoll*

Zum Le-hen weckt' ich dich wie-der. Todt

p zart und

lagst du in Trüm-mern dort, jetzt leuch-test du

ausdrucksvoll *p zart*

tro-tzig und hehr. MIME. SIEGFR. Zei-ge den Schä-

Heil Mi-me,

wie glück-te dir das!

cresc. *f*

86 - - - chern nun dei - nen Schein!
 MIME. Wer hät - te wohl das
 cresc.
 SIEGFR. Schla - ge den Fal -
 ge - dacht!

Viertactig.
 Sehr schnell und noch mehr beschleunigend.
 schen, fäl - le den Schelm!
 cresc.
 Schau, Mi - me, du

Schmied: (Er holt mit dem Schwerte aus.) So schneidet Sieg - fried's Schwert!
 ff

wie möglich.

(Er schlägt auf den Ambos, welchen er von oben bis unten in zwei Stücken zerspaltet, so dass er unter grossem Gepolter auseinander fällt. Mime, welcher in höchster Verzückung sich auf einen Schemel geschwungen hatte, fällt vor Schreck sitzlings zu

sempre ff

Boden. Siegfried hält jauchzend das Schwert in die Höhe.)

(Der Vorhang fällt.)

Ende des ersten Actes.

Zweiter Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Träg und schleppend.

trem.

p sehr gebunden

weich

pp

sempre pp

p

cresc.

sf

sfp

trem.

ff dim. più p pp cresc.

sfp più f ff dim. più p p trem.

p

p cresc. p p dim. p

p sehr bestimmt trem. molto cresc. più p pp ad. sempre pp

f p sempre Ped. p

pp *cresc. p* *cresc.* *f* *dim.* *p*

p
p

sf

12/8

4/4

Etwas belebend.

sf

dim.

p

cresc.

12/8

4/4

f

p cresc.

p

12/8

4/4

sf

dim.

p cresc.

f

fp

p

4/4

dim.

p ausdrucksvoell

cresc.

p

4/4

Wieder beschleunigend.

Etwas zurückhaltend.

f

p
p

ff

dim.

4/4

Der Vorhang geht auf.—*Tiefer Wald. Ganz im Hintergrunde die Oeffnung einer Höhle. Der Boden hebt sich bis zur Mitte der Bühne, wo er eine kleine Hochebene bildet; von da senkt er sich nach hinten, der Höhle zu, wieder abwärts, so dass von dieser nur der obere Theil der Oeffnung dem Zuschauer sichtbar ist. Links gewahrt man durch Waldbäume eine zerklüftete Felsenwand. Finstere Nacht, am dichtesten über dem Hintergrunde, wo anfänglich der Blick des Zuschauers garnichts zu unterscheiden vermag.*

Erstes Zeitmaass.

Etwas belebend.
ALBERICH (*an der Felsenwand gelagert, in düsterem Brüten.*) In Wald und

Nacht vor Neid - höhl' halt' ich Wacht:

es lauscht mein Ohr, müh -

voll lugt mein Aug':

Banger Tag, bebst du schon auf? Dämmerst du

Etwas belebt. (*Aus dem Walde von rechts her erhebt sich Sturmwind; ein bläulicher Glanz leuchtet von oben daher.*)

dort durch das Dun - kel auf? 39 48 f cresc. -

p cresc. -

Welcher Glanz glitzert dort auf? cresc. -

fp f

Nä - her schimmerte ein heller Schein: es rennt wie ein leuchtendes

p cresc. - f

Ross, bricht durch den Wald brau - send da - her? cresc. - f più f

Naht schon des Wur - mes Wür - ger? Ist's schon der Faf - ner fällt? (Der Sturmwind rallent.

p trem. cresc. - f sf sehr gehal - ten.

legt sich wieder. Der Glanz vertischt.) Das Licht erlischt, Erstes Zeitmaass (Langsam), der Glanz

dim. sf v p

(Der Wanderer tritt aus
dem Wald auf und hält

barg sich dem Blick:
Nacht ist's wieder.
p ausdrucksvoll

Wer naht dort schimmernd im
Schatten?
fp *sf* *p* *sf*

rallent.
DER WANDERER.
Zur Neid - höh - le
dim. *p*

fuhr ich bei Nacht:
wen ge - wahr' ich im Dun - kel dort? *Wie aus einem plötzlich zerreissendem Ge - wölk bricht Mondenschein herein und beleuchtet des Wanderer's Gestalt. Alberich erkennt den Wan - derer, fährt zuerst erschrocken zurück, bricht aber so accél.*

gleich in höchste
Wuth gegen ihn aus.)

Was willst du hier?
Fort, aus dem Weg! Von
f

dan-nen, schamlo - ser Dieb!
più f *ff* *p*

Hütest du Faf - ner's Haus?

ALB. Jag'st du auf neu - e Neid - that umher?

molto cresc.

fp *fp* *fp* *fp*

Wei - lenichthier, wei - che von hin-nen! Ge - nug des Tru - - ges

fp *fp* *fp* *cresc.*

tränkt die Stätte mit Noth;

d'r um du Fre - cher, lass'sie jetzt frei!

sf *sf* *sf* *ff* *ff*

WANDERER.

ALB.

Zu schauen kam ich, nicht zu schaffen: wer wehrte mir Wand'rers Fahrt?

Du

fp weich

p

molto cresc.

fp

Rath wü - thender Rän - ke!

Wär' ich dir zu Lieb' doch noch

f

p

cresc.

f

dumm, wie da - mals,

als du mich Blö - den ban - dest: wie

p

sfp

cresc.

(wüthend) Heftig

leicht ge-rieth' es, den Ring mir nochmals zu rauben?

Hab'Acht! Deine

(höhnisch)

Kunst kenneich wohl; doch wo du schwach bist, blieb mir auch nicht ver-

schwie - - gen: mit meinen Schätzen zahl - test du Schul-den, mein Ring

zahl - te der Rie - - sen Müh', die deine Burg dir ge - baut. Was mit den

Trotz' - geneinst du ver - tra - gen, dess' Ru - - nen wahrt noch

heut' deines Spee - res her - rischer Schaft: nicht du

darfst, was als Zoll du ge - zahlt, den

poco cresc.

Rie - sen wie - der ent - reis - sen; du selbst zerspelltest dei-nes

fp

fp

Spee - resSchaft in deiner Hand der her - rische Stab, der star - - ke,

fp

fp cresc.

f

sf

più f

ff

zer-stieb - te wie Spreu!

WANDERER. Durch Ver - tra - ges Treu - e = Ru - nen

ff

f

p

ff

band erdich Bö - sen mir nicht:

dichbeugt' em mir durch seine Kraft

zum

f

f

f

f

Krieg d'r um wahr' ich ihn wohl.

ALBERICH.

Wie stark du dräu'st in tro-tziger

f

dim

p

cresc.

Stär - ke, und

wiedir's im Busendoch bangt!

Verfallendem Tod durch meinen

sehr gehalten und betont.

Fluch ist des Hor - tes

Hü - ter:

wer wird ihn be -

er - ben?

Wird der neidli - che Hort dem Nib - lungen wie - der ge-hö - ren?

Das

sehrt dich mit ew' - ger

Sor -

ge!

Etwas beschleunigend.

Denn fass' ich ihn wie - der einst in der

Faust,

an - ders als dum - me Rie - sen üb'

ich des

Rin - gesKraft: dann zitt' - red der Hel - den e - wiger Hü - ter!

A musical score for Rin-gesKraft's speech. The vocal line starts with eighth-note chords, followed by a melodic line with dynamic markings *p trem.* and *cresc.*. The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

Wal-hall'sHö-hen stürm' ich mit He - la's Heer: der Welt waltet dann

A musical score for Wal-hall'sHö-hen speech. The vocal line features eighth-note chords and melodic lines. The piano accompaniment includes eighth-note chords and dynamic markings *f*.

ich.

A musical score for the word "ich.". The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment includes eighth-note chords and dynamic markings *ff* and *Mässig.*

WANDERER (*ruhig.*)

Dei-nen Sinn kenn' ich wohl, doch sorgt er mich nicht.

A musical score for the Wanderer's speech. The vocal line is melodic with eighth-note chords. The piano accompaniment includes eighth-note chords and dynamic markings *rallent.*, *dim.*, *p*, and *ff*.

Des Rin - ges wal - tet wer ihnge-winnt.

ALB.
Wie

A musical score for the line "Des Rin-ges wal-tet wer ihnge-winnt.". The vocal line is melodic with eighth-note chords. The piano accompaniment includes eighth-note chords and dynamic markings *p*, *sf*, and *p*.

Belebter.

dun - kel sprichst du was ich deut - lich doch weiss!

A musical score for Belebter's speech. The vocal line is melodic with eighth-note chords. The piano accompaniment includes eighth-note chords and dynamic markings *cresc.*, *marc.*, *f*, and *dim.*

(höhnisch)

Immer etwas bewegter.

An Hel-densöh-ne hält sich dein Trotz, die traut dei-nem Blu-te ent-blüht?

Pfleg - test du wohl ei - nes Kna - ben, der klug die Frucht dir

pflü - eke, (immer heftiger) die du nicht bre - chen darfst? Lebhaft.

WAND. Mässig. Mit mir nicht, had're mit Mi - me; dein Bruder bringt dir Ge-fahr: einen

Knaben führt er da - her, der Fafner ihm fällensoll. Nichts weiss der von mir, der Nib - lung nützt ihm für

sich. D'r um sag ich dir Ge-sell: thu - e frei wie dir's frommt!

Lebhaft. ALBERICH (macht eine Gebärde
Hö - rem ich wohl, sei auf der

heftiger Neugierde.)

Hut! Nicht kennt der Knabe den Ring; doch Mime kundet ihn aus.

ALBERICH (*heftig.*)

Deine Hand hieltest du vom Hort?

Wieder mässig.

WANDERER.

Wen ich lie - be, lass ich fürsich ge - wäh - ren: er steh' oder fall', sein

Lebhaft. ALBERICH.

Herrist er; Hel - - - den nur können mir frommen. Mit Mime räng' ich hal -'

WANDERER.

ALBERICH.

lein um den Ring? Ausser dir be - gehrt er ein - zig das Gold. Und dennoch gewänn' ich ihn nicht? Lang -

WANDERER (*ruhig näher tretend.*)

samer. Ein Helden naht, den Hort zu be - frein;

zwei Nibelungen ge - zendas Gold; Faf - ner

fällt der den Ring be - wacht:

wer ihn rafft, hat ihn ge - wonnen.

Willst du noch

mehr? Dort liegt der Wurm: (*Er wendet sich nach der Höhle.*) Warn'st du ihn vor dem

Tod, willig wohl liess' er den Tand; ich selber weck' ihn dir auf. (*Er stellt sich auf die Anhöhe vor der*

Höhle und ruft hinein.)

Faf - ner! Faf - ner! Erwa - che, Wurm!

ALBERICH (mit gespanntem Erstaunen, für sich.) Was beginnt der Wilde? Gönnt er mir's wirklich?

p cres...

FAFNER'S STIMME (durch ein starkes Sprachrohr)
Wer stört mir den Schlaf?

f p p

WANDERER (*der Höhle zugewandt*)

Gekommen ist einer, Noth dir zu künden; er lohnt dir's mit dem Leben, lohn'st du das Leben

Musical score for the Wanderer's dialogue with Fafner. The score consists of two staves. The top staff is for the Wanderer, starting with a piano dynamic (p) and a 4/4 time signature. The lyrics "ihm mit dem Horte, den du hü - test?" are written below the notes. The bottom staff is for Fafner, with a forte dynamic (f dim.) and a 3/4 time signature. The lyrics "(Er beugt sein Ohr lauschend der Höhle zu.)" are written above the notes.

ihm mit dem Horte, den du hü - test? (Er beugt sein Ohr lauschend der Höhle zu.)

FAFNER'S STIMME.

Was will er?

Continuation of the musical score. The top staff shows the Wanderer's response, starting with a piano dynamic (p). The bottom staff shows Fafner's question, with a piano dynamic (più p).

Belebter. ALBERICH (*ist zum Wanderer getreten und ruft in die Höhle*)

Wa - che, Faf - ner! Wa - che, du Wurm! Ein star - ker Hel - de naht: dich

Musical score showing Alberich's arrival and challenge. The score consists of two staves. The top staff is for Alberich, starting with a forte dynamic (fp) and a 4/4 time signature. The bottom staff is for Fafner, with a piano dynamic (p) and a 3/4 time signature.

heil - genwill er besteh'n.

Schwer.

FAFNER'S STIMME.

Mich hun - gert

Continuation of the musical score. The top staff shows the Wanderer's response, starting with a crescendo (cresc.) and a forte dynamic (f). The bottom staff shows Fafner's hunger, with a piano dynamic (più p).

Etwas drängender.

sein. WANDERER. Kühn ist des Kin - des Kraft

ALB.

scharf schneidet sein Schwert.

Den

Final part of the musical score. The top staff shows the Wanderer's response, starting with a piano dynamic (fp) and a 3/4 time signature. The bottom staff shows Alberich's final challenge, with a piano dynamic (p stacc.) and a tremolo (trem.).

gold'-nen Reif geizt er al -lein: lass'mir den Ring zum Lohn, so

cresc. *fp cresc.* *p* *fp* *p*

Noch drängender.
wend'ich den Streit; du wahrest den Hort, und ru-hig lebst du lang?

Langsamer.

p *fp* *cresc. fp* *prallent.* *p*

FAFNER'S STIMME *f*

Ich lieg,
und be-sitz':

p *più p* *pp*

lasst'mich (gähnend) schlafen!

(Wanderer lacht laut auf und wendet sich dann wieder zu Alberich.)

p *più p*

Belebt.

WANDERER.

Nun Alberich! das schlug fehl.

Doch schilt mich nicht mehr Schelm! Diess Ei-ne, rath' ich, ach-te noch

f *f dim.* *p cresc.* *sf*

Etwas langsamer.

wohl!

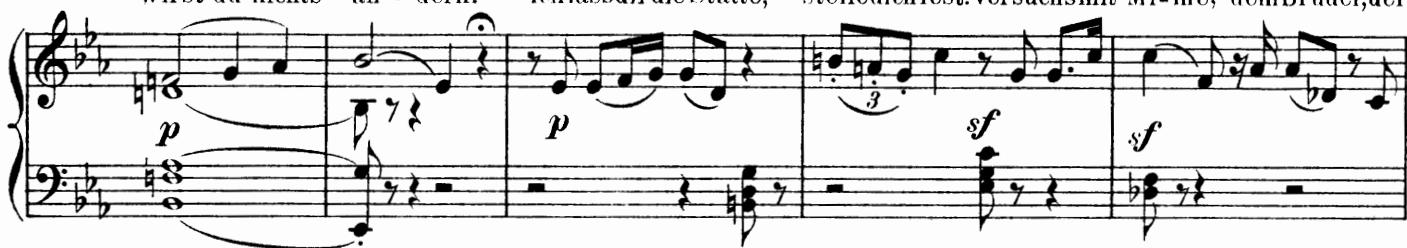
(Vertraulich zu Al-les ist nach sei-ner Art:
ihm trend.)

an ihr

p weich *poco cresc.*

Wieder belebter.

wirst du nichts än - dern. Ich lass'd die Stätte, stelle dich fest: versuch's mit Mi-me, dem Bruder, der



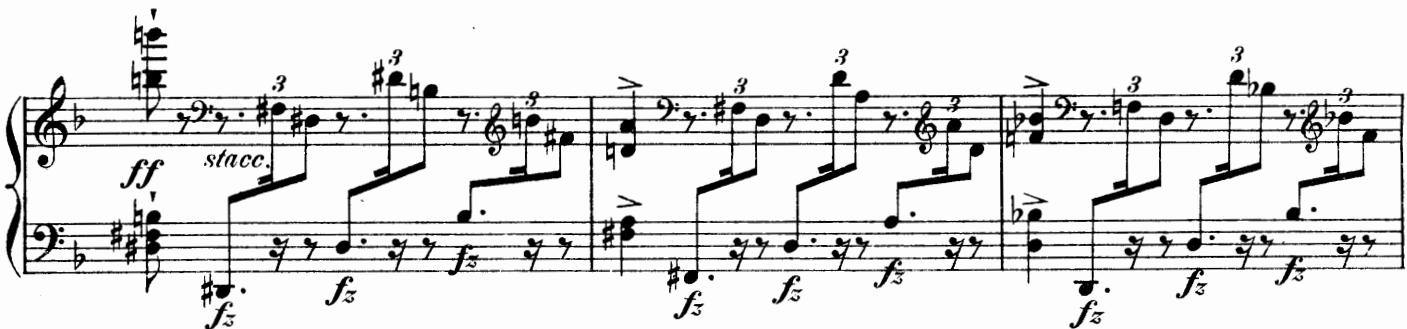
Art ja versieh'st du dich besser. (Zum Abgange gewendet.) Was an - ders ist,



Schnell. (Er verschwindet schnell im Walde. Sturm - das lernen nun auch! wind erhebt sich, heller Glanz bricht aus,



dann vergeht beides schnell.
Alberich blickt dem davon jagen-
den Wanderer nach.)



ALB. Da rei - tet er hin auf lich - tem Ross, mich



lässt er in Sorg' und Spott.

Doch lacht nur zu, ihr leicht - sinniges,

lust - gie - ri-ges Göt - ter-ge - - lichter! *rallent.* *betont* *mfp*

Euch
seh ich noch Alle vergehn!

So lang' das Gold am Lich-te glänzt, hält ein

p *cresc.* *fp* *molta cresc.*

Wis - sen - der Wacht:

f *più f* *ff* *dim.* *dim.* *più p*

Langsam (wie zu Anfang),
Trotz! (Er schlüpft zur Seite in das Geklüft.)

pp *p* *più p*



Zweite Scene.

(Bei anbrechendem Tage treten Siegfried und Mime auf. Siegfried trägt das Schwert in einem Gehenke von Bastseil. Mime erspäht genau die Stätte; er forscht endlich dem Hintergrunde zu, welcher, während die Anhöhe im mittleren Vordergrunde später immer heller von der Sonne beleuchtet wird, in finstrem Schatten bleibt; dann bedeutet er Siegfried.)

Das vorherige Zeitmaass.

Etwas belebend.

stacc. poco cresc.

sempre p

MIME.
Wir sind zur Stelle; bleib hier steh'n.

SIEGFRIED (setzt sich unter der Linde nieder und schaut sich um.)

Hier soll ich das Fürchten ler-nen?

Fern hast du mich ge-leitet; eine vol - le Nacht im Wal - de selb - ander wan-der-ten wir. Nun sollst du,

Mime, mich meiden! Lern' ich hier nicht, was ich lernen soll, al -lein zieh' ich dann wei - ter.

dich end-lich werd' ich da los! Glau-be, Liebster, lernst du heut' und hier das Fürch-ten nicht, an

an-drem Ort, zu andrer Zeit, schwerlich erfährst du's je.

Siehst du dort den dunk - len

Höl - len - schlund? Da - rin wohnt ein

gräu - lich wil - der Wurm: unmaassengrimmig ist er und gross,

A musical score for Siegfried's aria. The vocal line starts with a piano dynamic (p) and a crescendo line. The lyrics describe a worm as ugly and fierce. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

ein schreck - li-cher Rachen reisst sich ihm auf; mit Haut und Haar, auf ei-nen

The vocal line continues with 'fp cresc.' and 'sf'. The lyrics describe the worm's mouth tearing open, revealing skin and hair. The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

Happ, verschlingt der Schlimme dich wohl.

SIEGFRIED (*immer unter der Linde sitzend.*) Gut ist's den Schlund ihm zu schliessen:

The vocal line ends with a piano dynamic (p). The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics end with 'verschlingt der Schlimme dich wohl.'

drum biet ich mich nicht dem Ge-biss.

MIME. Gif - tig giesst sich ein Gei-fer ihm aus: wen mit des

The vocal line starts with 'f p' and continues with 'p'. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics end with 'drum biet ich mich nicht dem Ge-biss.'

Speichels Schweiss er bespeit, dem schwinden wohl Fleisch und Gebein.'

SIEGFRIED Dass des Geifer's Gift mich nicht sehe

The vocal line starts with 'p cresc.' and continues with 'f p'. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics end with 'Speichels Schweiss er bespeit, dem schwinden wohl Fleisch und Gebein.'

MIME.

weich' ich zur Seite dem Wurm. Ein Schlangenschweif schlägt sich ihm auf: wen er damit um - schlingt und fest um-

The vocal line starts with 'p' and continues with 'f p'. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics end with 'weich' ich zur Seite dem Wurm. Ein Schlangenschweif schlägt sich ihm auf: wen er damit um - schlingt und fest um-'.

schliesst, dem brechend die Glieder wie Glas!

SIEGFRIED.

Vor des Schweifes Schwanz mich zu wahren, halt' ich den Ar-gen im

Aug:

Doch heisse mich das:

hat der Wurm ein Herz? Ein grimmiges,

SIEGFRIED.

har - tes Herz! Das sitzt ihm doch wo es je - dein schlägt, trag' es Mann oder Thier? MIME. Gewiss,

(Siegfried, der bisher nachlässig ausge-streckt, erhebt sich rasch zum Sitz.)

Knabe, da führt's auch der Wurm. Jetzt kommt dir das Fürchten wohl an?

SIEGFRIED.

Nothung stoss' ich dem Stolzen in's Herz! Soll

ritard. das etwa Fürchten heißen? Schnell. He! Du Al - ter! Ist das Al - les, was deine

List mich leh - ren kann? Fahr' dei-nes Weg's dann wei - ter

MIME.

Wart' es nur ab!

Was ich dir

das Fürch - - - - - ten lern' ich hier nicht.

sag - te, dün - ke dich tauber Schall: ihn sel - ber musst du hö - ren und seh'n, die

Sin - ne ver - gehn dir dann schon.

Wenn dein Blick ver -

schwimmt, der Bo - den dir schwankt, im Bu - - - - - sen

bang dein Herz er - bebt:

a tempo. (sehr freundlich)
(o = o) dann dank'st du

mir, der dich führ - te, gedenk'st, wie Mi-me dich liebt.

SIEGFRIED.

Du sollst mich nicht lie -

ben! Sag' ich's dir nicht? Fort aus den Augen mir! Lass mich al-lein, sonst hält' ich's hier länger nicht aus,

fängst du von Lie - be gar an! Das eckli - ge Nicken und Au - genzwicken, wann
 endlich sollich's nicht mehr sehn, wann werd' ich den Al - bernen los!

MIME.. Allmählich etwas mässiger
 Ich lass'dich schon. Am Quell dort
 im Zeitmaass.

lagr' ich mich; steh' du nur hier: steigt dann die Sonne zur Höh', merk' auf den Wurm:

Aus der Höh - le wälzt er sich her, hier vor-bei biegt er dann, am

Brun-nensich zu trän - ken. SIEGFRIED (lachend) Etwas belebter.
 Mime, weil'st du am Quell, da-hin lass' ich den Wurm wohl gehn: Nothun

stoss' ich ihm erst in die Nieren, wenn er dich selbst

dort mit weg gesoffen. Darum hör' meinen Rath,

raste nicht dort am Quell; kehre dich weg so weit du kannst, und komm' nie mehr zu mir!

MIME.
Nach freis - lichem

(Siegfried wehrt ihn heftig ab.)

Streit dich zu er - fri - schen, wirst du mir wohl nicht weh - ren?

(Siegfried wiederholt

Ru - fe mich auch, darbst du des Ra - thes. die Gebärde mit Ungestüm.) O - der wenndir das

Fürchten gefällt?

(Siegfried erhebt sich und treibt Mime mit wütender Gebärde zum Fortgehen.)

(Im Abgehen, für sich)
Faf - ner und

Siegfried, Siegfried und Faf - ner:— oh!

bräch - ten Bei - de sich

Mässig.
um!

(Er verschwindet rechts im Walde. Siegfried streckt sich behaglich unter der Linde aus und blickt dem

davongehenden Mime nach.)

SIEGFRIED.
Dass der mein Va - ter nicht

ist, wie fühl' ich mich drob so froh!

Nun erst gefällt mir der frische Wald; nun erst

lacht mir der lustige Tag,

dader Gar-

stige von mir schied,

und ich gar nicht ihn wieder seh!

(Er verfällt in schweigendes Sinnen.)

Wie sah mein Va - - ter wohl aus?

Ha! gewiss wie ich selbst! Denn wär' von Mime ein Sohn, müsst' er nicht ganz Mime gleichen? Grade so garstig,

griesig und grau, klein und krumm, höckrig und hinkend, mit hängenden Ohren, triefigen Augen? Fort mit dem Alp!

(dotted line) Ich mag ihn nicht mehr sehn!

Mässig (wie zuvor.)

(Er lehnt sich tiefer zu-

rück und blickt durch den Baumwipfel auf. Tiefe Stille.—Waldweben.)

ausdrucks voll und zart.

sempre con Ped.

A - ber - wie sah meine Mut - - ter wohl

aus?

Das kann ich nun garnicht mir denken!

Der Reh - hin - din

gleich glänz - ten ge - wiss ihr hell schimmernde

Au - gen? Nur noch viel schöner!

(sehr leise) (d = d.) Da bang sie mich ge - bo-ren, wa - rum a - ber starb sie da?

Sterbend die Menschen müt-ter an ih-ren Söhnen al - le da-hin? Traurig wäredas,

Men - schen - weib!

(Er seufzt leise und streckt sich immer tiefer zurück.—Grosse Stille.)

dolce

legato

(Wachsendes Waldweben.—Siegfried's Aufmerksamkeit wird endlich durchden

Gesang der Waldvögel gefesselt.)

sempre Ped.

sempre pp

p

f

p

p

pp

marc.

(Siegfried lauscht mit wachsender Theilnahme einem Waldvogel in den Zweigen über ihm.)

The musical score consists of five systems of music, each containing two staves (treble and bass). The key signature is A major (three sharps), and the time signature varies between common time and 9/8.

- System 1:** Dynamics include *pp*, *p*, *f*, and *p*. Measure 6 features sixteenth-note patterns.
- System 2:** Dynamics include *p*, *sempre pp*, and *f*. Measure 9/8 includes a grace note pattern.
- System 3:** Dynamics include *pp*, *p*, and *f*. Measure 9/8 includes a grace note pattern.
- System 4:** Dynamics include *pp*, *p*, *f*, and *dolce*.
- System 5:** Includes lyrics: "Du hol - des Vög - lein, dich hört' ich noch nie: bist du im Wald hier da-heim?" and "Ver - stünd' ich sein sü - sses". Dynamics include *molto cresc*, *f*, *dim.*, and *dim.*

Stammeln! Ge-wiss sagt' es mir' was, viel-leicht_

vonder lie - - - ben Mut - ter!

più p

Ein zan - kender Zwerghat mir erzählt, der

Vöglein Stammeln gut zu versteh'n, dazu könnte man kommen. Wie das wohl möglich wär? Heil! ich ver-

such's, sing' ihm nach auf dem Rohr tön' ich ihm ähnlich: ent - rath' ich der

Worte, ach-te der Weise, sing'ich so sei-ne Sprache, ver-steh'ich wohl auch was es

(Er springt an den nahen Quell, schneidet mit dem Schwerte ein Rohr ab und schnitzt sich hastig spricht.)

eine Pfeife daraus.)

(Während dem

lauscht er wieder.)

Er schweigt, und

lauscht: so schwatz'ich denn los! (Er bläst auf dem Rohr.)

(Auf dem Theater.)

*(Er setzt ab,
schnitzt wieder
und bessert)*

(Er bläst wieder.)

(Er schüttelt mit dem Kopfe und bessert wieder.) (Er versucht.)

(Er wird ärgerlich, drückt das Rohr mit der Hand und versucht wieder.)



(Er setzt lächelnd ganz ab.)

Das tönt nicht recht; auf dem Rohrtaugdiewonnige Weise mir nicht. Vöglein, mich



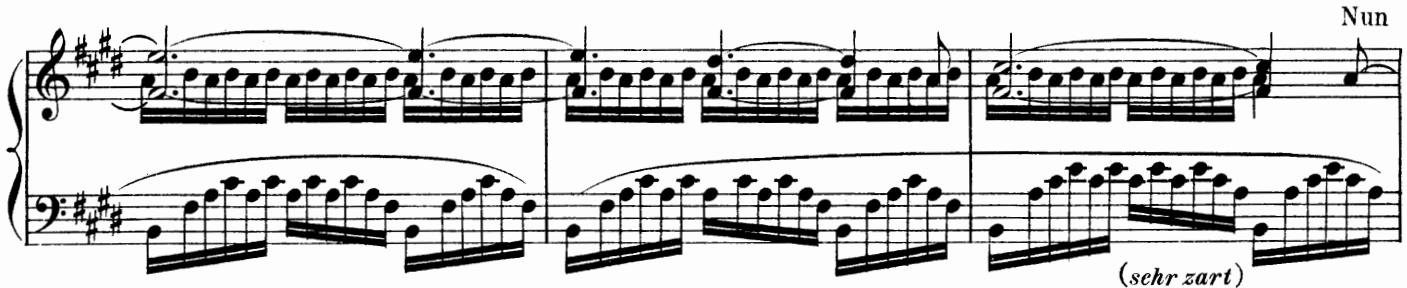
dünkt, ich bleib bedumm; von dir lerntsich's nicht leicht.



(Er hört den Vogel wieder und blickt zu ihm auf.)



Nun



schäm' ich mich gar vordemschelmischen Lau - scher,

er lugt,

und kann nichts er -



(Erschwingt das Rohr und wirft es weit fort.)

lau - schen.

Hei - da! So hören auf mein Horn.

Auf dem dummen Rohre geräth mir nichts.

Ei-ner Wald-wei-se, wie ich sie kann, der

lus-tigen sollst du nun lauschen:

nach lieben Gesellen lockfich mit ihr:

nichtsbess'res

kam noch als Wolf und Bär.

Nun lass'mich seh'n, wen jetzt siemir lockt:

ob das mir ein

lie - - - ber Ge - sell?

(Erinnert das silberne Hüfthorn und bläst darauf.)

Mässig bewegt.

(Auf dem Theater.)

(Bei den lang -)

molto f

sehr lang ausgehalten.

p weich gestossen

gehaltenen Tönen blickt Siegfried immer erwartungsvoll auf den Vogel.)

accel.

Mässig.

(Lustig und immer schneller)

und schmetternder.)

(Im Hintergrunde regt es sich... Fafner, in der Gestalt eines ungeheuren eidechsenartigen Schlangenwurmes, hat sich in der Höhle

(sehr schnell und schmetternd.)

von seinem Lager erhoben; er bricht durch das Gesträuch und wälzt sich aus der Tiefe nach der höheren Stelle vor, so dass er mit dem Vorderleibe bereits auf ihr angelangt ist, als er jetzt einen starken gähnenden Laut aussstößt. Siegfried sieht sich um und heftet den Blick verwundert auf Fafner.)

Allmählich immer gedehnter.

Musical score for Siegfried's arrival. The vocal line starts with a forte dynamic (ff) and gradually increases in volume (cresc.) before reaching a piano dynamic (più f). The tempo is marked as 'Mässig langsam' (Moderately slow).

(Fafner hat beim Anblick Siegfried's auf der Höhe angehalten und verweilt nun da-

SIEGFRIED. Ha-ha!

Da hätte mein Lied mir was Liebes erblasen! Du wärst mir ein

The vocal line continues with a 'molto cresc.' followed by a forte dynamic (ff) and a tremolo (trem.). The tempo is 'Mässig langsam'.

selbst.)

FAFNER (durch ein Sprachrohr)

SIEGFRIED.

saub-rer Gesell

Was ist da?

Ei, bist du ein Thier, das zum

The vocal line continues with a piano dynamic (p) and a 'dim.' dynamic. The tempo is 'Mässig langsam'.

Sprechentaugt, wohl liess's sich von dir was ler - nen?

Hier kennt Einer das

The vocal line continues with a piano dynamic (p) and a forte dynamic (f). The tempo is 'Mässig langsam'.

Fürch - ten nicht:

kanner's von dir er - fahren?

FAFNER.
Hast du

The vocal line continues with a forte dynamic (f) and a piano dynamic (p). The tempo is 'Mässig langsam'.

Ue - bermuth?

SIEGFRIED.
Muth oder Uebermuth, was weiss ich!

Doch dir

The vocal line continues with a forte dynamic (f) and a piano dynamic (fp). The tempo is 'Mässig langsam'.

FAFNER (*stösst einen lachenden Laut aus.*)

fahr' ich zu Lei - be, lehrstu das Fürchten mich nicht. Trin - ken wollt' ich,

Music for Fafner's first speech. The vocal line starts with eighth-note chords, followed by sixteenth-note patterns. Dynamics include crescendo, forte, and piano. The vocal part ends with a piano dynamic.

SIEGFRIED.
Ei - ne

Music for Siegfried's response. The vocal line includes eighth-note chords and sixteenth-note patterns. Dynamics include piano, crescendo, and forte. The vocal part ends with a piano dynamic.

Music for Fafner's second speech. The vocal line consists of eighth-note chords and sixteenth-note patterns. Dynamics include piano, forte, and forte with a dynamic marking 'fp'. The vocal part ends with a piano dynamic.

FAFNER.

schliessen; dein Rachen reckt sich zu weit. Zu tau - ben Re - den taugt er

Music for Siegfried's second response. The vocal line features eighth-note chords and sixteenth-note patterns. Dynamics include forte, piano, and forte. The vocal part ends with a piano dynamic.

SIEGFRIED.

Ho-ho! du grau - sam grim - mi - ger

Music for Siegfried's third response. The vocal line includes eighth-note chords and sixteenth-note patterns. Dynamics include forte, piano, and forte. The vocal part ends with a piano dynamic.

Kerl! Von dir ver - daut sein dünkt mich ü - bel.

Räth - lich und

Music for Siegfried's final response. The vocal line consists of eighth-note chords and sixteenth-note patterns. Dynamics include piano, crescendo, and forte. The vocal part ends with a piano dynamic.

FAFNER.

fromm doch scheint's, du verrecktest hier ohne Frist. Pruh!

Komm, prahlendes

Musical score for Fafner's dialogue with Siegfried. The score consists of two staves. The top staff is for the bassoon (Fafner), showing three measures of eighth-note patterns with dynamics *sf*, *sf*, and *sf*. The bottom staff is for the bassoon (Fafner) again, showing a measure of sixteenth-note patterns with dynamic *f dim.*, followed by a measure with dynamic *p* and a bassoon solo with dynamic *poco cresc.*

SIEGFRIED.

Kind! Hab' Acht, Brüller! Der Prahler

Lebhaft. (Er zieht sein Schwert, springt Fafner
naht! an und bleibt herausfordernd stehen.)

(Fafner wälzt sich weiter auf

Musical score for Siegfried's response and Fafner's movement. The score consists of two staves. The top staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *f*, followed by a measure with dynamic *ff*. The bottom staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff*.

die Höhe herauf und speit aus den Nüstern auf Siegfried.)

Musical score for Siegfried's reaction to Fafner's attack. The score consists of two staves. The top staff is for the bassoon (Fafner), showing a series of eighth-note patterns. The bottom staff is for the bassoon (Fafner), showing a series of eighth-note patterns.

(Siegfried weicht dem Geifer aus, springt näher zu und stellt sich zur Seite.)

Fafner sucht ihn mit dem Schweife zu errei-

Musical score for Siegfried's avoidance and Fafner's pursuit. The score consists of two staves. The top staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff stacc.* and a measure with dynamic *ff*. The bottom staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff*.

chen.)

Musical score for Siegfried's counter-attack. The score consists of two staves. The top staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff* and a measure with dynamic *ff sehr gehalten*. The bottom staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff*.

Musical score for the final confrontation. The score consists of two staves. The top staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff* and a measure with dynamic *ff*. The bottom staff is for the bassoon (Fafner), showing a measure with dynamic *ff*.

(Siegfried, welchen Fafner fast erreicht hat, springt mit einem Satze über diesen hinweg und verwundet ihn an dem Schweife.)



Fafner brüllt, zieht den Schweif heftig zurück und bäumt den Vorderleib, um mit



dessen voller Wucht sich auf Siegfried zu werfen, so bietet er diesem die Brust dar;



Siegfried erspäht schnell die Stelle des Herzens und stößt sein Schwert bis an das Heft hinein. Fafner bäumt sich vor Schmerz noch höher und sinkt, als Siegfried das Schwert losgelassen und zur Seite gesprungen ist, auf die Wunde zusam-



men.)

SIEGFRIED.

Da lieg' neidischer Kerl!



Langsam.

No - thung

Noch langsam.

trägst du im

Her - zen!

(Die Maschine, welche den Wurm darstellt, ist während des Kampfes etwas weiter in den Vordergrund gerückt worden; jetzt ist

unter ihr eine neue Versenkung geöffnet, aus welcher der Sänger



126

FAFN.(mit schwächerer Stimme) Sehr mässig.

des Fafner durch ein schwächeres Sprachrohr singt.)

Wer bist du küh - ner Kna - be,
 der das Herz mir traf?
 Wer reiz - te des

Kin - des Muth zu der mord - li - chen That?

SIEGFRIED.

Vielweiss ich noch

Dein Hirn brü - te-te nicht, was du voll - bracht.

nicht, noch nicht auch, wer ich bin:

mit dir mordlich zu ringen reiztest du selbst meinen

Muth.

Du hell - - äu - gi - ger
 dim. - - p
 Kna - be, un - kund deiner selbst, wen du ge - mor - det,
 più p
 meld' ich dir. Der Rie - sen ra - gend Ge - schlecht, Fa - solt und
 pp p
 Faf - ner, die Brü - der tie - len nun bei - de. Umverfluchtes
 più p p
 Gold, von Göttern vergabt, traf ich Fa - solt zu todः dernun als Wurm
 cresc. f dim. dim. p
 den Hort bewach - te. Faf - ner, den letz - ten Rie - sen, fäll - te ein ro - siger
 cresc. p p

SIEGFRIED.

Zur Kun-detaugt kein To - dter.

So lei - te mich denn meinle - bendes

(Fafner hat sich im Sterben zur Seite gewälzt. Siegfried zieht ihm jetzt das Schwert aus der Brust; dabei wird seine Hand vom Blute benetzt: er fährt heftig mit der Hand auf.)

Schwert! Wie Feuer brennt das Blut!

(Er führt unwillkürlich die Finger zum Munde, um das Blut von ihnen abzusaugen. Wie er sinnend vor sich hin-

blickt, wird seine Aufmerksamkeit immer mehr von dem Gesange der Waldvögel angezogen.)

betont

p non legato

poco cresc.

SIEGFRIED

Ist mir doch fast,

als sprä - chen die Vöglein zu mir?

più p

pp

Nütz - te mir das des Blu - tes Genuss?

più p

Das selt' - ne Vög - lein hier. horch! was singt es mir?

pp

STIMME eines WALDVOGELS (*aus den Zweigen der Linde über Siegfried*)

Siegfried gehörtnunder NiblungensHort!

0,

fänd'in der Höhle den Horter jetzt!

Wollfer den Tarnhelm ge -

winnen, dertaugt' ihm zu wonniger That

doch möcht' er den Ring sich errathen, der macht' ihn zum Walter der

poco cresc.

*) Die vorangehenden 9 Achtel sollen als 3 Triolen auf die ersten zwei Drittheile des Taktes in der Weise genommen werden, dass der Gesang mit der letzten Note des Tactes jedesmal genau auf das dritte Theil desselben fällt; eben so gilt diess bei dem folgenden $\frac{4}{4}$ Takt, wo die 3 ersten Viertel als Triolen zu zwei ersten Takttheilen des begleitenden $\frac{9}{8}$ stimmen sollen.

SIEGFRIED.
(leise und gerührt)
Dank, lie - bes

Welt!

(Siegfried hat mit verhaltenem Atem und verzückter Miene gelauscht.)

The musical score consists of eight staves of music. The first two staves are in G major, 8/8 time, with dynamic markings 'dim.' and 'più p'. The third staff begins with 'Vög - lein für dei - nen Rath!', followed by 'Gern' and 'folg' ich dem Ruf!'. The fourth staff contains the instruction '(Er wendet sich nach hinten und steigt in die Höhle hinab, wo er als bald gänzlich verschwindet.)' and 'un poco marcato'. The fifth staff shows a transition to a new section in E-flat major, 2/4 time. The sixth staff continues in E-flat major, 2/4 time. The seventh staff begins with 'pp' dynamic. The eighth staff concludes with 'più pp' dynamic.

Dritte Scene.

(*Mime schleicht heran, scheu umherblickend, um sich von Fafner's Tod zu überzeugen. Gleichzeitig kommt von der anderen Seite Alberich aus dem Geklüft; er beobachtet Mime, stürzt auf ihn zu, vertritt ihm den Weg als dieser der Höhle sich zuwendet.*)

Schnell und drängend. (*Dreitaktiger Rhythmus.*)

The musical score consists of two staves. The top staff is for the bassoon, starting with a dynamic of *p*. The bottom staff is for the bassoon, starting with a dynamic of *p*. The music is in 2/4 time, with a key signature of four flats. The vocal parts begin with "Wohin" and "schleich'st du eilig und schlau, schlimmer Gesell?" respectively. The bassoon parts feature eighth-note patterns.

ALBERICH.

Wohin schleich'st du eilig und schlau, schlimmer Gesell?

MIME.

Verfluchter Bruder, dich braucht' ich

The musical score continues with the bassoon parts. The vocal parts continue their dialogue. The bassoon parts feature eighth-note patterns. Dynamics include *f*, *p*, *cresc.*, *f*, *p*, and *cresc.*

ALBERICH.

hier! Was bringt dich her? Geizt es dich, Schelm, nach meinem Gold? Verlang' st du mein Gut?

MIME.

Fortwonder

The musical score continues with the bassoon parts. The vocal parts continue their dialogue. The bassoon parts feature eighth-note patterns. Dynamics include *f*, *p*, *cresc.*, *f*, *p*.

ALBERICH.

Stelle! Die Stätte ist mein: was stöberst du hier?

The musical score continues with the bassoon parts. The vocal parts continue their dialogue. The bassoon parts feature eighth-note patterns. Dynamics include *cresc.*, *f*, *cresc.*

MIME.

stiehlst? Was ich erschwang mit schwerer Müh', soll mir nicht schwinden. Hast du dem Rhein das Gold zum

ALBERICH.

The musical score continues with the bassoon parts. The vocal parts continue their dialogue. The bassoon parts feature eighth-note patterns. Dynamics include *f*, *p*.

Ringe ge - raubt?

Erzeugtest du gardenzähn Zauber im Reif?

MIME.
Werschufden

MIME.
Werschufden

This image shows the right-hand part of a musical score for piano, spanning two staves. The top staff uses a bass clef and a key signature of B-flat major (two flats). The bottom staff uses a bass clef and a key signature of A major (no sharps or flats). Measure 11 begins with a forte dynamic (f) and includes slurs and grace notes. Measure 12 continues with a dynamic (sf) and concludes with a piano dynamic (p). The score is written in common time.

Tarnhelm, der die Ge - stal - ten tauscht?

Derseine - durfté, erdachtest du ihn wohl?

ALBERICH.

Washätest du Stümperjewohl zu stampfen verstanden? Der Zau-ber-ring zwang morden

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 11 starts with a dynamic 'p' (piano) and consists of six eighth-note chords. Measure 12 begins with a dynamic 'f' (forte), followed by six eighth-note chords, each starting with a sixteenth-note upbeat. The score includes slurs and grace notes.

ZwergerstzurKunst. Wohastdu den Ring? Dir Za-gen entrissen ihn Rie - sen.

Was du ver-

A musical score for piano, showing two staves. The top staff is in bass clef and the bottom staff is in treble clef. Both staves are in B-flat major (two flats) and common time. Measure 11 starts with a dynamic 'p' (piano). The right hand plays a sixteenth-note pattern of eighth-note pairs, while the left hand provides harmonic support. Measure 12 begins with 'cresc.' (crescendo), followed by a dynamic 'f' (forte). The right hand continues its sixteenth-note pattern, and the left hand provides harmonic support. The score includes various dynamics such as 'sf' (sforzando), 'ff' (fortissimo), and 'sf' (sforzando).

lor'st, meine List er - lang't es für mich. Mit des Knaben That will der Knickernunk knausern? Dir ge-

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses bass clef and has a key signature of four flats. The bottom staff also uses bass clef and has a key signature of four flats. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) in both staves. Measure 12 begins with a forte dynamic (f) in the top staff, followed by a piano dynamic (p) in the bottom staff.

MIME.

hört sie gar nicht, der Helle ist selbst ihr Herr. Ich zog ihn auf; für die Zucht zahlte mir nun: für

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 11 starts with a forte dynamic (f) in the bass, followed by eighth-note patterns in both hands. Measure 12 begins with a piano dynamic (p) in the bass, followed by eighth-note patterns. The score includes performance instructions such as 'sf' (sforzando), 'cresc.', and 'sf p' (sforzando piano).

Müh' und Last er - lauert ich lang meinen Lohn. Für des Knaben Zucht will der knick'rigeschäbige

Music score for Alberich's speech. The vocal line starts with eighth-note patterns, followed by sixteenth-note patterns. Dynamics include crescendo, trill, forte (f), piano (p), and another crescendo. The vocal part is supported by a harmonic bass line.

Knecht keck und kühn wohlgar Kö - - nignun sein? Dem räudigsten Hund

Music score continuation. The vocal line continues with eighth-note patterns and sixteenth-note patterns. Dynamics include piano (p), forte (f), and sforzando (sf). The vocal part is supported by a harmonic bass line.

wä - re der Ring gerath'n als dir, nimmer erringst du Rüpfelden Herrscher - reif!

Music score continuation. The vocal line concludes with eighth-note patterns and sixteenth-note patterns. Dynamics include crescendo, piano (p), forte (f), and sforzando (sf). The vocal part is supported by a harmonic bass line.

Zweitactig.

MIME (*kratzt sich den Kopf.*)

Be - halt' ihn denn, und hüt' ihn wohl, den

Allmählich etwas zurückhaltend.

Music score for Mime. The vocal line starts with eighth-note patterns, followed by sixteenth-note patterns. Dynamics include forte (f) dim., sforzando (sf), piano (p), and sforzando (sf) dim. The vocal part is supported by a harmonic bass line.

hel - len

Reif;

Mässig.

sei du Herr; doch mich heisse auch Bruder!

Music score continuation for Mime. The vocal line starts with eighth-note patterns, followed by sixteenth-note patterns. Dynamics include sforzando (sf), piano (p), and sforzando (sf). The vocal part is supported by a harmonic bass line.

Um meines Tarnhelm's lustigen Tandtauschlich ißndir; uns Bei - den taugt's, theilendie Beu - tewir

Music score continuation for Mime. The vocal line starts with eighth-note patterns, followed by sixteenth-note patterns. Dynamics include piano (p), sforzando (sf), and piano (p). The vocal part is supported by a harmonic bass line.

Wieder lebhafter (*Mime reibt sich zutraulich die Hände.*)

135

werdend.

ALBERICH (*mit Hohnlachen*) Und den Tarn - helm gar? Wie schlau du bist!

so.

Thei - len middir?

Sicherschließlich niemals vordeinen **Schnell.** SICHERSCHLIEFLICH NIEMALS VORDEINEN
MIME (*außer sich*) Schlingen. Selbst nicht tau - schen? Auch nicht thei - len?

accel.

Leersollig gehn? Ganz ohne Lohn? **(kreischend)** Gar nichts willst du mir lassen? ALBERICH.
Nichts von Allem! Nichteinen

Nagelsollstdumir nehmen.

MIME (*in höchster Wuth*) Dreitactig.
Weder Ring noch Tarnhelm soll dir denn taugen, nicht

theil' ich nun mehr! Gegendich doch ruf' ich Siegfried zu Rath und des Recken Schwert, der rasche

Held, der richte, Brüderchen langsam. ALBERICH.

Mässig (Siegfried erscheint im Hintergrunde.)

dich. Kehre dich um!

Aus der Höhle kommter da - her.

MIME (*sich umblickend.*) Kindischen

ALBERICH.

MIME.

ALBERICH.

MIME. (*hämisch lachend*)

Tand erkörer gewiss. Den Tarnhelmhälter. Doch auch den Ring Verflucht! den Ring? Lass ihn den Ring dirdoch geben! Ich

(Mime schlüpft mit den letzten
Worten in den Wald zurück.)(Siegfried ist, mit Tarnhelm und Ring, während des Letzteren langsam und nach-
sinnend aus der Höhle vorgeschritten; er betrachtet gedankenvoll seine Beute und

ALBERICH.

hält auf der Höhe des Mittelgrundes wieder an.)

will ihn mir schongewinnen.

Und doch, seinem Herrn soll er allein noch gehören. (Er verschwindet im Geklüft.)



SIEGFRIED.

Was ihr mir nützt, weiss ich nicht; doch nahm mich euch aus des



Horts gehäuftem Gold, weil guter Rath mir es rieh. So



taug' eu - re Zier als des Ta - ges Zeu - ge, es mah - ne der



Tand, dass ich kämpfend Faf - ner er - legt, doch das Fürch - - - ten

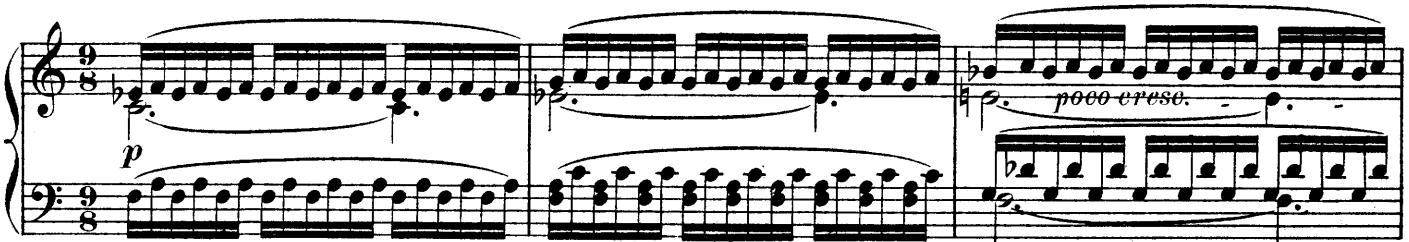


- - - - - ten noch nicht er - lernt.
schr ausdrucksvoll

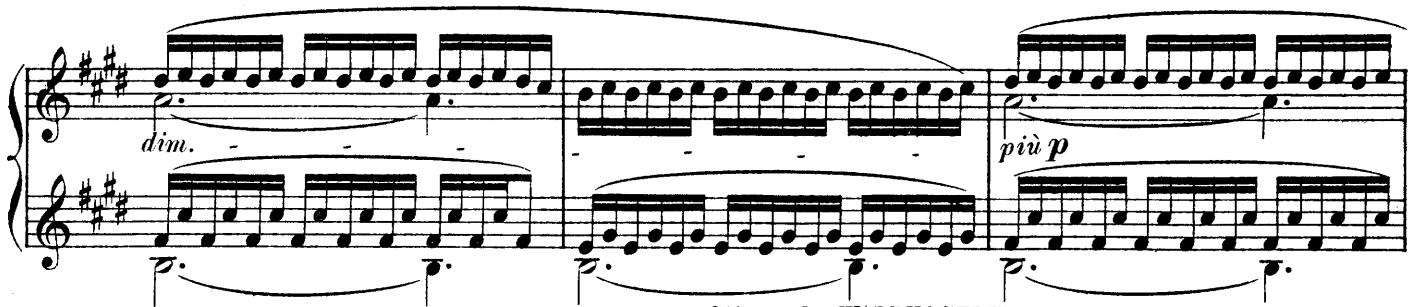
(Er steckt den Tarnhelm sich



in den Gürtel und den Reif an den Finger. — Stillschweigen. — Siegfried achtet unwillkürlich wieder des Vogels und lauscht



ihm mit verhaltenem Atem.)

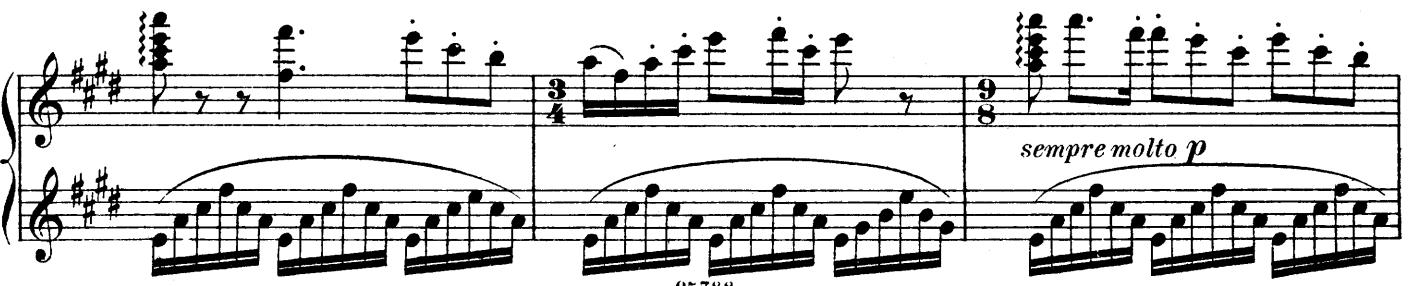


Stimme des WALDVOGELS.
Hei! Siegfried ge-hört nun der Helm und der Ring!



O! traute er Mime, dem treu- losen nicht!

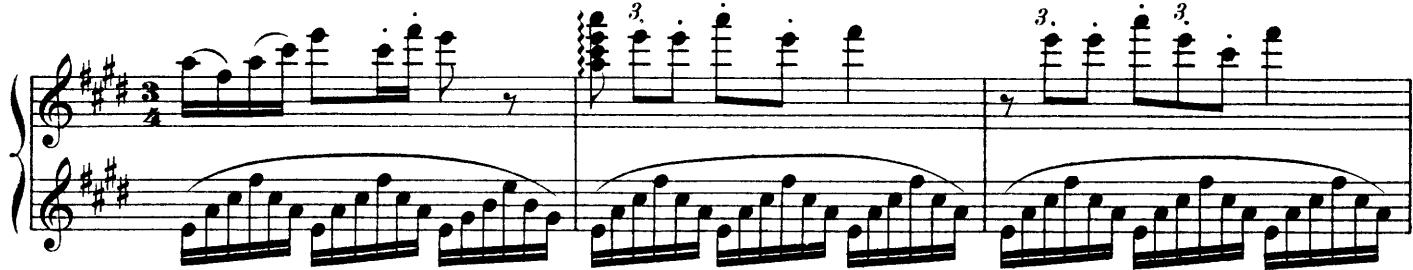
Hörte Siegfried nur scharf auf des



Schei-men Heuchlerged'!

Wie sein Herz es meint,

kann er Mi-me ver-steh'n:



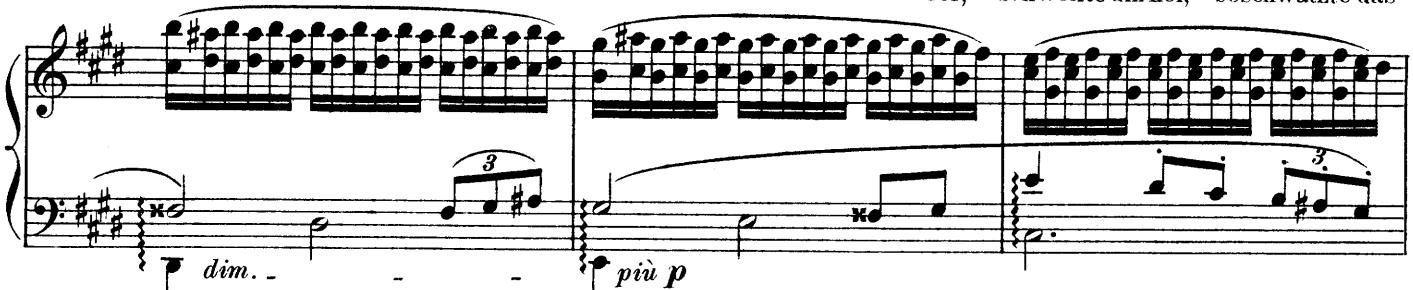
(Siegfried's Miene und Gebürde drücken aus, dass er den Sinn des Vogelgesanges wohl vernommen. Er sieht Mime sich nähern und verbleibt, ohne sich zu rühren, so nützt ihm des Blutes Ge-nuss auf sein Schwert gestützt, beobachtend und in sich geschlossen, in seiner Stellung auf der Anhöhe bis zum Schluss des folgenden Auf-



MIME (schleicht heran und beobachtet vom Vordergrund aus Siegfried.)
Er sinnt, und er-wägt der Beau-te Werth:



weil-te wohl hier ein wei- - ser Wand'- - rer, schweifte um-her, beschwatzte das



Kind mit list' - ger Ru - nen Rath?

Zwie-fach schlau sei nun der



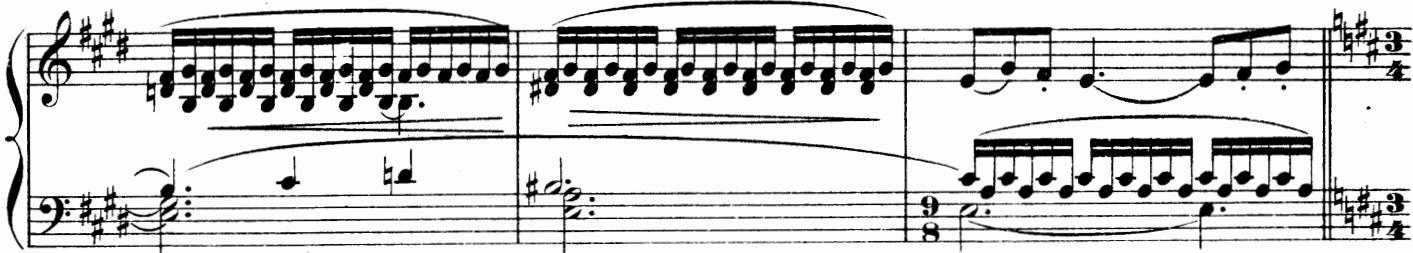
Zwerg,

die li - stigste Schlinge leg' ich jetzt aus,

dass ich mit



trau - - li - chem Trug - ge - re - de be - thö-re das tro - - tzige



Sehr mässig. (Er tritt näher an Siegfried heran, und bewillkommnet diesen mit schmeichelnden Gebärden.)

Kind.

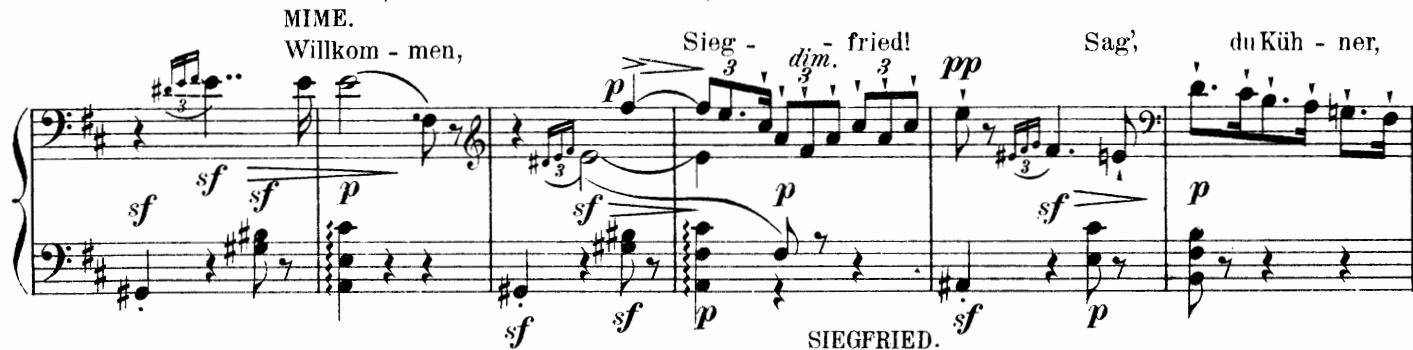


MIME.

Willkom - men,

Sieg - dim. fried!

Sag', du Küh - ner,



hast du das Fürch - ten ge - lernt?

Den Leh - - - rer fand ich noch



MIME.

nicht! Doch den Schlangenwurm, du hast ihn er - schla

den gen?



SIEGFRIED.

schlimmer Ge - sell? So grimm und tückischer war, sein Tod grämt mich doch schier, da viel



üb-le-re Schächer un- erschlagen noch leben. Der mich ihn mor-den hiess, den

A musical score for piano, showing two staves. The top staff is in treble clef, G major, and the bottom staff is in bass clef, C major. Measure 11 starts with a dynamic of *p*. Measure 12 begins with a dynamic of *cresc.*

accel. *a tempo:* *MIME* (*sehr freundlich*)
 hass' ich mehr als den Wurm! *sf* Nur sach - te! Nicht lan - ge siehst du mich mehr: zum ew' - gen

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) followed by più f (more forte) and ff (fortissimo). Measure 12 begins with sf (sforzando) and ends with sf > p (sforzando followed by piano).

(süßlich) *Schlaf schlies' ich dir die Au* - gen bald. *sf* (wie betörend) *Wo zu ich dich brauchte,*
hast du voll-

A musical score for piano, showing two staves. The top staff is in bass clef, and the bottom staff is in bass clef. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) and ends with a piano dynamic (p). Measure 12 begins with a piano dynamic (p) and ends with a forte dynamic (f).

bracht; jetzt will ich nur noch die Beute dir ab - ge - win - nen, mich dünkt, das soll mir ge-

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is A major (two sharps). Measure 11 starts with a dynamic *sf* (fortissimo) over a sustained note. Measures 12-13 show eighth-note patterns with a dynamic *p stacc.* (pianissimo, staccato). Measures 14-15 show eighth-note patterns with a dynamic *poco cresc.* (poco crescendo). Measures 16-17 show eighth-note patterns with a dynamic *mf tr* (mezzo-forte, trill).

lin - gen, zu be-thö - renbist du ja leicht. So sinnst du auf meinen Schaden? STEFRIED. MIME (verwundert) Wiesagt'ich denn

das? Sieg - fried! Hör' doch mein Söhn-chen! Dich und deine
: *sf* stace.

A musical score for piano, showing four staves of music. The top staff is treble clef, G major, 3/4 time. The second staff is bass clef, C major. The third staff is treble clef, G major. The fourth staff is bass clef, C major. Measure 11 starts with a dynamic of $\frac{2}{3}$. Measure 12 begins with a dynamic of $\frac{3}{4}$, followed by a sixteenth-note pattern. Measure 13 starts with a dynamic of *dim.* Measure 14 starts with a dynamic of *p*.

(zärtlich)

Art hasslichimmervon Her - zen; aus Liebe er - zog ichdich Lä-stigen nicht: dem

cresc. f dim. p p

(als versprüche er ihm hübsche Sachen.)

Hör - te in Hafner's Hut, dem Goldegalt meine Müh'. Giebstdu mir das gut-willig nun nicht,

p cresc. f dim. p poco staccato cresc.

(als wäre er bereit sein Leben für ihn zu lassen.) (mit freundlichem Scherz.)

Siegfried, mein Sohn, das siehst du wohl selbst, dein Le - ben musst du mir las -

f dim. p p p sf

- sen. SIEGFR: Dass du mich has - sess, sehr ausdrucksv. doch auch mein

sf p sf p sehr zart cresc. sf

(. = .) MIME (ärgerlich) (Er sucht Le - ben muss ich dir lassen? Das sag' ich doch nicht? Du verstehst mich ja falsch!

sf p sf dim. p sf f p

ein Fläschchen hervor.) Sieh, du bist müde von har - ter Müh'.

sf dim. p p sf mf dim. p

Brün - stig wohl breunt dirder Leib; dich zu er-quicken mit queckem Trank, säumt' ich



Sorgen-der nicht: als dein Schwert du dir brann-test, braufichden Sud; trinkst du nun



Etwas beschleunigend.

Ziemlich schnell.

(kichernd.)

Hort! Hi - hi - hi - hi -

den, gewinn' ich dein traue - tes Schwert, und mit ihm Helm und



hi!

Wieder zurückhaltend.

SIEGFR. So willst du mein Schwert, und



Voriges Zeitmaass.

was ich er - schwun - gen, Ring und Beu - te mir



MIME (heftig)

accel.

rau - ben? Was du doch falsch mich ver-stehst!

Stamml'ich, fasl' ich wohl gar? Die grösste



Mü - he geb' ich mir doch, mein heimliches Siñen, heuchelnd zu bergen, und du duñer Bub e deute st Alles doch

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of two staves: soprano (top) and bass (bottom). The soprano part features a series of eighth-note patterns. The bass part provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. Dynamics include *p* (piano), *cresc.* (crescendo), and *rallent.* (rallentando).

Lebhaft.
falsch! Öff-ne die Oh-ren! Und vernimmge nau! Höre was Mime

Continuation of Siegfried's speech. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass part provides harmonic support. Dynamics include *sf* (fortissimo), *dim.* (diminuendo), and *p* (piano).

Mässig. (wieder schr freundlich, mit ersichtlicher Mühe.)
meint. Hier nimm, und trinke dir La - bung, mein Trank labte dich oft: that'st du auch

Continuation of Siegfried's speech. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass part provides harmonic support. Dynamics include *poco accel.* (poco animato), *p* (piano), and *cresc.* (crescendo).

unwirsch, stelltest dich arg, rallent. a tempo
was ich dir bot — er - bost auch nahmst du's doch

Continuation of Siegfried's speech. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass part provides harmonic support. Dynamics include *mf* (mezzo-forte), *dim.* (diminuendo), *p* (piano), and *a tempo*.

immer. SIEGFRIED. Allmählich immer et-
Einen gu - ten Trank hätt' ich gern: wie hast du die-sen ge-bräut? MIME: Hei! so

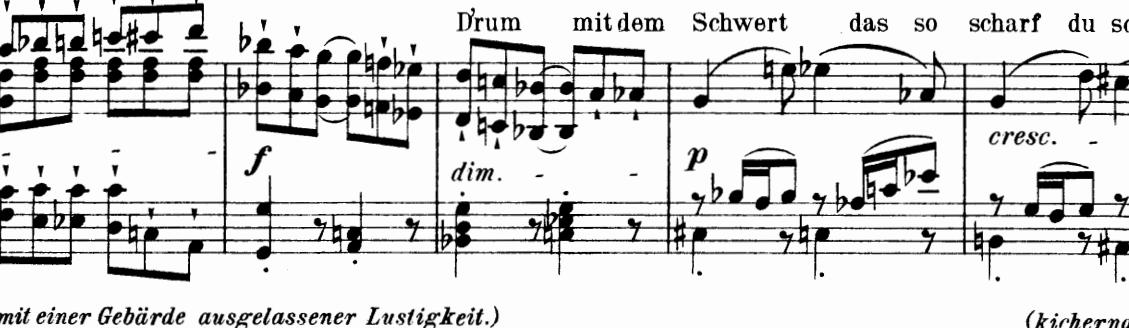
Continuation of Siegfried's speech. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass part provides harmonic support. Dynamics include *p* (piano), *pp* (pianissimo), and *poco cresc.* (poco crescendo).

was bewegter.

zend, als schild're er ihm einen angenehm berauschten Zustand, den ihm der Saft bereiten soll.)
trink nur, traum' meiner Kunst! In Nacht und Nebel sinkend die Sinn' dir bald; ohne Wach und Wissen

Continuation of Siegfried's speech. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass part provides harmonic support. Dynamics include *p* (piano), *cresc.* (crescendo), and *ff* (fortissimo).

stracks streck'st du die Glieder. Liegst du nun da, leicht köñt' ich die Beu - te nehmen und

 ber - gen: docher-wach - test du je, nir - gends wär' ichsicher vor dir, hätt' ich
 selbst auch den Ring.
 D'rüm mit dem Schwert das so scharf du schuf'st,

 (mit einer Gebärde ausgelassener Lustigkeit.) (kichernd.)
 hau' ich dem Kind den Kopf erst ab; dann hab' ich nur Ruh', und auch den Ring. Hi-hi - hi-hi-hi

 hi-hi-hi-hi-hi!
 SIEGFRIED: Im Schla - fe willst du mich mor - den?

 MIME (wütend ärgerlich) Langsam.
 Was möcht ich? Sag' ich denn das? (Er bemüht sich den zärt - lichsten Ton anzunehmen.) Ich will dem Kind nur den Kopf abhau'n!


Allmählich wieder belebter.

(mit dem Ausdruck herzlicher Besorgtheit für SIEGFRIED'S Gesundheit.)

Denn hasste ich dich auch nicht so sehr, und hätt' ich des Schimpfs und überschändlichen Mü - he auch

Piano part: Dynamics include *bz.*, *pf*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *tr.*

Vocal part: Text: "nicht so viel zu rächen, aus dem Wege dich zu räu - men darf ich doch nicht".

(sanft.)

wieder
ra - sten: wie

Piano part: Dynamics include *mf dolce*, *dim.*

Vocal part: Text: "käm ich sonst anders zur Beute da Alberich auch nach ihr lugt?".

scherzend)

accel.
(Er giesst den Saft in das Trinkhorn

Piano part: Dynamics include *più p*, *sfp*, *p stacc.*

Mässig. Nun mein Wälsung

und führt dieses Siegfried mit aufdringlicher Gebärde zu.)

sehr ausdrucks voll

Piano part: Dynamics include *p cresc.*, *f*, *p*, *f = p*.

Wolfs - - sohn du?

Piano part: Dynamics include *p*, *f = p*, *fp*, *fp*, *tr.*, *cresc.*

Vocal part: Text: "Sauf' und würg'".

(Siegfried holt mit dem Schwerte aus.)

Piano part: Dynamics include *sf*, *sf*, *più f*, *f*, *f*.

Vocal part: Text: "dich zu tod! Niethust du mehr hen Schluck! Hi - hi-hi-hi".

SIEGFRIED.

Schmeck' du mein Schwert,
ek'-li-ger Schwätzer!*(Er führt, wie in einer Anwandlung heftigen Ekels, einen jähnen Streich nach Mime; dieser stürzt sogleich tot zu Boden.)*

Siegfried's attack on Mime is depicted with dynamic markings like ff, f, and ff. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features sustained notes and eighth-note chords.

*ALBERICH'S Stimme. Ha-haha - ha-haha-ha-ha-ha-ha - ha!
(hohnlachend aus dem Geklüfte)*

SIEGFRIED.

(Siegfried hinkt auf den am Boden Liegenden blickend, ruhig sein Schwert wieder ein.)

Nei - des Zoll zahlt

The vocal line shows eighth-note patterns. The piano accompaniment includes dynamic markings like dim., stacc., p, and più p.

No-thung: dazu durft ich ihn schmieden.

(Er rafft Mime's Leichnam auf und trägt ihn sehr gehalten. auf die Anhöhe vor den Eingang der Höhle.)

The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords and dynamic markings like sf, p, sf, and sf.

The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords and dynamic markings like sf, p, sf, and sf.

(Während er den Leichnam in die Höhle hinab wirft)

The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords and dynamic markings like sf, p, sf, and cresc.

SIEGFR. In der Höhle hier lieg' auf dem Hör!

The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords and dynamic markings like f, sf, and f.

Mit jä - her List er-zieltest du ihn; jetzt magst du des wonnigen
ausdrucks voll *dim.*

walten! Einen gu - ten Wächter geb' ich dir auch, dass er vor
p *dim.*

Die - ben dich deckt. (*Er wälzt mit grosser Anstrengung den Leibnam des Wurmes vor den Eingang der Höhle, so dass er diesen ganz damit verstopft.*)
cresc. *f* *ff* *sf* *p* *cresc.*

f *ff* *sf* *p* *cresc.* *ff* *sf* *p* *cresc.*

ff *sf* *ff* *dim.*

Da lieg' auch du, dunk - ler Wurm! Dengleissenden Hort
p *fp* *p* *fp* *p*

hüte zu - gleich mit dem
 beu - terüh - ri - gen Feind: so fan - det Bei - de ihr nun

Ruh! (Er blickt eine Weile sinnend in die Höhle hinab und wendet sich dann langsam, wie ermüdet, in den Vordergrund.)

Langsam.
 (Er führt die Hand über die Stirn.)
 Heiss ward mir von der har - ten

Etwas bewegter.
 Last. Brau - send jagt mein brünst'ges Blut!
 Die Hand brennt mir am Haupt. ausdrucks v.

Hoch steht schon die Sonne; aus lichtem Blau blickt ihr Aug' auf den Scheitelstein mir herab.
 p ausdrucks voll

Lin - de Küh - lung er - kies' ich unter der Lin - de. (Er streckt sich unter der Linde aus und blickt wieder durch die Zweige hinauf.)

zart und ausdrucksvoll

Noch ein - mal, liebes Vögelein, da wir so lang lästig gestört, lausch' ich

dim. *p dolce*

gerne deinem Sange auf dem Zwei - geseh' ich woh - lig dich wie - gen, zwitschernd umschirrend dich Brüder und

dim. *p dolce* *dolce*

Schwestern, um-schwebend dich lu - stig und lieb.

Doch ich bin so al-

sempre dolce *dim.* *p*

lein, hab'nicht Bruder noch Schwestern:

Meine Mut - ter schwand, mein Va - ter fiel:

più p *pp* *p*

Belebend.

nie sah sie der Sohn.

Mein einziger Ge - sell'

war ein gar - stiger Zwerg.

fp *f* *sp* *sf*

25388

(warm)

Gü - te zwang uns nie zu Lie - be; listi-ge Schlin-genwarfmirder

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 11 starts with a dynamic 'sf' (sforzando) and consists of eighth-note patterns. Measure 12 begins with a dynamic 'sf' and continues the eighth-note patterns. Measures 13 and 14 show more complex patterns with sixteenth notes and sixteenth rests. Measure 15 starts with a dynamic 'f' (fortissimo) and includes a crescendo instruction 'cresc.'. Measure 16 concludes the section.

Schlaue:—

nun musst' ich ihn gar er - schl - gen!

Lebhaft.

(Er blickt schmerzlich bewegt wieder nach den Zweigen hinauf.)

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses bass clef and has a key signature of one sharp. The bottom staff uses bass clef and has a key signature of three sharps. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) in the top staff, followed by eighth-note pairs. The bottom staff has eighth-note pairs with a '3' overline. Measure 12 begins with a dynamic 'sf' (sforzando). The top staff has eighth-note pairs. The bottom staff has eighth-note pairs with a '3' overline. Measure 13 starts with a dynamic 'p' (piano), followed by eighth-note pairs. The dynamic 'ausdrucks voll' is written above the notes. Measure 14 starts with a dynamic 'cresc.' (crescendo), followed by eighth-note pairs.

Freund - - - liches

A musical score for piano, showing five measures of music. The key signature is one sharp. The right hand plays a melodic line with eighth and sixteenth notes, primarily in the upper octave. The left hand provides harmonic support with sustained notes and chords. Measure 11 starts with a half note in the bass clef staff. Measures 12-15 show a repeating pattern of eighth-note chords in the bass clef staff, with the melody continuing above it.

Vög - leini

dich fra

ge ich nun: —

A musical score for piano, showing four staves of music. The top staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. Measure 11 starts with a dynamic 'f' (fortissimo) in the bass. Measures 12 and 13 show eighth-note patterns with grace notes. Measure 14 begins with a dynamic 'dim.' (diminuendo). Measures 15 and 16 conclude the section with eighth-note patterns.

Allmählig wieder mässiger.

ausdrucks voll gönn - - test du mir wohlein gut Ge-sell?

A musical score for piano, showing four staves of music. The top staff is treble clef, the bottom staff is bass clef. Measure 11: Treble staff has eighth-note pairs (B, G#), (D, A), (E, C#), (F, B). Bass staff has eighth-note pairs (D, B), (G, E), (A, F#), (C, A). Measure 12: Treble staff has eighth-note pairs (D, B), (E, C#), (F, D), (G, E). Bass staff has eighth-note pairs (G, E), (A, F#), (B, G), (C, A). Measure 13: Treble staff has eighth-note pairs (E, C#), (F, D), (G, E), (A, F#). Bass staff has eighth-note pairs (A, F#), (B, G), (C, A), (D, B). Measure 14: Treble staff has eighth-note pairs (F, D), (G, E), (A, F#), (B, G). Bass staff has eighth-note pairs (B, G), (C, A), (D, B), (E, C#). Measure 15: Treble staff has eighth-note pairs (G, E), (A, F#), (B, G), (C, A). Bass staff has eighth-note pairs (C, A), (D, B), (E, C#), (F, D).

Willst du mir das rechte ra - then?

Ich lock - te so oft, und er - los't

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time (indicated by a 'C'). The key signature is one sharp (F#). Measure 11 starts with a forte dynamic. Measure 12 begins with a piano dynamic, followed by a crescendo dynamic. The piano part features a sustained note with a grace note. Measure 13 continues with a forte dynamic.

es mir nie. Du, mein Trauter, träfst es wohl besser; so recht ja rihest du

mf *dim.* *p* *sehr weich* *più p*

schn. Nun sing'! (*immer leiser*) Ich

pp *ped.*

lau - sche dem Ge - sang. STIMME des WALDVOGELS.
Hei! Siegfried er-

pp *p* *semper Ped.*

schlug nun den schlimmen Zwerg! Jetzt wüss' ich ihm noch das herr-lich-ste Weib:

auf ho - hem Fel - sen sie schläft, Feu - er umbrennt ih-ren

pp

Saal: durchschritt' er die Brunst, weckt' er die

sf *pp*

Braut, Brünn - hil - de wä - re dann sein.—(Siegfried fährt mit Heftigkeit vom Sitze auf)

Siegfried's aria begins with a melodic line in the soprano voice. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. The vocal line includes dynamic markings like *sf*, *pp*, and *cresc.*

SIEGFRIED. O hol - der Sang! Süs - se - ster Hauch! Wie brennt sein
Schnell.

The piano accompaniment continues with eighth-note chords and patterns. The vocal line is supported by dynamic markings such as *f*, *fp*, and *f*.

Sinn mir seh - rend die Brust! Wie zückt er hef - tig zün - dend mein

The piano accompaniment maintains its eighth-note style. The vocal line includes dynamic markings like *p*, *cresc.*, *f*, *fp*, and *fp*.

Herz? Was jagt mir so jach durch Herz und

The piano accompaniment continues with eighth-note chords and patterns. The vocal line includes dynamic markings like *f*, *fp*, and *cresc.*

Sin - nen? Sag' es mir süs - - - - ser

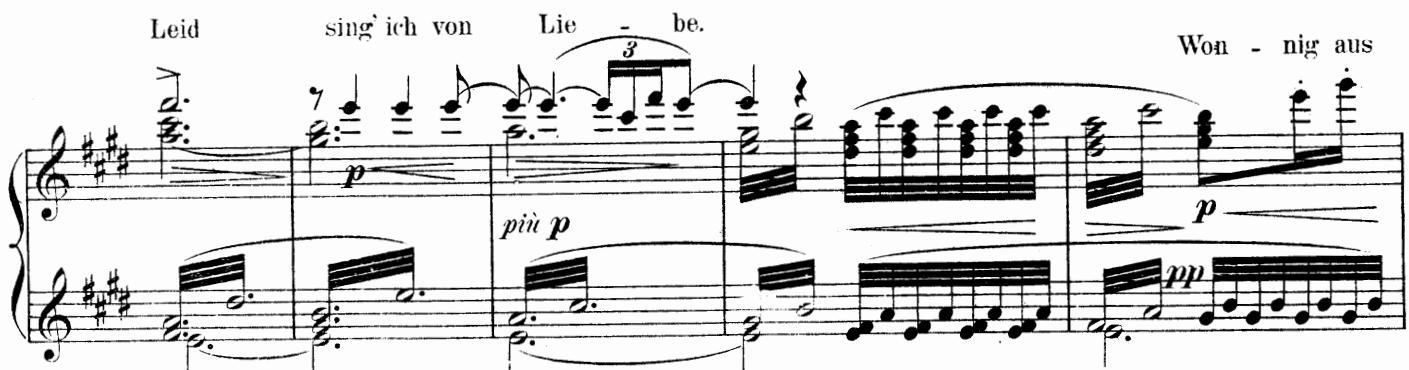
The piano accompaniment maintains its eighth-note style. The vocal line includes dynamic markings like *f*, *f*, *rallent.*, and *f dim.*

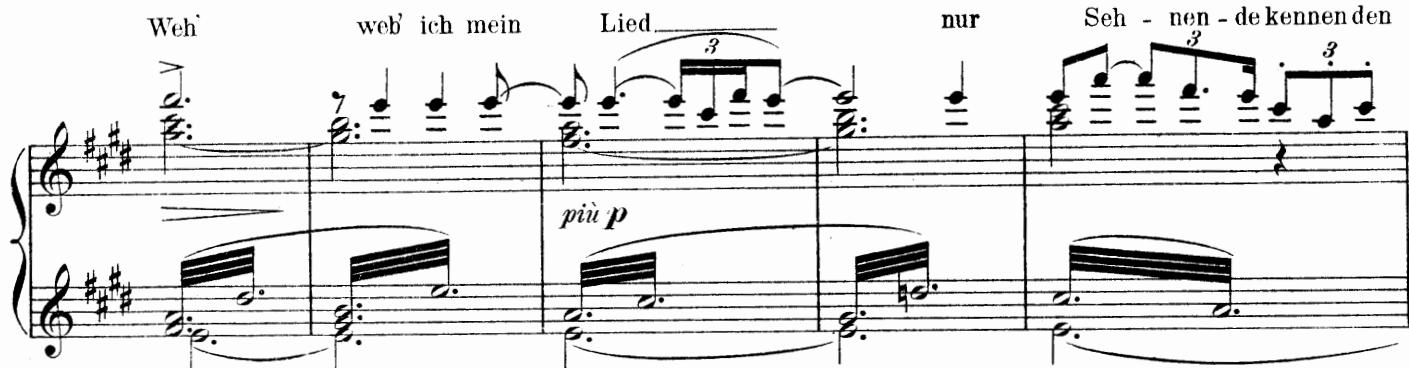
Freund!

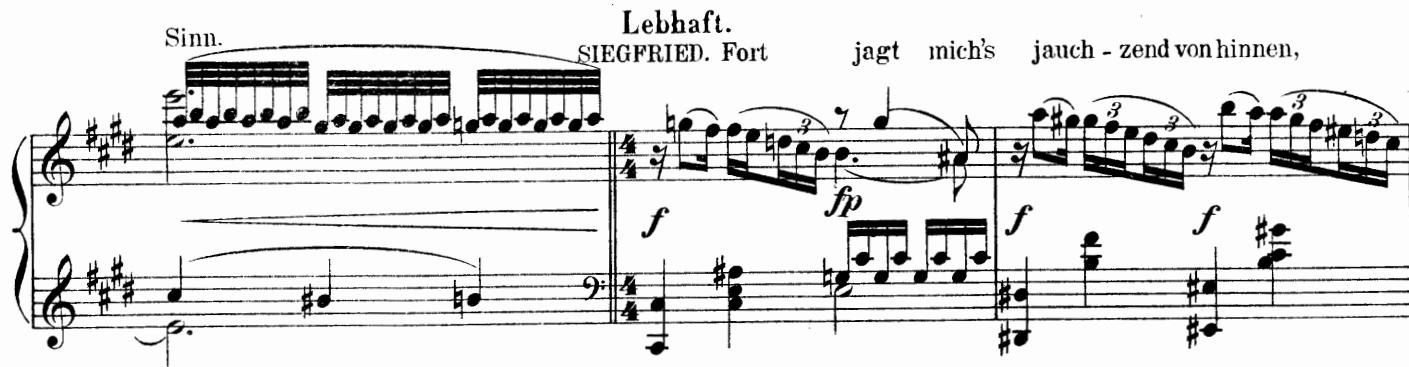
Mässig.
(Erlauscht)

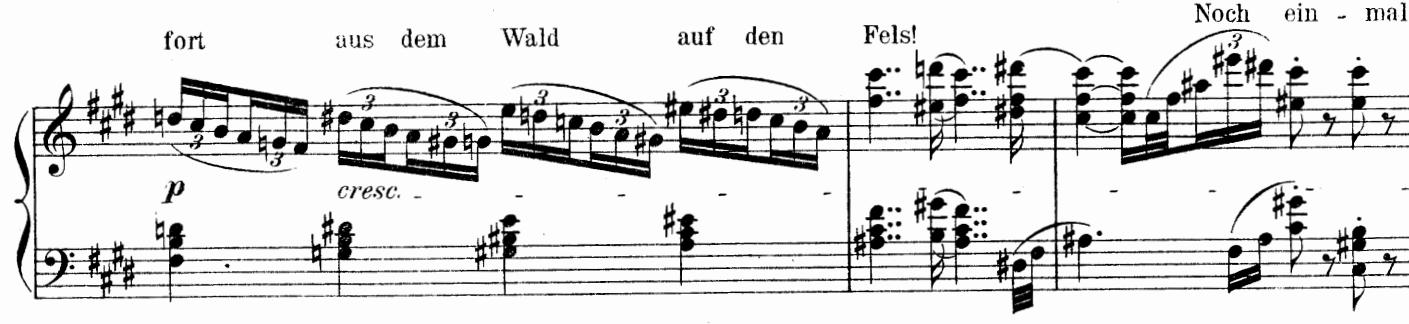
STIMME des WALDVOGELS. Lu - stig im

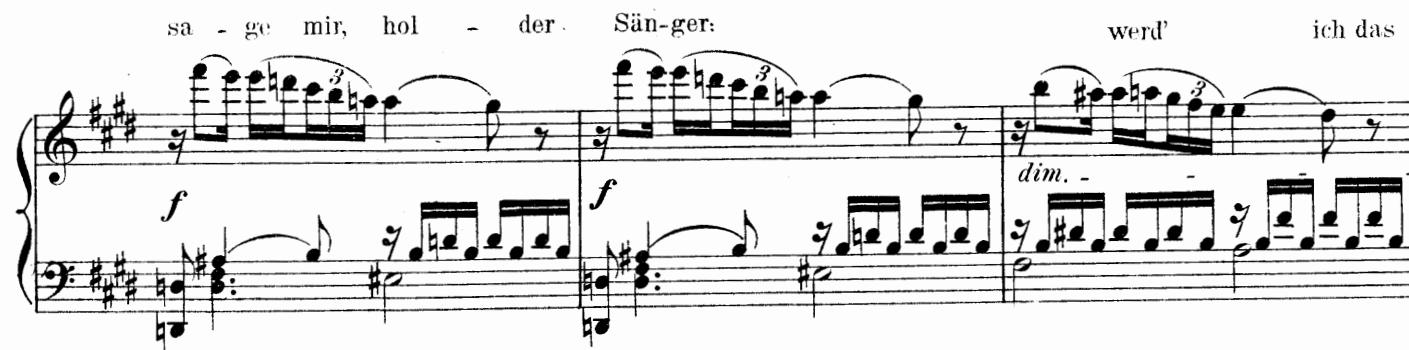
The piano accompaniment continues with eighth-note chords and patterns. The vocal line includes dynamic markings like *p*, *più p*, *pp*, *f*, and *pp*.

Leid sing' ich von Lie - be. Won - nig aus


 Weh' web' ich mein Lied nur Seh - nen - de kennenden


 Sinn. Lebhaft. SIEGFRIED. Fort jagt mich's jauch - zend von hinnen,


 fort aus dem Wald auf den Fels! Noch ein - mal


 sa - ge mir, hol - der. Sän-ger: werd' ich das


Feu - er durch - bre - chen?

Kann ich er-we - cken die

Musical score for Siegfried's speech. The vocal line consists of two staves. The first staff starts with a dynamic of *p*, followed by *fp* and *cresc.*. The second staff begins with a dynamic of *f*, followed by *ff* and *dim.*

Braut?

Musical score for Siegfried's question. The vocal line consists of two staves. The first staff starts with a dynamic of *f*, followed by *più f*. The second staff begins with a dynamic of *ff*, followed by *f dim.*

(Siegfried lauscht nochmals.)

*rallent.**dolce.*

Musical score for Siegfried listening again. The vocal line consists of two staves. The first staff starts with a dynamic of *f*, followed by *f*. The second staff begins with a dynamic of *6*, followed by *6*.

STIMME des WALDVOGELS. Die Braut
Mässig.

Musical score for the Forest Bird's voice. The vocal line consists of two staves. The first staff starts with a dynamic of *più p*. The second staff begins with a dynamic of *pp*, followed by a time signature of $\frac{12}{8}$.

winnt,

Brünn

hild' er

Musical score for the Forest Bird's voice continuation. The vocal line consists of two staves. The first staff starts with a dynamic of *p*. The second staff begins with a dynamic of *p*.

weckt
ein Fei - ger nie:

Etwas lebhafter.
nur wer das Fürchten nicht kennt!

Belebt.
SIEGFRIED (aufjauchzend.)
Der dum - me Knab', der das Fürchten nicht kennt,

mein Vög-lein, der bin ja ich!
Noch heu - te gab ich vergebens mir Müh',

das Fürchten von Fafner zu ler - nen: nun brenn' ich vor Lust, es von

Brünn - hild' zu wis - sen! Wie find' ich zum Fel-sen den

The musical score consists of four staves of music for voice and orchestra. The top staff features a vocal line with dynamic markings 'pp', 'f', 'fp', and 'cresc.'. The second staff contains lyrics 'mein Vög-lein, der bin ja ich!' and 'Noch heu - te gab ich vergebens mir Müh'', with dynamics 'f' and 'p'. The third staff has lyrics 'das Fürchten von Fafner zu ler - nen: nun brenn' ich vor Lust, es von' and includes a 'cresc.' marking. The bottom staff concludes with 'Brünn - hild' zu wis - sen! Wie find' ich zum Fel-sen den' and includes 'più f', 'dim.', and 'p' markings.

Schnell.

(Der Vogel flattert auf, kreist über Siegfried
Weg? und fliegt ihm zögernd voran.)

So wird mir der Weg ge -

p

Reh.

wie - sen: wo-hin du flatterst folg' ich dir nach!

cresc.

f

12/4

8/4

12/4

8/4

(Er läuft dem Vogel, welcher ihn neckend einige Zeit lang unstädt nach verschiedenen Richtungen hinleitet, nach und folgt ihm endlich, als dieser

mit einer bestimmten Wendung nach dem Hintergrunde davon fliegt.— Der Vorhang fällt.)

più f

ff

3

f

più f

3

Musical score for piano, featuring five systems of music. The score includes dynamic markings such as *ff*, *ff*, *sempre ff*, *stacc.*, *semper dim.*, *dim.*, *pì p*, and *ff*. Measure numbers 8 and 8- are present above certain measures.

Ende des 2ten Actes.

Dritter Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Lebhaft, doch gewichtig.

The musical score consists of five staves of music for two voices (Soprano and Bass) and piano. The key signature is one flat, and the time signature is common time (indicated by '4'). The piano part provides harmonic support, with dynamic markings such as *p*, *cresc.*, *f*, and *p*. The vocal parts feature eighth-note patterns and sixteenth-note figures. The score includes lyrics in German, such as "sehr gehalten". The music transitions through various dynamics and harmonic changes, including a section with a key change to D major.

The image shows a page of sheet music for piano, consisting of six staves. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a tempo marking of 'sehr kräftig gestossen'. It features a dynamic 'ff' (fortissimo) and a measure number '(3)'. The subsequent staves switch between treble and bass clefs, with various key signatures and dynamics including 'f', 'ff', and 'semper f'. The music includes a variety of note values such as eighth and sixteenth notes, along with rests and grace notes. Measure numbers like '(3)', '6', and '8' are indicated throughout the piece.

8

(Hier geht der Vorhang auf)

Erste Scene.

161

Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges, welcher nach links hin steil aufsteigt.— Nacht. Sturm und Wetter. Blitz und heftiger Donner, welcher letztere dann schweigt, während Blitze die Wolken noch längere Zeit durchbrechen.

ausdrucksroll

(Hier tritt der WANDERER auf. Er schreitet entschlossen auf ein gruftähnliches Hölenthor in einem Felsen des Vordergrundes zu und nimmt dort, auf seinen Speer gestützt, eine Stellung ein, während er das Folgende dem Eingange der Höhle zu ruft.)

WANDERER. Wa - che, Wa - la!

Wa - la! Er - wach! Aus lan - gem

Schlaf weck' ich dich Schlum - mern-de auf.

Ich ru - fe dich auf: her - auf!

her - auf! Aus neb - li - ger Gruft, aus näch - ti - gem

her - auf! Aus neb - li - ger Gruft, aus näch - ti - gem

Grun - de her - auf! Er - da! Er - da! E - wi - ges

Weib. Aus hei - mischer Tie - fe tau - che zur Höhl! Dein Weck - lied

sing' ich, dass du er - wa - chest; aus sin - nen-dem Schla - fe

weck' ich dich auf.

All - - wis - sendel Ur - - welt - -

wei - - se! Er - da! Er - da! E - wi - ges Weib!

Wa - che, er - wa - che, du Wa - la! Er -

meno f

wa - che! Bedeutend langsam.
ritard. (Die Höhlengruft er-

f *marc.* *ff marc.* *fpp*

dämmert. Bläulicher Lichtschein: von ihm beleuchtet steigt mit dem Folgenden ERDA sehr allmählig aus der Tiefe auf. Sie erscheint wie von Reif bedeckt, Haar und Gewand werfen einen glitzernden Schein von sich.)

ERDA. Stark ruft das

p *pp*

Lied: kräftig reizt der Zauber. Ich bin er - wacht aus wis - sen-dem

Schlaf: wer scheucht den Schlummer mir?

più p *p*

poco accel. WANDERER. Der Erstes Zeitmaass.

Weck - ru - fer bin ich, und

p *cresc.* *f*

Wei - sen üb' ich, dass weit - hin wa - che, was
p

fe - sterSchlaf ver - schliesst. Die Welt durch - zog ich, wan - der-te
dim. *fp* *tr* *fp*

viel, Kun - de zu wer - ben, ur - wei - sen
poco f. *p* *pp*

Rath zu ge - win - nen. Kun - digergiebt es kei - ne als dich; be-kannt ist dir, was die
cresc. *p* *weich*

Tie - fe birgt, was Berg und Thal, Luft und Wasser durchwebt. Wo
poco cresc.

We - sen sind, we - het dein A - them; wo
dolce *cresc.* *ped.*

Hir - ne sin - nen, haf - tet dein Sinn:

Al - les, sagt man, sei dir be - kannnt. Dass ich nun
stacc.

Kun - de ge - wän - ne,

weck' ich dich aus dem Schlaf!

Langsamer.

ERDA. Mein Schlaf ist Träu-men, mein Träu-men Sin-nen, mein Sin - nen
ritard.

Wal - ten des Wis - sens. Doch wenn ich schla - fe, wa - chen Nor - nen: sie
piu p

we-ben das Seil, und spin - nen froñ, was ich weiss:

was frägst du nicht die Nor - nen?

pp

cresc.

Etwas beschleunigend.

WANDERER. Im Zwange der Welt we - bendie Nor - nen, sie können Nichts wenden noch

fp

cresc.

f

dim.

wan - deln. *sforzando*

Doch dei - ner Weis - heit dankt' ich den

p

cresc.

6

fp

cresc.

3

Erstes Zeitmaass.

accel.

Rath wohl, wie zu hem - men ein

rol - len-des Rad?

f

p

f

p

Etwas zurückhaltend.

Mässig im Hauptzeitmaass.

ERDA. Män-nerthaten umdäm - mern mir den Muth; mich Wis - - - sen - de

p

più p

3

selbst be - zwang einWaltender einst.

Ein

Wunsch - mädchen ge - bar ich Wo - tan:

Hel - den Wal hiess für sich er sie kü - ren. Kühn

ist sie und wei - se auch: was weckst du mich und frägst um

Belebt.

Kun - de nicht Er - da's und Wo-tan's Kind? WANDERER. Die Wal - kü - re meinst du, Brünnhild', die

Maid? Sie trotz-te dem Stür - - me-be - zwin - ger, wo er am

stärk - sten selbst sich be - zwang:

was den Len - ker der Schlacht zu

thun ver-lang - te, doch dem er wehr - te zu - wi - der sich selbst,-

all-zu vertraut wagte die Trotzi - ge das

für sich zu voll-brin - gen,-

Brünn - hild' in bren - nender Schlacht.

Streit - va - ter

straf-te die Maid: in ihr Au - ge drückte er

Schlaf;

auf dem Fel-sen schläft sie

er - wa - chen wird die Weih - li-che nur,

fest:

Etwas zurückhaltend.
Frönt mir Fragen an
sie?

um ei - nen Mann zu min - nen als Weib.

ERDA. Wirr wird mir, seit ich erwacht: wild und kraus kreist die Welt! Die Walküre, der Wala Kind, büsst in Banden des

Schlaf's, als die wis-sen-de Mut - ter schließt?

Der den Trotz lehr - - te, straft den

Allmählich
belebend.

Trotz?

Der die That

ent-zün - det,

zürnt um die That?

Der die

Rech - - - te wahrt,

der die Ei - - - de

hü - - - tet,

weh - ret dem Recht,

Wieder etwas
zurückhaltend.
Lass'mich wieder hin-

herrscht durch Mein - - eid? —

molto *ff* *dim.* *p*

Belebt.

ab! Schlaf ver-schlie-sse mein Wis - sen! WAND. Dich Mut - ter lass' ich nicht

più p *pp* *più p* *pp* *cresc.* *f*

Etwas gedehnt.
Ur-wis-send

ziehn, da des Zau - bers mächtig ich bin.—

p *f* *p* *f dim.*

Wotans wogen - des Herz: mit Furcht vor

stachest du einst der Sor - ge Sta - chel in

cresc. *f* *f* *p* *f*

Belebter.

schnachvoll feind-lichem En-de füllt' ihn dein Wis - sen, dass Ban - gen band seinen Muth.

p *cresc.* *p* *marc.* *cresc.*

Bist du der Welt wei - sestes Weib, sa - ge mir nun: wie be-siegt die

f mf *f mf* *f molto marc.*

Sor - ge der Gott? ERDA. Du bist nicht, was du dich nennst! Was

più f

kam'st du, stör - ri-scher Wil - der, zu stö . ren der Wa - la

p

Schlaf? WANDERER. Du bist nicht, was du dich wähnst!

cresc.

f

più f

sf

Ur - müt - ter=Weisheit geht zu En-de: dein Wissen ver-weht vor meinem Willen.—

f dim.

p

p cresc.

f

Weisstu, was Wo - tan will? *(Langes Schweigen.)* Mässig. Dir Un - wei-sen ruf' ich's ins Ohr, dass sorg - los

ff

pp

e-wig du nun schlafst!

p *molto cresc.*

ff

fz *dim.*

trem.

Under

Göt - ter En - de grämt mich die Angst nicht, seit mein Wunsch es will.

Was in des Zwie - spalt's wil - dem

Schmer - ze ver - zwei - felnd einst ich be - schloss, froh und

freu - dig füh - re frei ich nun aus.

Immer etwas gedehnt.
Weiht' ich in wü - thendem

E - kel des Nibelungen Neid schon die Welt, dem herr - lich - sten

marcato

Wäl - sung weis' ich mein Er - benun an.

f *fp* *sp* *cresc.* *ff*

Dervon mir er - koren, doch niemichgekannt, ein küh - nester Kna - be, bar mei - nes

dim. *p* *p* *ausdrucks v.* *cresc.*

Rathes, er - rang des Nib - lungen

f

Ring. Lie - bes - froh, le - dig des

p *p dolce* *p*

Nei - des, er - lahmt an dem Ed - len

cresc. *3* *3* *3*

Al-berich's Fluch: - denn fremd bleibt ihm die Furcht.

tr *f marc.* *p* *cresc.* *f tr*

174 Sehr ruhig.

Die du mir ge - bar'st, Brünn - hild' weckt sich hold der

p dolce

Held: wa - chend wirk't dein wis - sendes Kind er-lö -

p dolce *cresc.* *f*

- sen-de Wel - - - ten - that.

p *cresc.* *f* *dim.* *trem.* *p*

(etwas gedehnt.) Drum schlaf'e nun du, schliesse dein Au - - - ge, träu -

p

mend erschau mein En - de. Was jene auch wirken, dem e - ausdrucksvoll wig

p più p *p dolce*

Jun - - - gen weicht in Won - - ne der Gott.

cresc.

Hin - ab denn, Er - da! Ur - mütterfurcht!

f *dim.* *p* *f*

(Nachdem Erda bereits die Augen geschlossen hat und allmählich tiefer versunken ist, verschwindet sie jetzt gänzlich; auch die Höhle ist jetzt wiederum durchaus verfinstert. Morgendämmerung erhellt die Bühne; der Sturm hat aufgehört.)

Ur - sor - ge! Hinab! Hin - ab, zu ew' - gem Schlaf!

meno f dim. *più p* *pp*

Zweite Scene.

(♩ = 80) Mässig bewegt.

(Der Wanderer ist dicht an die Höhle getreten und lehnt sich dann mit dem Rücken an sie, das Gesicht der Scene zugewandt.)

etwas markirt.

WANDERER.

Dort seh' ich Sieg - - - fried

pp *Ped.* ** sempre con Ped.*

nahm. (Er verbleibt in seiner Stellung an der Höhle.)

stacc.
sempre con Ped.

(Siegfrieds Waldvogel flattert dem Vordergrunde zu.)

sehr markirt.

poco cresc.
poco accel.
cresc.

tung ein, flattert ängstlich hin und her und verschwindet hastig dem Hintergrunde zu.)

Wieder zurückhaltend.

fz cresc.
fz f dim.
(Siegfried tritt auf und hält an.)

SIEGFRIED. Mein Vöglein schwebtemir fort! Mitflatterndem Flug und süs - sem

Sang'wies es mich wonnig des Weg's:

find' ich mirselbst nun den Berg:

hin mein Füh - rer mich wies,

fort. (Er schreitet nach hinten.)

WANDERER (immer in seiner Stellung verbleibend.)

Wo - bin, Kna - be,

heisst dich dein Weg?

SIEGFRIED (hält an und wendet sich um.)

Da re - det's ja?

Wohl räth das mir den Weg. (Er tritt dem WANDERER näher.)

Einen Fel - sen such' ich, von Feu - er ist der um-

wabert: dort schläft ein Weib, das ichwecken will.

Allmählich immer ruhiger, auch im Zeitmass.

WANDERER. Wer sagt' es dir, den Fels zu suchen? Wer,nachder

Ruhig.

SIEGFRIED.
Frau dich zu sehnen? Mich wies

Sehr mässig.

ein singend Wald-vög - lein: das gab mir gute Kunde. Ein

Vöglein schwatzt wohl Manches, kein Mensch doch kann's versteh'n: wie mochtest du Sinn dem Sang ent -

SIEGFRIED.

nehmen? Das wirkte das Blut eines wilden Wurm's, der mir vor Neidhöhl' er - blasste:

kaum netz't es

Siegfried's vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. Measure 1 starts with a forte dynamic (fp). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 has a piano dynamic (fp) over a sustained bass note. Measures 5-6 continue eighth-note patterns. Measure 7 ends with a piano dynamic (fp).

zündend die Zunge mir, da ver - stand ich der Vög - lein Gestimm'. Erschlug's den

Wanderer's vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. Measure 1 starts with a piano dynamic (poco cresc.). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 has a piano dynamic (p) over a sustained bass note. Measures 5-6 continue eighth-note patterns. Measure 7 ends with a piano dynamic (f) and a piano dynamic (p).

Riesen du, wer reiz - te dich, den star - ken Wurm zu bestehn?

SIEGFRIED.

Mich führte Mime, ein fal - scher

Siegfried's vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. Measure 1 starts with a piano dynamic (f). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 has a piano dynamic (p) over a sustained bass note. Measures 5-6 continue eighth-note patterns. Measure 7 ends with a piano dynamic (cresc.) and a piano dynamic (f).

Zwerg; das Fürchten wollt' mich lehren:

zum Schwertstreich aber, der ihn erstach, reizte der Wurm mich

Siegfried's vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. Measure 1 starts with a piano dynamic (f). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 has a piano dynamic (f) over a sustained bass note. Measures 5-6 continue eighth-note patterns. Measure 7 ends with a piano dynamic (sf) and a piano dynamic (f).

Wieder gemessener.
WANDERER.

Siegfried's vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. Measure 1 starts with a piano dynamic (f). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 has a piano dynamic (p) over a sustained bass note. Measures 5-6 continue eighth-note patterns. Measure 7 ends with a piano dynamic (f) and a piano dynamic (f).

scharf und hart, dass der stärkste Feind ihm fiel? SIEGFRIED. Dass schweistich mir selbst, das der Schmied nicht

Siegfried's vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords in the bass and eighth-note patterns in the treble. Measure 1 starts with a piano dynamic (poco cresc.). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 has a piano dynamic (fp) over a sustained bass note. Measures 5-6 continue eighth-note patterns. Measure 7 ends with a piano dynamic (fp) and a piano dynamic (fp).

schwert-los noch wär' ich wohl sonst.

Gemessen.

konnte:

p stacc. cresc.

schuf die star-ken Stücke[n], daraus das Schwertdudir geschweisst? Was weiss ich da-

poco cresc.

Belebter.

von? Ich weiss al - lein, dass die Stücke[n] mir nichts nützen, schuf ich das Schwert mir nicht

f

(Der Wanderer bricht in ein
freudig gemüthliches Lachen
neu. aus.)WANDERER.
Das mein' ich wohlErstes Zeitmass, etwas leichter und bewegter.
auch! (Er betrachtet Siegfried wohlgefällig.)

ff

SIEGFRIED. Was lach'st du mich aus?

Al-ter Frager!

Hör'e einmal auf,

lass'mich nicht länger hier

p

schwatz'en. Kannst du den Weg mir weisen, so rede:

p ausdrucks v.

Etwas zurückhaltend.

Maul!

Wieder sehr mässig.

WANDERER. Ge-duld, du Knabe! Dünk'ich dich alt, sosollst du

Piano part: Treble clef, B-flat major, 3/4 time. Dynamics: f, più f dim., p, stacc.

Voice part: Bass clef, B-flat major, 3/4 time. Text: "WANDERER. Ge-duld, du Knabe! Dünk'ich dich alt, sosollst du".

Belebter.

Ach-tung mir bieten.

SIEGFRIED.

Daswär'nichtübel!

So lang' ich le - bestand mir ein Al - ter stets im

Piano part: Treble clef, B-flat major, 3/4 time. Dynamics: stacc., f, p, f, p, f, p.

Voice part: Bass clef, B-flat major, 3/4 time. Text: "Ach-tung mir bieten. SIEGFRIED. Daswär'nichtübel! So lang' ich le - bestand mir ein Al - ter stets im".

Wege, den hab' ich nun fortge - fegt.

Stemmst du dort länger

Piano part: Treble clef, B-flat major, 3/4 time. Dynamics: cresc., f, f, f, p.

Voice part: Bass clef, B-flat major, 3/4 time. Text: "Wege, den hab' ich nun fortge - fegt. Stemmst du dort länger".

steif dich mir entge-gen siehlich vor sag' ich, dass du wie Mine nicht

Piano part: Treble clef, B-flat major, 3/4 time. Dynamics: f, p, cresc., f.

Voice part: Bass clef, B-flat major, 3/4 time. Text: "steif dich mir entge-gen siehlich vor sag' ich, dass du wie Mine nicht".

fährst!

(Er tritt noch näher an den Wanderer heran.)

Piano part: Treble clef, B-flat major, 3/4 time. Dynamics: sf, ff stacc.

Voice part: Bass clef, B-flat major, 3/4 time. Text: "fährst!".

Wie siehst du denn aus? Washast du gar für'n grossen Hut? Warum hängter dir so ins Ge-

Piano part: Treble clef, B-flat major, 3/4 time. Dynamics: p, am., p, cresc.

Voice part: Bass clef, B-flat major, 3/4 time. Text: "Wie siehst du denn aus? Washast du gar für'n grossen Hut? Warum hängter dir so ins Ge-".

WANDERER (*immer ohne seine Stellung zu verlassen.*)

sicht? Das ist so Wandrer's Wei - se, wenndem Wind ent-ge-gener geht.

SIEGFRIED (*immer näher ihn betrachtend.*)

Doch darunter fehlt dir ein Au - ge?

Dasschlug dir Einer gewiss schon aus dem du zutrotzig den Weg vertrat?

Mässiger.

WANDERER.

Mach dich jetzt fort, sonst könntest du leicht das and're auch noch ver - lieren. Ich seh', mein Sohn, wo dunchts

weisst, da weisst du dir leicht zu helfen.

Mit dem Au - ge, das als

and' - res mir fehlt, er - blickst du sel - ber das ei - ne, das

Etwas belebter.

SIEGF. (*der sinnend zugehört hat, bricht jetzt unwillkürlich in helles Lachen aus*)

mir zum Se - hen ver - blieb. Hahahaha! zum Lachen bist du mir lustig! — Doch

Etwas beschleunigend.

hör', nun schwatz' ich nicht länger: geschwind zeig' mir den Weg,
deines Weges zieh' edann

Wieder mässiger.

du; zu nichts and'rem acht' ich dich nütz': drum sprich, sonst spreng' ich dich fort!

WANDERER (weich) Kenntest du mich, küh-n'er Spross, den

Schimpf sparest du mir.

Dir so ver-traut, trifft mich schmerzlich dein Dräuen.

je deine lichte Art,

Grau-en auch zeugt' ihr mein zürnender Grimm.

Wieder gedehnter.

Dem ich so holdbin,

All-zu-heh-rer!

Heut' nicht wecke mir

Neid: er vernichte-te dich und mich! SIEGF. Bleibst du mir stumm, störrischer Wicht? Weich' von der Stelle, denn

Musical score for Siegfried's aria 'Weich' von der Stelle, denn'. The score consists of two staves. The top staff is in bass clef, and the bottom staff is in bass clef. The key signature is B-flat major. The vocal line starts with 'sf' dynamic, followed by 'p < sfp' and 'cresc.'. The vocal part ends with a melodic line over a sustained note, with 'fp' dynamic.

dorthin ich weiss, führt es zur schlafenden Frau: sowies es mein

Continuation of the musical score. The vocal line continues with 'dorthin ich weiss, führt es zur schlafenden Frau: sowies es mein'. The dynamic changes to 'fp' and 'cresc.' in the bass line. The vocal line ends with 'f' dynamic.

(Es wird schnell wieder ganz finster.)

(in Zorn ausbrechend und
in gebieterischer Stellung)

WANDERER. Es

Vög - lein, das hier erst flüch-tig ent - floh.

Continuation of the musical score. The vocal line continues with 'Vög - lein, das hier erst flüch-tig ent - floh.'. The dynamic changes to 'cresc.' in the bass line. The vocal line ends with 'f' dynamic.

Schnell.

floh dir zu seinem Heil!

Continuation of the musical score. The vocal line continues with 'floh dir zu seinem Heil!'. The dynamic changes to 'accel.' and 'molto cresc.' in the bass line. The vocal line ends with 'ff' dynamic.

Den Herrn der Ra - ben errieth es

hier:

weh ihm, ho - lensie's ein!

Den Weg, den es

Continuation of the musical score. The vocal line continues with 'hier: weh ihm, ho - lensie's ein! Den Weg, den es'. The dynamic changes to 'p' and 'cresc.' in the bass line. The vocal line ends with 'ff' dynamic.

SIEGFRIED (tritt mit Verwunderung in trotziger Stellung zurück.)

zeig-te, sollst du nicht ziehn! Hoho! Du Ver-bie-ter! Wer bist du denn, dass du mir weh - ren willst?

Continuation of the musical score. The vocal line continues with 'zeig-te, sollst du nicht ziehn! Hoho! Du Ver-bie-ter! Wer bist du denn, dass du mir weh - ren willst?'. The dynamic changes to 'f' and 'p stacc.' in the bass line. The vocal line ends with 'cresc.' and 'f' dynamics.

WANDERER.

Fürch-tedesFel - sens Hü - ter! Ver - schlos-sen hält meine Macht die schla-fende Maid; wer sieer-

p stacc. cresc. f

weck-te, wer sie ge - wän-ne,machtlos macht' er mich e - - - stacc. - wig. Ein

sfp f f sf f

Feu - er - meer um - flu - thet die Frau;

p cresc. -

glü - hen-de Lo - he um - leckt den Fels: wer die

f p

Braut be - gehrt, dem brennt ent - ge - gen die

cresc. -

Brunst. (Er winkt mit dem Speer nach der Felsenhöhe.) Blick' nach der Höh!

f p cresc. f

Er-lugst du das Licht? Es wächst der Schein, es schwillt die

Gluth; sen - gen - de Wol - ken, wa - bernde Lo-he wäl - zensich

bren - nend und prasselnd her - ab: ein Licht - meer

(Mit wachsender Helle zeigt sich von der Höhe des Felsens her ein wabender Feuerschein)

um - leuch-tet dein Haupt,

bald frisst und zehrt dich

zün - den-des Feu - er: zu-rück denn, ra - sen-des Kind!

SIEGFRIED.
Zurück, du Prahler mit

dir! Dort, wo die Brünn - ste bren - nen, zu Brünn - hil - de muss ich da -

This section shows two staves of musical notation. The top staff is in G major with a forte dynamic (f). The lyrics "dir! Dort, wo die Brünn - ste bren - nen, zu Brünn - hil - de muss ich da -" are written above the notes. The bottom staff is also in G major with a piano dynamic (p). The lyrics "(Er schreitet weiter, der Wanderer stellt sich ihm entgegen.) hin! WANDERER. Fürch - test das Feu - er du nicht," are written above the notes.

(Er schreitet weiter, der Wanderer stellt sich ihm entgegen.)
hin! WANDERER. Fürch - test das Feu - er du nicht, so sper - re mein

This section continues the musical score with the lyrics "(Er schreitet weiter, der Wanderer stellt sich ihm entgegen.) hin! WANDERER. Fürch - test das Feu - er du nicht, so sper - re mein" above the notes. The dynamics remain consistent with the previous section.

Speer dir den Weg! — Noch hält meine Hand der Herr - schaft

This section shows Siegfried's response with the lyrics "Speer dir den Weg! — Noch hält meine Hand der Herr - schaft" above the notes. The music is in B-flat major with a forte dynamic (ff) and a piano dynamic (fp).

Haft; das Schwert, das du schwing'st, zer-schlug einst dieser Schaft: noch ein-mal denn

This section continues Siegfried's response with the lyrics "Haft; das Schwert, das du schwing'st, zer-schlug einst dieser Schaft: noch ein-mal denn" above the notes. The dynamics include staccato (stacc.) and crescendo (cresc.).

zer - spring' es am ewgen Speer! (Er streckt den Speer vor,) sehr gehalten

This section shows Siegfried preparing his spear with the lyrics "zer - spring' es am ewgen Speer! (Er streckt den Speer vor,) sehr gehalten" above the notes. The dynamic is forte (f).

SIEGFRIED (das Schwert ziehend)
Meines Va - - ters Feind, find ich dich hier? Herrlich zur Rache ge -

This section shows Siegfried drawing his sword with the lyrics "SIEGFRIED (das Schwert ziehend) Meines Va - -ters Feind, find ich dich hier? Herrlich zur Rache ge -" above the notes. The dynamics include piano (p) and forte (f).

ihn mein Schwert!

rieth mir das! Schwing' dei-nen Speer: in Stücken spalt' *marc.*

(Er haut dem Wanderer mit einem Schlage den Speer in zwei Stücken: ein Blitzstrahl fährt daraus nach der Felsenhöhe zu, wo von nun an der bisher mattre Schein in immer helleren Feuerflammen zu lodern beginnt. Starker Donner, der schnell sich abschwächt, begleitet den Schlag.)

8 (Die Speerstücke rollen zu des Wanderer's Füssen. Er rafft sie ruhig auf) *ritard.*

Mässig. WANDERER. Zieh' hin! Ich kann dich nicht

(Er verschwindet plötzlich in völliger Finsterniss.)

hal-ten! SIEGF. Mit zerfocht-ner Waffe floh mir der Fei - ge? (Die wach-
poco cresc.)

sende Helle der immer tiefer sich senkenden Feuerwolken trifft Siegfrieds Blick.) marc. Hal- Won - nige Gluth! Leuchtender

Glanz! marc. Strahlend nun offen steht mir die Stras - se. Im Feu -
poco cresc. stacc. sempre cresc.

- er mich ba - den! Im Feu - er zu fin - den die

Braut! Ho-ho Ha - hei! In das mässige Zeitmaass zurückkeh.
Jetzt locklich ein liebesGesell!

(Siegfried setzt sein Horn an und stürzt sich in das wogende Feuer, welches sich, von der Höhe herabdringend, nun auch über den Vordergrund ausbreitet.)

(Siegfried, den man bald nicht mehr erblickt, scheint sich nach der Höhe zu entfernen.)

Musical score page 190, featuring six staves of music for two pianos. The score consists of two systems of measures.

Measure 1:

- Top staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: f, marc.
- Bottom staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, stacc.

Measure 2:

- Top staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, stacc.
- Bottom staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: marc.

Measure 3:

- Top staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, cresc.
- Bottom staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: marc.

Measure 4:

- Top staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, cresc.
- Bottom staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, cresc.

Measure 5:

- Top staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: più f.
- Bottom staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, cresc.

Measure 6:

- Top staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, cresc.
- Bottom staff: Treble clef, B-flat key signature. Dynamics: ff, cresc.

Text: (Hellstes Leuchten der Flammen.)

191

Von hier an, wo die Gluth am stärksten war, beginnt sie zu erbleichen und löst sich allmählich in ein immer feineres, wie durch Morgenröthe beleuchtetes Gewölk auf.)

Vom diminuendo an ist im Zeitmass sehr allmählich um etwas zurückzuhalten.

dim.
leggiero

A musical score for piano, page 192, featuring six staves of music. The score consists of two systems of three staves each. The top system starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. It contains six measures. The first measure has eighth-note pairs in the bass. The second measure has eighth-note pairs in the bass. The third measure has eighth-note pairs in the bass. The fourth measure has eighth-note pairs in the bass. The fifth measure has eighth-note pairs in the bass. The sixth measure has eighth-note pairs in the bass. The bottom system starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. It contains six measures. The first measure has eighth-note pairs in the bass. The second measure has eighth-note pairs in the bass. The third measure has eighth-note pairs in the bass. The fourth measure has eighth-note pairs in the bass. The fifth measure has eighth-note pairs in the bass. The sixth measure has eighth-note pairs in the bass.



Dritte Scene.

(Das immer zarter gewordene Gewölk hat sich in einen feinen Nebelschleier von rosiger Färbung aufgelöst und zertheilt sich nun in der Weise, dass der Duft sich gänzlich nach oben verzieht und endlich nur noch den heitren blauen Tagessimmel erblicken lässt, während am Saume der nun sichtbar werdenden Felsenhöhe (ganz die gleiche Scene wie im 3ten Acte der „Walküre“) ein morgenröthlicher Nebelschleier haften bleibt, welcher zugleich an die in der Tiefe noch lodernde Zauberlohe erinnert.— Die Anordnung der Scene ist durchaus dieselbe wie am Schlusse der „Walküre“: im Vordergrunde, unter der breitästigen Tanne, liegt Brünnhilde in vollständiger glänzender Panzerrüstung, mit dem Helm auf dem Haupte, den langen Schild über sich gedeckt, in tiefem Schlafe.)

Sehr mässig.

Immer langsamer.

langt von Aussen her auf den felsigen Saum der Höhe und zeigt sich dort zuerst nur mit dem Oberleibe: so blickt er lange staunend um sich.)

SIEGFRIED. (leise) Se - lige Oede auf won - ni-ger

Hör!

(Er steigt vollends ganz herauf und betrachtet, auf einem Felsensteine des hinteren Abhangs stehend, mit Verwunderung die Scene.)

SIEGFRIED. Was ruht dort schlumernd im

schat-tigen Tann?
Ein Ross ist's,
ra-stend in tie-fem Schlaf.
(Langsam näher kommend hält er ver-
dolce Wasstrahl mir dort entgegen?

wundert an, als er noch aus einiger Entfernung Brünnhilde's Gestalt wahrnimmt.)
Welchglänzendes Stahlgeschmeid? Blendet mir noch die Lo-heden Blick?—
immer sehr zart Hel-leWaffen?—

(Er hebt den Schild ab und erblickt Brünnhilde's Gestalt, während ihr Gesicht jedoch zum grossen Theil vom Helm verdeckt ist.)

Heb ich sie auf?— Ha! in Waffen ein Mann?—
poco f *cresc.* *più f*

Wie mahnt mich wonnig sein Bild!— Das hehre Haupt drückt wohl der Helm?
Leichter würd' ihm löst' ich den

Vorsichtig löst er den Helm und hebt ihn der Schlafenden ab; langes lockiges Haar bricht hervor.—

Schmuck?—

Siegfried erschrickt.)

(zart) Ach wie schön!

Sehr ruhig im Zeitmaass.
(Er verbleibt im Anblick versunken,) Schim - mern - de
dolce

Wol - kensäu - men in Wellenden hellen Himmel's see; Leuch - tender Son - ne lachendes Bild strahlt

Musical score for Siegfried's song 'Wol - kensäum'. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords. Dynamics include *p*, *dolce*, *p*, and *p iù p*. Articulation marks like *3* and *ped.* are present. The vocal part ends with 'durch das Wo - genge-wölk!'

(*Er neigt sich tiefer zu der Schlafenden hinab.*)

Continuation of the musical score. The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment includes dynamics *pp*, *p*, and *ped.*. The vocal part concludes with 'brech' ich die engen-de Brünne? (*Er versucht die Brünne zu lösen.*)'

Musical score showing Siegfried pulling at the Brünnhilde's bonds. The vocal line shows eighth-note patterns. The piano accompaniment includes dynamics *pp stacc.*, *stacc.*, and *p*.

(Siegfried zieht sein Schwert, durchschneidet mit zarter Vorsicht die Panzer-ringe zu beiden Seiten der Rüstung und hebt dann die Brünne und die Schie-nen ab, so dass nun Brünnhilde in einem weichen weiblichen Gewand vor ihm liegt)
Komm', mein Schwert! Schneide das Eisen!

Musical score for Siegfried drawing his sword. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes dynamics *poco f*, *poco f*, *dim. più p*, and *p*. The vocal part ends with 'sehr zart und zurück-

Musical score showing Siegfried惊吓 and Brünnhilde's surprise. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes dynamics *tr*, *ff*, and *tr*. The vocal part ends with 'Sehr lebhaft.
(*Er führt erschreckt und staunend auf.*)'

Das ist kein Mann!
(*Er starrt in höchster Aufgeregtheit auf die Schlafende hin.*)

Final section of the musical score showing Siegfried's realization. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes dynamics *stacc.*, *f*, and *ff*.

Brennen - der
Zau - ber zückt mir in's Herz.

feu - ri - ge Angst fasst meine
Au-gen: mir schwankt und schwin - delt der Sinn!

Sehr bewegt.
(Er geräth in höchste Beklemmung.)

f
f dim.

Wen ruf' ich zum Heil, dass er mir hel - fe?

Mut -

cresc.
p cresc.
f
p cresc.

Mut - ter!
sehr gehalten

Ge - den - ke mein!

f dim.
p molto cresc.
f

Etwas zurückhaltend.

(Er sinkt, wie ohnmächtig, an Brünnhildes Busen.)

più f
f dim.
più p
sehr zart
pp

noch mehr zurückhaltend. (Langes Schreien)

Voriges Zeitmaass.

(Er fährt seufzend auf.)

Wie weck' ich die Maid, dass sie ihr Au-ge mir

Lebhaft.

öff'ne?

rallent.

das Auge mir öff'-nen?

Lebhaft.

Blen - de mich auch noch der

Blick?

Erträg' ich das Licht?

Wagt' es mein Trotz?

Mir schwebt und schwankt und schwirrt es um-

her!

Seh - ren - des

Seh - nen

zehrt

meine Sin - ne;

ausdrucksvoll

am za -

gen-den Her - zen

zittert die

Wie ist mir Feigem?—

Hand!—

Ist diess das Fürch - ten?—

O Mut -

Zurückhaltend.

(sehr zart)

Im Schla - fe

ter! Mut-ter! Dein mu - thiges Kind!

Mässig.

liegt ei-ne Frau:— die hat ihn das

Fürchten ge - lehrt!—

Wie end' ich die Furcht? Wie fass' ich

Muth?....

Dass ich selbst er - wa-che,

muss die Maid

Lebhaft.

ich er - wecken!—

(Indem er sich der Schlafenden von Neuem nähert, wird er wieder von zarteren Empfindungen an ihren Anblick gefesselt.)



Allmählich etwas beruhigter.

(Er neigt sich tiefer hinab.)



(zart)

Süss

er - bebt mir

ihr

blü - hender Mund.—



Wie mild er - zitternd mich Za - gen er



reizt!—



Ach! die-ses A - - - thems



Sehr zurückhaltend.

ff molto cresc.

Sehr langsam.
(Sie begrüßt mit feierlichen Gebärden der erhobenen Arme ihre Rückkehr zur Wahrnehmung der Erde und des Himmels.)

f dim. pp cresc. *f dim. pp cresc.*

p più p pp tr *rallent. Lange.* *f dim. pp cresc.*

f dim. *p più p pp tr*

rallent. Lange. *cresc.* *f molto cresc.* *p più f*

riten. *a tempo*
BRÜNNH. Heil dir,

Son - ne! *cresc.* *dim.* *rallent.* *8* *tr.*

Heil dir, Licht! *a tempo* *cresc.* *f* *dim.*

fp *a tempo* Heil dir, leuch-ten-der Tag! *tr.*

p *pp* *p* *cresc.* *f* *cresc.* *più f* *Etwas we-*
Lang war mein

più cresc. *ff* *dim.* *p* *Wieder zögernd.*
niger breit. *ich bin er - wacht:* *wer ist der Held, der mich er -*

dolce *3* *più p* *più p* *9*

Sehr breit. *wiekt? -* *SIEGFRIED* (von ihrem Blick und ihrer Stimme feier-
lich ergriffen, steht wie festgebannt) Durch das Feu - er
molto cresc. *più f* *ff* *p* *cresc.*

ben marc.

drang ich, das den Fels um - brann: ich er - brach dir den fe - sten

Musical score for Siegfried's death scene. The top two staves show Siegfried's death, with dynamic markings *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *ff*, *dim.*, and *p*. The lyrics "Helm, Sieg - fried bin ich, derdicher - weckt!" are written below the notes. The bottom staff shows the transition to Brünnhilde's aria, starting with *cresc.*, *f = p cresc.*, *f*, and *più f*.

BRÜNNHILDE. (*Hoch aufgerichtet sitzend.*)

Musical score for Brünnhilde's aria. The score consists of six staves of music. The first two staves begin with *ff* and *dim.*, followed by *Heil euch,* *Göt - terl*, and *Heil dir,* *Welt!* The third staff begins with *p* and *più p*, followed by *Heil dir,* *pran - gende*, and *Er - tr de!* The fourth staff begins with *cresc.*, followed by *zu*, *End'*, *ist nun mein*, *Schlaf;*, and *er -*. The fifth staff begins with *più f*, followed by *ff* and *dim.* The sixth staff concludes with *più p*.

wacht, seh' ich: Sieg-fried ist es, der mich er - weckt! SIEGFRIED (*in erhabendste Entzückung ausbrechend.*)

p ausdrucks v. trem. cresc.

Sehr breit und schwer. BRÜNNH. O Heil der Mut - - - ter, die dich ge - bar!
Heil der Mut - ter, die michgebar!

ff

Heil der Er - de, die mich ge -

sehr gehalten

Heil der Er - de, die dich ge - nährt! Nur dein Blick darf - temich schau'n, er -
nährt! Dass ich das Aug'

f

wa - - - chen durft' ich nur - - - li - gem molto rallent.

molto cresc.

dim.

dim.

più p

dir! lacht. (Beide bleiben voll strahlenden Entzü -

ckens in ihren gegenseitigen Anblick verloren.)

ff

BRÜNNHILDE. O Sieg - fried!

più f

ff

Sieg - fried! Se li - ger Held! Du Wecker des Le - bens,
p dolce *cresc.* *f p*

sie - gendes Licht! *cresc.* *f* *tr* *tr* *dim.*

Etwas weniger breit.
 0 wüss-test du, Lust der Welt, wie ich dich je ge - liebt! *ausdrucksv.*
p *dolce* *p* *ausdrucksv.* *dolce*

Re. ***

Du warst mein Sinnen, mein Sor - gen du! Dich Zar - ten nährt' ich noch eh'dugezeugt noch eh'duge -
p *dolce* *p dolce*

Etwas breiter.
 boren, barg dich mein Schild. So lang' lieb' ich dich, Sieg - fried! SIEGFR. (leise und
ausdrucksv. *p dolce* *cresc.* *tr* *f dim.* schüchtern) So

starb nicht meine Mut - ter? schließ die minnige nur? (Brünnhilde lächelt, freundlich die Hand nach ihm ausstreckend.) BRÜNNHILDE. Du
pp *poco cresc.* *poco f* *dim.* *p tr*

(Sögernd)

won - niges Kind! Deine Mut-ter kehrt
dir nicht wie-der.

più p tr

rallent.

pp dolce

selbst bin ich,wenn du mich Se - - - li - ge

ausdruckr.

poco cresc.

3

liebst. Was du nicht weisst, weiss ich für dich; doch wissend sehr aus-

p cresc.

3

p dolce

3

bin ich nur, weil ich dich lie - - - be! tr 0

drucksr.

cresc.

più cresc.

f

più f

3

Sieg - fried!

Siegfried!

Sie - gendes Licht!

Dich liebt ich im-

ff

dim.

3

p

più p

3

p

3

3

Weniger breit.

mer,denn miral - lein er - dünk-teWo-tan's Ge - dan-ke: der Ge - dan-ke,den ich nie nen - nen

p

p

pp zart

3

durf-te, den ich nicht dachte,
ausdrucks v.

sondern nur fühlte;

für den ich



Immer bewegter.

focht, kämpf - te und stritt,

für den ich



trotz - te dem, der ³ ihn dach - te;

für den ich



büss - te, Stra - fe mich band, weil ich nicht ihn

rallent.



Wieder breiter.

dach-te, und nur em - pfand!

Denn, der Ge - dan - ke



dürfstest du's lö - sen!

mir

war er nur Lie

be



SIEGFRIED. Wie Wun - der

zu dir! tönt, was won - nig du sing'st; doch dun-kel dünkt mich der Sinn. Dei - nes

più p pp p sehr zart

Au-gesLeuch - ten seh' ichlicht; dei - nes

p poco cresc. dolce

A - themsWe - - hen fühl' ich warm; deiner Stimme Singen hör' ich

pp dolce cresc.

süss: doch was du singend mir sag'st, staunend versteh' ich's

pp p pp

Etwas bewegter. Nicht kañich das Ferne siñiger fassen, weñ alle Sinne dich nur sehen und füh -

nicht. Breit.

Immer bewegter.

Mit banger Furcht fesselst du mich;

Immer drängender.

Zurückhaltend.

du Einz' - ge hast ihre Angst mich gelehrt; den du ge-bunden in mächtigen Banden, birg' meinen

(Siegfried verweilt in grosser Aufregung, den sehn-suchtsvollen Blick auf sie heftend.)

Muth mir nicht mehr!

Brünnhilde wendet

sanft das Haupt zur Seite und richtet ihren Blick nach dem Tann.)

BRÜNNHILDE. Dort seh ich Grane,

mein se-lig Ross: wie weidet er mun - ter, der mit mir schließt! Mit mir hat ihn Siegfried er -

SIEGFRIED (in der vorigen Stellung verbleibend)

dolce Auf wo-nigem Mun-de wei-det mein Au - ge:

weckt.

Haup - te schlug mirein Weib:

BRÜNNH. (mit)

ich kam ohne Schild und Helm! Ich sehe der
rallentando*fp*

gesteigerter Wehmuth)

Brünne prangenden Stahl: einschar - fes Schwert schnitt sie ent - zwei: vondem maidlichen

Lei - belöst es die Wehr: riten. Mässiger.

Lebhaft. SIEGFRIED (*feurig*)

ich bin oh-ne Schutz und Schirm, ohne Trutz eintrau - riges Weib! Durch bren - nendes

Feu er fuhr ich zu dir; nicht Brün - ne noch Pan - zer barg mein

Immer bewegter.

Leib: nun brach die Lo - he mir in die Brust. Es braust mein

Blut in blü - hender Brunst; ein zeh - rendes Feu - er ist mir ent-

p cresc.

zün - det: die Gluth, die Brünn-hild's Fel - sen umbrann, die

fp

Sehr lebhaft.

brennt mir nun in der Brust! O Weib! Jetzt lö - schen

f

ff

p

cresc.

Brand! Schwei - ge dieschäumende Wuth! (*Er hat sie heftig umfasst.*)

schnell.

BRÜNNHILDE.

Kein Gott nahte mir je!

Etwas gedehnter.

Der Jungfrau neigten

(*Brünnhilde springt auf, wehrt ihn mit höchster Kraft der Angst und entflieht nach der anderen Seite.*)

rallent.

scheusich die Hel - den:

Mässig.

hei - lig schied sie aus

p dolce

più p

Wieder belebend.

Wal - hall. —

Im Zeitmaass.

We - he!

Wieder
We - he! We - he der Schmach, derschmählichen Noth! Ver-

etwas gedehnt.

Wieder belebend.

wun - det hat mich, der mich er - weckt!

Er -
brach mir Brün - ne und Helm:

Brünn-hil-de bin ich nicht mehr!

SIEGFRIED.

Noch bist du mir dieträumende Maid, Brünn hilde's Schlaf brach ich noch

nicht. Er - wa - che, sei

poco cresc.

mir ein Weib!

BRÜNNHILDE (in Betäubung)

Mir schwirren die Sinne, mein Wissen

schweigt: soll mir die Weis - heit

ausdrucks voll

cresc. - - - molto cresc. f sf

schwinden?

Mässig.

SIEGFR. Sang'st du mir nicht, dein Wis - sen sei

p dolce p

das Leuch - - - - - ten der

cresc. *mf* *dim.*

Lie - - be zu mir? *cresc.*

p dolce *p ausdrucksvoll*

BRÜNNHILDE (*vor sich hinstarrend*) Trau - - riges Dun - kel trübt meinen Blick.

f *dim.* *p*

Mein Au - - ge dämmert, mein Licht

pp

verlischt: Nacht wird's um

p *fp* *p*

mich. Aus Ne - -

BRÜNNHILDE. (*in höchster Ergriffenheit.*)

Tag!

Son - nen -

Som

nen -

più f

Cresc.

ff

hell

leuch - tet der

Tag

f

dim.

P

mei - ner Schmach!

0 Sieg - fried!

Sieg

fried

Nachlassend

Sieh' meine

Angst!

Sehr ruhig und mässig bewegt.

(Brünnhilde's *Mine verräth, dass ihr ein* anmu-

(thiges Bild vor die Seele tritt, von welchem ab sie den Blick mit Sanftmuth wieder auf Siegfried richtet.)

a tempo

E - wig war ich, e - wig bin ich, e - wig in

(feurig, doch zart)

süß seh - nender Wonne, doch e - wig zudeinem Heil. O Sieg - fried,

Herr - li - cher! Hort der Welt! Le - ben der Er - de, la - chender

Held! Lass, ach lass! Lasse von mir!

Na-he mir nicht mitderwü - thenden Nä - he, zwingemich

nicht mit dem brechenden Zwang, zertrümm're die Trau-te dir nicht! — Sehr ruhig.

Sahst du dein

Bild im klaren Bach? Hat es dich Frohen er - freut? Bewegter werdend. Rührtest zur

Immer belebter.

Wogeda's Wasser du auf, zerflös - se die kla - re Fläche des Bach's: — dein



Lebhaft.

Bild sähst du nicht mehr, nur der Wel - le schwankend Ge-wog'!



So be-rüh - re mich nicht, poco rallent. trü -



Wieder mässiger, wie zuvor.

- be mich nicht!



se - lig dann aus mir dir ent - ge-gen, E - wig licht lachstu



Belebter. O Sieg - fried! Leuch - tender Sprossi!

- ter, ein Held!



Lie-be dich. und las-se von mir: ver-nich-te dein Ei - gen

A musical score for Siegfried's love confession. The vocal line starts with "Lie-be dich." in a lyrical, expressive style. The piano accompaniment features dynamic markings like *fp*, *p*, *sf*, and *p*. The vocal line continues with "und las-se von mir: ver-nich-te dein Ei - gen". The piano part includes a section labeled "ausdrucksvoll" with a crescendo. The vocal line ends with "Sehr lebhaft." and "SIEGFRIED."

nicht! Dich lieb' ich: o lieb-test mich du!

The vocal line continues with "nicht! Dich lieb' ich: o lieb-test mich du!". The piano accompaniment is marked "ausdrucksvoll" and shows a crescendo. The vocal line ends with "Sehr lebhaft." and "SIEGFRIED."

Nicht hab' ich mehr mich: oh! hät - te ich

The vocal line continues with "Nicht hab' ich mehr mich: oh! hät - te ich". The piano accompaniment is marked "dim." and shows a crescendo. The vocal line ends with "dich!"

dich!

The vocal line ends with "dich!". The piano accompaniment consists of a series of eighth-note chords.

Ein

The vocal line begins with "Ein". The piano accompaniment consists of a series of eighth-note chords.

herr - lich Ge - wäs - ser wogt vor mir: mit al - len Sinnen seh'

The vocal line continues with "herr - lich Ge - wäs - ser wogt vor mir: mit al - len Sinnen seh'". The piano accompaniment is marked *p* and *p dolce*.

ich nur sie, die won - nig wo - gende Welle..



Brach si em Bild, so brenn' ich nun selbst, sen - gende Gluth in der Fluth zu



kühlen, ich selbst wie ich bin, spring' in den Bach: oh dass



sei - ne Wo - gen mich se - lig ver -



schlän-gen, mein Seh -



Etwas breit.

Fluth!

Er - wa -



che, Brünn hil de!

Wa che du Lebhaft. Lache undle be, sü sseste

più f f tr p dim.

Lust! Sei mein! Sei mein!

p cresc. ff

mein! Sei mein! ausdrucks voll dim.

molto cresc. ff

BRÜNNHILDE (sehr innig.) 0 Sieg fried!

ausdrucks voll dim. ff

p dolce

Belebt.

SIEGFRIED (*feurig.*)

Dein war ich von je! Warst du's von je, so sei es

più p

jetzt!

cresc.

BRÜNNHILDE. Dein

f

dim.

werd' ich e - - - wig

più p

SIEGFRIED.
sein. Was du sein wirst, sei es mir heut'

p

cresc.

Fasst dich mein Arm, um - schling' ich dich fest, schlägt

f

p

cresc.

meine Brust brünstig die deine, zündend die Blicke, zehren die A - them sich, Aug'

fp

p

cresc.

in Au - ge,³ Mund an Mund!

rallent.³

più f dim. trem.

a tempo
Dann bist du mir, was bang du mir warst und wirst! Dann brach sich die brennende

p cresc.

Sor - ge, ob jetzt Brünn - hilde mein?

poco rallent.

trem.

BRÜNNHILDE. Ob jetzt ich dein?

dim.

p cresc.

Gött - liche Ru - he ras't mir in

Wo - gen: keu - schestes Licht lo - in Glu - then,

poco cresc.

poco f dim.

him - li - sches Wissen stürmt mirda - hin, Jauch - zen der Lie - be jagt es da -

p

von! Ob jetzt ich dein? Sieg -

più f *f* *dim p* *cresc.*

fried! Sieg - fried! Siehst du mich

nicht? Wie mein Blick dich ver - zehrt erblin - dest du

p

nicht? Wie mein Arm dich presst

p dolce *p* *sf* *p*

entbrennst du mir nicht? bewegt Wie in Strö - men mein Blut ent - gegen dir stürmt,

p *dolce* *p* *p cresc.* *f*

das wil - de Feu - er, fühlst du es nicht? Fürchtest du, Sieg - fried,

fürchtest du nicht das stacc. wild wü - - - then-de
nicht das stacc. wild wü - - - then-de

Weib? (Sie umfasst ihn heftig.)

SIEGFRIED (*in freudigem Schreck.*)
Ha!

Wie des Blu - - tes Strö - me sich

zün - den, wie der Bli - cke Strah - len sich zeh - ren, wie die

Ar - me brün - stig sich pres - sen,

kehrt mir zu -

rück mein küh - ner Muth, und das Fürch - ten, ach! das ich

p *mf* *dim.* *p*

nie ge - lernt, das Fürchten,das du mich kaum ge - lehrt:

più p *p* *stacc.*

das Fürch - ten, mich dünkt, ich Dummer ver - gass es nun

poco cresc.

(Er hat bei den letzten Worten Brünn - hilde unwillkürlich losgelassen.) BRÜNNHILDE (*freudig wild auflachend.*)

ganz. *Oh!* *tr.* *Kindischer Held!* *0*

molto cresc. *più f* *ff* *fp*

herrlicher Kna - be! Du hehr ster Tha - ten

fp *p* *cresc.* *f*

thö - riger Hort!

p *cresc.* *ff*

Lachend muss ich dich lie - ben, lachend will ich er -

blin den, lachend lass' uns verderben, la chend zu

Lebhaft, doch kräftig und ohne zu eilen.

Grun de gehn! BRÜNNHILDE. Fahr'

SIEGFRIED. Lachend er - wachst du won-nige mir!

*f (sehr kräftig und gut zu halten
doch ohne zu binden.)*

hin, Wal hall's leuch - ten-de Welt! Zer - fall' in

SIEGFRIED. Brünn - hil-de lebt, Brünn - hil - de

Staub dei - ne stol - ze Burg! Leb' wohl, pran -

lacht! Heil dem Ta - ge, der uns um - leuch -

gut gehalten

- gen - de Göt - ter - pracht! End' in Won - ne, du ewig Geschlecht!

tet! Heil der Son - ne, die uns be - scheint! Heil dem Licht,

sempre f

Zer - reisst ihr Nor - - - - - nend das Ru-nen - Seil!
das der Nacht ent - taucht! Heil der Welt, —



Göt ter - dämm - rung dunk - le her - auf! Sie Nacht, der Ver -
ter der Brünn hil de lebt! Sie Nacht, der Ver -



nich - tung neb' - le her - ein! Mir strahlt zur Stunde
lebt, sie lacht mir ent - ge gen: pran - gend strahlt



Sieg frie - des Stern: Sie ist mir e - wig, ist mir



im - mer Erb' und Ei - gen, Ein' er ist mir e - wig, ist mir im - mer Erb' und



Ei - gen, Ein und All' Leuch - - - - - ten - de Lie - be,



la - chender Tod!
la - chender Tod!

la - chender Tod!
la - chender Tod!

Leuch - tende Lie - be,
Leuch - tende Lie - be,
la - chender Tod!
la - chender Tod!

leuch - tende Lie - be,
la - chender Tod!

*(Brünnhilde stürzt sich
in Siegfried's Arme.)*

Der Vorhang fällt.)

tr. *f* *ff*

(Langes)

Ende.